Chicago, Mittwod, den 30. Januar 1901. - 5 Uhr:Ausgabe.

13. Jahrgang. — No. 25

Telegraphische Depeschen.

(Geliefert bon ber "Associated Presa.")

Leichenbegangniß einftudirt.

Beforgniß vor Unarchiften in London und

London, 30. Jan. Unläglich bes Bufammenftromens fo vieler fürftlicher Perfonlichkeiten babier gum Leichenbe= gangnif berRonigin Victoria find auch befonders umfangreiche Bortehrungen jum Schut Diefer Berfonlichteiten gegen etwaige anarchiftische Attentate ge= troffen worden. Die gesammte Detet= tib = Mafchinerie Großbritanniens fo= wie bes Kontinents wurde bamit beschäftigt. Somohl in London wie in Comes wimmelt es von Geheimpoligi= ften, weiche alle Fremben icharf beob= achten. Malatefta und andere Unar= chiften in London verfichern, daß durch= aus teine feindseligen Sandlungen bortommen würden, "ba England ein Ufpl für die auf bem Kontinent Berfolgten ift". Aber bie britische Regie= rung, obwohl fie feinerlei Unschläge entbedt hat, will auf alle Falle jebe erbentliche Borficht beobachten, besonders um bem Raifer Wilhelm unangenehme Erfahrungen zu erfparen.

Probemeife ift bereits ein Leichenbe= gangniß mit einem, mit Sand gefüll= ten Carg borgenommen worden.

Schottische Sochländer werden ben Sarg in Osborne nach bem Boot tra= gen, und bie fürftlichen Chren-Bahr= luchträger zu Tuß hinterher geben.

Die Anordnung bon König Edward, tie Gebäude icharlachroth auszuschlagen, hat feine geringe Verwirrung berporgerufen. Biele Gebäube hier, in London und anderen Orten tragen be= reits schwarzen Schmuck. Die nothwendigen Menberungen werben große Roften verurfachen. Infolge beffen nimmt die Nachfrage nach Scharlach= roth bereits ab.

"Bictoria's Anordnungen zu ihrem Begräbnig wurden 1862 gefdrieben", fagt die "Truth", "und find nicht we= fentlich geändert worden. Es war ihr Bunich, daß die Zeremonie berjenigen bei Bring Albert's Begrabnig gleiche. Die Rönigin wird ber erfte englische Berricher fein, beffen Beifegung nicht bei Nacht ftattfindet.

Die China-Frage

Und die Stellung des amerifanischen Be-

Nem Port, 30. Jan. Gine Spezials bepefche bes "n. D. Heralb" aus ber Bundeshaubtstadt meldet:

Der Gefandte Conger, welcher fich ber hinrichtung bon Pring Tuan und Beneral Fu Sfiang energisch wiberfest, hat mit Buftimmung ber ameritanischen Regierung barein gewilligt, baß bier ber Rabelsführer bei ben, letten Com= mer porgetommenen dinefischen Gemaltthaten enthauptet merben follen.

2mei diefer Enthauptungs=Randido ten find Bring Tichwang, Silfstom= miffar ber "Borer," und Du Sfien, welcher bon ber Kaiferinwittme als Statthalter bon Schanft abgefett

Man glaubt, bag bie Behörben, ehe fie ber Sinrichtung ber Biere guftimm= ten, fich bergewifferten, bag bie dinefi= fche Regierung überhaupt imftande fein würde, einer folchen Forberung gu ent= iprechen. Beim General Tung Fu Sfiang mare bas unmöglich; benn er mird burch eine ihm ergebene Armee ge=

Changhai, 30. Jan. Bierher wirb gemelbet, Braf Balberfee merbe fünf Millionen Taels als finanzielle Ent= schädigung für bie Töbtung bes beut= fchen Befandten Frhrn. b. Retteler ber-

Much foll Rufland, außer befonberem Schadenerfat, 30 Millionen Taels für bie Burudgabe ber Manbichurei ge= forbert haben.

Der dinefifche Sof foll im Begriff fteben, einen Beamten nach Singapore und anderen Orien gu fenben, um fich an mobilhabende Chinefen behufs finan= giellen Beiftandes gu menben. Beis steuernde sollen angemessen belohnt merben.

Ruififd:amerifanifde Unleihe.

Berlin, 30. Jan. Bon einem, als guberläffig geltenden Gemahrsmann in Paris tommt folgende Nachricht, wel= che von großem Intereffe für ben ame= rifanischen Geldmartt fein burfte:

In den Rreifen bes "Credit Lyon: nais", welcher feit einiger Zeit eifrig für ruffische Zwede in Umerita arbeis tet, besteht nunmehr Zuversicht auf bas Buftanbetommen einer erheblichen Un= leihe mit ameritanischem Belbe für Rufland. Letteres gedentt biefes Un= leihekapital für ben Bau und Betrieb für Gifenbahnen zu berwenben. Die hinter dem "Crebit Lyonnais" ftehen= ben ameritanischen Banthäufer ftellen nun bie Bebingung, bag ein großer Theil bes Materials für bie betreffen= ben Gifenbahnen in Umerita beftellt merben muß. Diefe Bebingung hat ber "Crebit Lyonnais" bisher forgfältig geheim gehalten, um nicht bie Stimmung ber Parifer Finang= freise burch bie ameritanische Bramie für bas ruffifche Unleihegeschäft ju perberben. Jest glaubt man jeboch, baß bie Berhandlungen weit genug gebieben find, um jebe Rudficht auf bie Empfindlichteit ber frangofifchen Inbuftrie fallen laffen gu tonnen.

Dampfernadricten. Mingefommen.

Rew Yorf: San Juan von Portorifo. (Mit etwa ei Tagen Berjöftung.) Glasgow: Sarbinian von Rew Yorf. Rew Porf. Tauric von Liverpool.

Endafrifanifches.

Die fortgesetten Ungriffe der Boeren. London, 30. Jan. Lord Ritchener melbet bem britifchen Rriegsamt unter'm Gefirigen aus Pretoria:

"DeBet ift bon Anog, 40 Meilen nördlich bon Thabannehe 'ober Tha= banchu), Dranje=Staat, in ein Treffen verwidelt worden. Gingelheiten barüber find noch nicht in Erfahrung gu bringen. De Wet beabsichtigt abermals, einen Ginfall in bie Rapfolonie gu ber= fuchen. Smith=Dorien ift bon Carolina gurudgetehrt (hat alfo bie Befegung wieder aufgegeben, nachdem er die bor= tigen Boeren zerftreut hatte.

Gine Streitmacht Boeren brang heute Vormittag nach Berisburg und beschädigte zwei Bergwerte. Rom= manbant Marais ift unter ben Gefangenen, welche gemacht wurden." Gine Depefche aus Rapftabt melbet.

Olive Schreiner, Die befannte boeren= freundliche Schriftstellerin, und ihr Gatte feien in ihrem Beim fogut wie Gefangene. Ralfutta, Indien, 30. Jan. hier

heißt es, Lord Kitchener beabsichtige, 10,000 gefangene Boeren nach Indien gu schicken und im Staat Nilgira, Ben= galen, unterzubringen.

Berlin, 30. Jan. Gine auffehener= regende Nachricht, bon ber woh! Die meiften Deutschen hoffen, fie möge wahr fein, bringt die "Deutsche Tageszei= tung". Gie melbet, in hamburg fei eineChiffern=Depesche eingetroffen,nach welcher Die Boeren ben General Ritche= ner, ben Dberbefehlshaber ber engli= ichen Urmee in Gubafrita, gefangen genommen hatten. Trop ber Sympa= thie mit bem Berluft, ben bas englische Bolt erlitten, ift boch in Deutschland bas Mitgefühl für bie Boeren ein fo marmes, bag man fürchtet, bie Rach= richt fei gu fcon, um wahr gu fein.

"Die Glemente haffen". Berlin, 30.3an. Noch aus vielen Dr= ten Deutschlands tommen Nachrichten über ber Glemente Buthen. In Beilbronn am Redar richtete ein Gewitter Schaden an. Gifenach in Thuringen wurde burch Sochwaffer beschädigt, und in ber Stadt Leer, einem Flughafen an ber Leba im preufischen Rreife Leer, herrichte eine Sturmfluth. 3m olben= burgischen Dorfe Nordenhamm fanden Deichbrüche ftatt, und im Oberharg heftige Schneestürme; Die preußische Rreisstadt Lauban endlich im preußi= schen Regierungsbezirk Liegnitz, an ber Queis gelegen, wird bon hochwaffer

Rohlenhandler gegen Sandels: miniffer.

Berlin, 30. Jan. Die große Rohlen= firma Caefar Wollheim hat alle mit bem Staats-Fistus abgeschlossenen Lieferungsvertrage gefündigt, weil ber Sandelsminifter Brefeld im preugifchen Landtage bie Bemertung fallen lieft, bie Beziehungen ber fistalischen Rohlen= ben gu ben Rohlenhandlern "nothwendigen Uebel". Das "Berliner Tageblatt" nennt Brefeld Diefer Be= merfung wegen einen "Minifler gegen den Sandel".

Bom Schlag gerührt.

Berlin, 30. Jan. Der Profeffor ber Berliner Universität Beinrich Dern= burg erlitt mahrend eines Rollegs ei= nen Sirnichlag.

Rothidilde Begrabnig.

Frantfurt a. M., 30. Jan. Beim Leichenbegananif bes Chefs bes Frantfurter Stammhaufes ber Familie Rothschild, Baron's Wilhelm v. Roth= schild, waren die Chefs des Wiener, Londoner und Parifer Rothschilde Saufes hier anwesend. Der Berftor= bene hinterläßt zwei Töchter, beren al= tefte mit Edmund Frhr. b. Rothichild. einem Bruber bes Chefs bes Parifer Saufes, Alfons b. Rothichilb, unb beren zweite mit bem Bantier Mag G. S. Goldschmidt in Frankfurt ber-

mählt ift. Gine "Spige" für den Raifer.

hamburg, 30. Jan. Die Bismard'= ichen "hamburger Nachrichten" find wieber maligios geworben, biesmal bem Raifer gegenüber. Gie fchreiben: "Die öffentliche Meinung geht bahin, baß bie Unforderungen, welche bie Lebendi= gen an Wilhelm als beutschen Raifer zu machen haben, benen vorzugehen ha= ben, welche die todte Ronigin ihrem En= tel gegenüber geltenb machen fann. Der englische Ronig murbe im umge= tehrten Falle schwerlich fo lange im Muslande verweilen."

Selbftmord eines Bechfefälfdere. Röln, 30. Jan. Wegen Wechfelfal= dung wurde gu Rempen in ber Rhein= proving ber hauptmann a. D. und Borftand bes Gemeinbetollegiums Beinrich Welbe berhaftet. Der Biegeleibefiger Fromann, ber an ber Falschung betheiligt war, entzog sich ber irbischen Gerechtigkeit burch Selbft=

Des Rontrattbruche befduldigt. Wien, 30. Jan. Mus Semlin, im troatisch = flavonischen Grenzdiftrift Betervarab, wirb gemelbet, bag ber Theaterbirettor Schiller ber Tragobin Abele Sanbrod Kontraktbruch vor= wirft. Sie hatte eine Tournee unter= nommen, bie fie u. A. auch nach Sol-

land führen follte. Berdis Begrabnif.

Mailand, Italien, 30. April. Un= ter Betheiligung aller Behörben und einer großen Boltsmenge fand bas Leis chenbegangniß für ben großen Tonbichter Berbi ftatt. Die Beremonie war fehr einfach, aber bochft einbruds=

Rongreß.

Washington, D. C., 30. Jan. Im Genat griff Turner von Wafhington bie Schiffssubfidien = Borlage in einer längeren Rebe heftig an. Er fagte, er halte biefe Borlage für ein schlagendes Beifpiel ber ftrena "geschäftlichen" Bo= litit ber in ber Macht befindlichen Bar= tei und ihrer Bereitwilligfeit, irgend ei= nem Projett zu lauschen, welches im Intereffe bes Reichthums und gegen bie Interessen bes Bolkes sei. Durch biese Vorlage werbe die sogenannte väterli= che Regierung auf die Spige getrieben. Sie fei zu einem Biertel Regierungs= Paternalismus und zu brei Biertheilen ein "gesetlofer Raubzug auf den öf= fentlichen Schat". Die Bill würde die Regierung ju Musgaben berpflichten, Die fich im Gangen auf 270 Millionen Dollars beliefen. Dies fei lediglich ein Gefchent an eine begünftigte Induftrie und er prophezeie, daß die Zeit tommen werde, ba bie Schiffseigenthumer ber Ber. Staaten ihre eigenen Schiffe ohne Regierungsbeihilfe wurden bauen fon-

Das Abgeordnetenhaus erörterte bie landwirthschaftliche Berwilligungs= Borlage.

Washington, D. C., 30. Jan. Längere Zeit erörterte ber Genat ben Ronfereng = Bericht über bie Urmee=Bor= lage. Dann aber machte berfelbe wie= ber Schiffssubfibien-Borlage Plat.

Extra-Zagung foll gewiß fein.

New Yort, 30. Jan. Giner Spezial= bevesche aus ber Bundeshauptstadt zu= folge hat Präsident McKinlen einem seiner Freunde gegenüber geäußert, eine Extra = Tagung bes Kongreffes werbe ibenfalls behufs Gefetgebung für bie Philippinen = Infeln nothwendig fein, gleichviel wie bie Entscheidung bes Bundes = Obergerichts hinfichtlich ber berfaffungsmäßigen Stellung ber "Ro= Ionial=Besigungen" ausfallen murbe, und es frage fich für ihn blos noch, ob er die Extra=Tagung bor ober nach bem Beginn feines zweiten Umts=Ter= mins (4. Marg) einberufen folle.

Er. Rodermund hat das Wort.

Appleton, Wis., 30. Jan. Der 3mpf= gegner Dr. Robermund, welcher in ben letten Tagen fo viel von fich reden machte, hat an eine hiefige Zeitung fol= genden offenen Brief gerichtet:

"Un bas Bublitum: Bebor Gie bies erhalten, merben Gie mabrichein= lich gehört haben, baß ich gethan, was zu thun ich verfprochen habe. 3ch würde es borgezogen haben, in meinem Saufe gu bleiben, als ich aber biefe meine Un= ficht erflärte, murben bie Wachen por meinem Saus verdoppelt, woraus her= porging, bag man mir nicht glaubte. Deghalb wollte ich ausführen, was fie nicht glaubten. D. hammels Wach= hunde wurden bon bem Fuchs irrege= führt, und zwar ohne daß ein Schuß abgefeuert worden ware. am veriter nem ber Poliziften porbei und fah ihm gerade in's Geficht. Vorher habe ich mich felbst und meine Aleider gründlich besinfizirt, um bem Publikum nicht Beranlaffung zu geben, fagen zu ton= nen, bag ich feine Unfichten und feinen Aberglauben nicht respettire, für melden nicht ber gerinafte Beweis bor= liegt. Die Wahrheit wird aber in Rurgem zu Tage fommen, und die Thatsachen werben bem unfinnigen, schädlichen und mitunter fogar morbe= rifchen Aberglauben ein Ende machen. Das Publitum ift gebunden burch Feffeln, die schlimmer find, als bieje= nigen, welche jemals ein Stlave getra= gen, ber unter ber Beitsche Baumwolle gepflückt hat. 3ch fampfe für bie Befundheit und bas Bohl aller menichli= chen Wefen, welche jest leben ober noch geboren werben; benn ich weiß gewiß, daß ich im Recht bin, und ich werbe jeben Blutstropfen in meinen Abern ich nicht ber Schurke, Narr ober Wahn= finnige bin, als welchen man mich jest barftellt, fonder ber geiftig gefundefte Berrudte, ben man nur treffen fann. 3hr ergebener Dr. M. J. Robermunb."

baranfegen. Die Zeit wird lehren, baß Uebrigens ift, feit Dr. Robermund fich mit ber Materie aus ben Bufteln einer Bodenfranten beftrichen hat unb, ohne fich abzuwaschen, mit vielen Leuten in Berührung gefommen ift, bier abfolut feine weitere Blattern=Erfran= tung porgetommen, und die anfängli:

lich gelegt. Sat feinen guten Ramen wieder. Jahre barum gefämpft hatte, einen Matel von feinem Namen zu tilgen, ift Leutnant Thomas D. D'Reilly von Newark, R. J., endlich burch Rongreß= Erlag rehabilitirt und auf bie Lifte ber ehrenvoll aus bem Dienstgeschiebenen als Oberftleutnant mit einem Galar

che Aufregung hat fich beshalb fo ziem=

von \$4000 pro Jahr, gefett worben. Seine schimpfliche Entlaffung aus bem beer war, wie es heißt, burch einen Irrthum bes jetigen Generalmajors, G. S. Dtis erfolgt. D'Reilly wur= be 1867 auf eine Rlage Dtis' bor ein Rriegsgericht geftellt und ber Insubor= bination fculbig gefprochen. Dtis be= hauptete, D'Reilly fei ber Berbreiter gemiffer Gerüchte gemefen, in benen Die Gattin Dtis' eine Rolle fpielte; ber junge Leutnant wies bieUnichulbigung jurud und gebrauchte babei eine ftar= fere Sprache, als ihm bienftlich erlaubt mar. Ingwischen foll Dtis felber qua

gegeben haben, baß er bamals D's

Reilly Unrecht that. Letterer ift gegen=

Er will jest auch auf Erstattung bes gangen Galars flagen, bas er gefriegt hatte, wenn er mahrend biefer Sahre im Dienft geblieben mare.

Die Brobibitions Megaren. Ranfas City, Rans., 30. 3an. Das aute Bert" ber Berftorung bon Wirth-Schaften burch Mrs. Carrie Nation und ihre Gefinnungsgenoffinnen nimmt

feinen Fortgang! Neuerdings wird aus Anthony gemelbet, baß auch bort bie Tempereng= Megaren wie bie hunnen gehauft ha= Much wurde ber Gigenthümer einer Wirthschaft, ber fich zu miberfe= gen magte, mit einer Bierflasche auf ben Ropf gefchlagen, und fein Blut mischte fich mit ben, auf ben Boben laufenben Getränten.

Als bie "Temepeng-Anarchistinnen" hr Berftorungswert vollenbet hatten (ein Spirituofen=Lager entging ihnen aufällig), ftimmten fie bas Lieb an: "Näher, mein Gott, ju Dir!"

Befannte Mufeums-Beamte abgefeht.

Milmautee, 30. Jan. Der, weithin in beutschameritanischen Rreifen befannte Cuftos henry Rehrling (ber herborragende Renner ber amerita= nischen Bogelwelt und Berfaffer eines illuftrirten Brachtwertes über Diefelbe), fowie ber Silfs-Cuftos Rarl Thal bom öffentlichen Mufeum find Diefer Memter enthoben worden. Dies ift bas Ergeb= niß einer langen Untersuchung, welche giemliches Muffehen erregte. Es murbe ben Beiben "Unfähigfeit und Bflicht= bernachlässigung" borgeworfen. Der betr. Beschluß murbe mit 6 gegen 3 Stimmen angenommen.

Der Friede bleibt erhalten.

Springfielb, 3a., 30. Jan. Prafibent Dan bon ber "Belleville and Gaft St. Louis Tration Co.", welcher ge= ftern brobte, alle elettrifchen Stragen= bahn = Wagen aus bem Dienft in Bel= leville gurudgugiehen, wenn bie Ge= werkschaft ber bortigen Strafenbahn= Ungeftellten fich nicht ber Abschaffung ber Rondutteure fügte, hat feine Drohung bis jett nicht ausgeführt. Die Bewertschaft hatte ihn benachrichtigt, baß fofort ber Streit erflart murbe. wenn die Kondutteure weggeschickt werben follten; fie hat fich aber noch nicht beranlagt gesehen, einen weiteren Schritt zu thun, und ber Strafen= bahn=Bertehr nimmt feinen gewöhnli= chen Fortgang.

Reely in Cuba eingetroffen.

Havana, 30. Jan. Charles F. Reelh, ber frühere Chef bes Finang= Bureaus bes cubanifchen Boftamts= Departements, welcher bekanntlich grofer Unterschlagungen beschulbigt wird und hier progeffirt werben foll, ift mit bem Dampfer "Mexico" bon New Yort bier eingetroffen. Der Safen-Rapitan Lucien Doung lieferte ben Gefangenen mier OI bas haus in Berkleibung, ging an ei= | zuberfichtlich bon feiner Freifprechung redete. Reely hatte eine lange Unter= rebung mit feinem nawalt.

Cedisjähriger bergiftet fic.

Chippewa Falls, Wis., 30. 3an. Der fechsiährige August Solberg aus Afhland, welcher fich als Patient in ber Unftalt für Schwachfinnige befand, bat mahrend die Barterin einen Augenblich abmefend mar, Rarbolfaure getrunten und ift infolge beffen trop aller Bemü= hungen, ihn zu retten, nach turger Zeit geftorben.

Minoifer Legislatur.

Sprinfielb, 3fl., 30. Jan. Das Abgeordnetenhaus nahm die Senatsvor= lage an, welche \$75,000 für bie Bethei= ligung bes Staates Ilinois an ber Pan = Umeritanifchen Ausstellung in Buffalo bewilligt.

Roch ein ganger Saufe anderer Borlagen murbe in beiben Saufern ber Legislatur eingebracht, aber feine meiteren Geschäfte erlebigt.

Macurthurs Radfolger.

Washington, D. C., 30. Jan. Es wird jest bestimmt angefündigt, baß Generalmajor MacArthur am 1. April feines Poftens als ameritanischer Oberbefehlshaber für bie Bhilippinen= Infeln enthoben, und ber Brigabe= general James F. Wabe gu feinem Nachfolger gemacht werben wirb,

Illino fer Ort faft gang in Afche.

Champaign, 31., 30. 3an. Gine nächtliche Feuersbrunft gerftorte faft ben gangen Gefchäftstheil von Tolono, einem Städtchen bon 1000 Ginwohnern, New York, 30. Jan. Nachbem er 34 | 9 Meilen fühlich bon bier. Berluft et= wa \$100,000. Das Feuer war in einer Restauration ausgebrochen.

Mus Rahrungsforgen.

Berlin, 30. Jan. Die bermittmete MariePfaff bahier hat aus Nahrungs= forgen ihre beiben Rinber und fich selbft vergiftet. Ebgrgangen.

Rem Port: Spartan Brince nad Mittelmeer-Gafen. Deitere Depefden und telegraphijde Rotigen auf ber Annenfeite.)

Lotalbericht.

* Die jest bom Rongreß enbgiltig berfügte Beeresbergrößerung wirb in bem Departement ber Binnenfee'n bie Unwerbung von weiteren 15,000 Golb= nern nöthig machen, und bie Refrutirungs-Offiziere erwarten, bag fie binnen Rurgem Auftrag erhalten mer= ben, bie Berbearbeit mit größtem Gifer wärtig im Labengefchäft bahier thatig. aufzunehmen.

Pocfie und Brofa.

Chef Kipley nimmt eine Statistif auf.

Die in "McClures Magazine" bon Jofiah Finnt aufgestellte Behauptung, daß es in Chicago zur Zeit "50,000 Landstreicher und Diebe" gebe, hat ben Polizeichef Riplen zu statistischen Er= hebungen beranlaßt. Danach beher= bergen gur Zeit bie Logirhäufer in ben verschiedenen Stadttheilen insgefammt 7111 Gafte und in ben Polizeiftationen haben, in ber Nacht von Samftag auf Sonntag, zufammen 725 Obdachlofe Unterfunft gefunden. Flynt, ber Berfaffer jenes Artitels hat feine vorgeblis chen Studien zumeist in Logirhäusern gemacht. Chef Riplen fagt nun, ber gute Mann habe nicht nur die Bahl die= fer Logirhaustunden gewaltig über= fondern ihnen auch mit dem Charafterzeugnig Unrecht gethan, bas er ihnen ausstellt. Bon ben Infaffen ber Logirhäufer feien höchftens 5 bis 10 Prozent gewohnheitsmäßige Bummler und Strolche. Die weitaus meiften bon biefen Leuten feien ben Commer über entweder als Schiffs= und Dockarbeiter ober als Tagelohner an ben Gifenbahnen und bei ber Felbarbeit beschäftigt. 50 Prozent bon ihnen arbeiten auch im Binter, als Gisschnei= ber, Schneeschaufler und bergleichen, wenn immer fich ihnen Gelegenheit gu einem ehrlichen Ermert bote. Gin Drittel ber Leute babe Nahr

aus Jahr ein regelmäßige Befchäfti= gung, und wohne nur der Billigfeit wegen in ben Logirbaufern.

Chef Riplen ift überzeugt, bag Flnnt, wenn er wirklich mit Dieben und Bauernfängern personliche Befannt= schaft gemacht habe, diese nicht in Logir= häufern angetroffen habe. Dag es außerhalb berfelben in Chicago eine große Ungahl bon gewerbsmäßigen Berbrechern gebe, ließe fich nicht beftrei= ten, Die Bahl berfelben fei aber feine annähernd fo große, wie jener Autor behauptet.

Wegen Plagiats.

hiefigen Bunbestreisgericht wurden heute bie Berhandlungen in bem bon G. G. Groß gegen A. M. Balmer und Ricard Mansfield eingeleiteten Ginhaltsberfahren wieber auf genommen, burch welches herr Groß feine Behauptung, Edmond Roftand habe fich beim Berfaffen feines Luft= fpieles "Chrano be Bergerac" 3been und auch gange Grenen aus Groß' frü= her entftanbenen Bühnenwerte "The Merchant Brince of Cornville" angeeignet, aufrecht zu erhalten berfucht. heute wurden Beweise Dafür erbracht, bag, jum Rwede ber Sicherung bes Autorrechtes in England, bas Luftfpiel bes herrn Groß am 11. November 1896 im Novelty Theater ju London aufreführt murbe, und bag bas Ro= ftand'iche Buhnenwert erft im Berbft 1897 entstanden ift. Weitere Ermitte lungen, bie bon Spezialagenten bes errn Groß in London und Paris ge= macht worden find, follen in ber näch= ften, auf ben 1 .Marg feftgefenten Ber= handlung bem Bunbesrichter Rohlfaat unterbreitet merben.

Toller Sund.

Gin bermuthlich toller Sund, Gigen= thum von 2m. Billen, Dat Part und Dgben Abe., berurfachte geftern Abend in Bermyn beträchtliche Aufregung und murbe erft von bem Icmn=Mar= fhall C. J. Feisvallen, erfchoffen, nach= bem er biefen und zwei andere Berfonen gebiffen hatte. Die anberen Opfer bes Röters waren Dr. F.S. Davis und die achtjährige Alma Lee. Die Bunben ber Patienten wurden fauteris firt; Alma wird außerdem von ihren Eltern gur Behandlung nach bem Bafteur=Inftitut geschickt werben. Die wüthende Bestie bat auch mehrere - B. Prefton, D. G. For, Dr. 3. G. Daun und M. L. Strudmann gehörige -Sunbe gebiffen. Diefe merben beobach= tet merben, um feftauftellen, ob ber er= fcoffene Roter toll war ober nicht.

* Richter Neeln hat heute bie Ent= scheidung abgegeben, daß die von ber Drainage=Behörde zu Flugberbeffe= rungszweden geplante Unleihe im Betrage bon \$2,365,000 gulaffig fei.

* Der Arbeiter John Henneffeh fturgle heute im Fleischverfandthaus ber Firma Relfon & Morris, in ben Stod Darbe, aus bem 5. Stodwert, aus einer Bobe bon 60 Fuß, auf ben Boben bes Aufzugefchachtes herab. Er landete auf einem Saufen Rehricht und tam mit einer Berrentung ber linken Schulter und einem Bruch bes linten Urmes babon. Der Berunglüdte murbe nach feiner Wohnung, Nr. 2924 Quinn Str., geschafft.

* Stadt-Schahmeifter Ortseifen hat heute burch feinen Unwalt, LebyMeyer, bie Antwort auf bas Manbamus-Gefuch bes Stadtfammerers und bes Manors einreichen laffen, die ihn zwin= gen wollen, bie Gelber bes ftabtifchen Tilaunasfonds gum Beften ber Stadt in sinstragenben Sicherheiten anzulegen. herr Ortfeifen ertlart, es exiftire gar fein Tilgungsfonds im Sinne bes betreffenden Gefeges, und wenn einer eri= ftirte, fo murbe nicht bie Stabt, fon= bern er felber auf einen etwa gu ergie= lenben Zinsertrag Unspruch haben, ba= für, bag er bie Gelber bermalte, benn ein Behalt begiehe er für feine Dube= waltung bon ber Stabt nicht.

Des Todichlags ichuldig.

James Burnfide ju Buchthausstrafe ver:

Der Farbige James Burnfibe murbe heute von einer Jury in Richter Smiths Abtheilung des Ariminalgerichts bes Tobischlags ichulbig befunden. Der Mohr, ber sich augenscheinlich auf bas Schlimmfte gefaßt gemacht hatte, hat bie Berfündigung bes Urtheilsfpruchs, burch ben er gu Buchthausstrafe bon unbestimmter Dauer verurtheilt wirb, mit Gleichmuth entgegengenommen. Seinen Angaben, bag er feine Frau in Folge eines unglücklichen Zufalles erschoß, hatten die Großgeschworenen kei= nen Glauben geschenft. Niemand mar Beuge ber Blutthat gewesen. Der Un= geklagte hatte baher behauptet, bag er, an bem berhangnifvollen Tage, als er eine Salsbinde bon ber Rommobe nahm, unabsichtlich einen Revolber herunterriß, ber fich entlub. Bon ber Rugel sei seine Frau in die Bruft ge= troffen worden.

Burnfibe beabfichtigte, fich nach einer Miffionshalle für Farbige, an 35. Strafe und Cottage Grove Ube. gele= gen, ju begeben, als er im Berlaufe eis nes Streites feine Lebensgefährtin burch einen Revolverschuß tobt gu Bo= ben firedte.

Er wurde auf Grund ber zeugeneid= lichen Angaben zweier Nichten feiner Frau überführt. Diefe wohnten in fei= nem Saufe und befchworen, bag er, als fie, nachbem ber Schuß gefallen mar, in bas Schlafzimmer fturgten, in ber Mäber Rommobe fland und ben noch rau= chenden Revolber in ber Sand hielt.

Bon grundfählicher Bedeutung. Richter Prindiville wird eine Frage bon grundfäglicher Bedeutung, nam=

lich die, ob ein Schantwirth, ber bon gweien neben einander in bemfelben Bebäube liegenden Lotalen aus ben Berfauf bon Spirituofen betreibt, zwei Ligenfen erwirken muß, gu entscheiden haben. Ihm wurde ber Schantwirth Joe Perenti unter berUn= flage borgeführt, in ben Lotalen Rr. 915, 917 und 919 Salfteb Str. ben Ausschant zu betreiben, aber nur eine Ligens von ber Stadt erwirft gu haben. Es ift dies ber erfte Fall biefer Urt, ber jemals ein Chicagoer Gericht beschäf= tigte. Die Untlage behauptet, baß er nur für bas Lotal No. 915 Salfted Str. eine Ligens ermirtte, mithin nicht berechtigt war, in ben übrigen Lotalen einen Ausschant zu betreiben, auch wenn befagte Lokale mit einander verbunden maren. Die Bertheibigung macht bagegen geltenb, bag bas Lotal bes Ungeflagten aus brei Bimmern befteht, und bag er bemgemäß, auch wenn er nur eine Ligens ermirtte, boch be= rechtigt fei, bon zwei Schanttifchen aus feine Gafte in ben brei Bimmern gu be=

Um sich mit diesbezüglichen Entschei= bungen höherer Gerichte vertraut gu machen, berichob ber Richter die Fort= fegung der Berhandlung auf ben 7. Februar.

Beim Bricfdiebftahl abgefaßt.

John Berry, bon Rr. 309 Oft 40. Strafe, ein Ungeftellter im Brief=Ber= theilungs = Departement ber hiefigen Sauptpoft, murde heute Bormittag bon ben Boftamtsinfpettoren Maner und Farrell verhaftet und bem Bunbestom= miffar humphren unter ber Antlage bes Briefdiebstahls borgeführt. Der Un= geflagte befannte fich schuldig, mahrend ber letten Monate Gelbbriefe unter= ichlagen ju haben. Die Inspettoren Mager und Farrell haben ihn jedoch im Berbacht, biefe Diebereien viel länger betrieben zu haben, ba icon feit mehr als einem halben ahre biesbezürliche Rlagen hiefiger Geschäftsleute im Boitamt eingelaufen find. Berry ift feit bem Jahre 1894 im Poftbienfte. Seute Vormittag wurde er babei überrascht, wie er, nachdem er feine Briefforti= rungsarbeit beendigt hatte, einem Fache mehrere Briefe entnahm und diefe in feinen Tafchen berichwinden ließ. Die Briefe murben fpater in feinem Befit borgefunden. Der Bunbestommiffar ftellte ben Urreftanten unter \$2000 Burgichaft und überantwortete ihm ben Bundesgroßgeschworenen. Berry ift berheirathet und Bater bon bier Rin=

* Da Errichter Goodrich, ber Bertheibiger bon A. G. Gage, bem Manager bes Wellington Sotels, erfrantt ift, murbe bas Berhor bon Gage, ber bon Frant Sall beschulbigt wirb, im Wiberfpruch mit ben Gefegen am Sonntag ben Schantbetrieb im Sotel gestattet zu haben, beute von Richter Eberett auf ben 6. Februar berichoben. Die bes gleichen Bergehens angeklagten Doufang Brothers werben fich morgen bor bem Richter gu berantworten ha=

* Der fculrathliche Musichuf für Grundftude und Gebaube hofft bis gum nächsten Mittwoch mit ber Auswahl ber Plate für 25-30 neue Schulhaufer fertig gu werben, beren Bau im Laufe biefes Jahres in Angriff genommen werben foll. Bei ber Unordnung bon Neubauten wird hauptfächlich auf Di= ftritte Rudficht genommen werben, wo jest bie jungeren Rinber megen Raum= mangels nur halbtänicen Unterricht erhalten fonnen. Solcher Salbtagichüler gablen manche Schulen nach Sunberten.

Cefet die "Sonntagpost".

Die Blatterngefahr.

Bur Zeit 64 Patienten im Ifolir . Bofpital.

Das Gefundheitsamt berichtet, bag geflern zwei Berfonen, die als blattern= frant im Folir-Sofpital unter Behandlung gewesen find, als geheilt ha= ben entlaffen werben tonnen. Die Ge= fammigahl ber Patienten, welche fich noch in ber Unftalt befinden, beträgt 64. Dagu tommen zwei Berfonen, Die in ber Beobachtungs-Abtheilung verpflegt

Ein gewiffer John Relly, ber in ber Gerberge Rr. 515 State Str. gewohnt hat, mußte heute nach bem Blattern= hofpital geschafft merben.

Muf Beranlaffung bes Polizifien Berry Cronin, ber eine Art Aufficht über bas Afnt führt, find heute bon ei= nem ftädtifden Urgt bie 35 Infaffen Beitungsjungen-Beims an ber Babafh Avenue, nahe 14. Str., geimbft morben.

Rommiffar Rennolds macht auf bie gesetlich borgeschriebene Berpflichtung aller haushaltungsvorftanbe aufmertfam, bafür gu forgen, bag bie ihrer Rontrolle unterftebenben minberjah= rigen Berfonen burch Impfung bor ber Blatterngefahr beschütt werben.

Freigefprochen.

Muguft Blumenftiel, bon Rr. 624 Beft Late Str., ber heute bem Richter Rerften unter ber Unflage borgeführt murbe, Sugo Canbers, mohnhaft Rr. 244 Indiana Str., am Abend bes 16. Januar überfallen und ihm ein Muge ausgeschlagen zu haben, murbe freiges sprochen. Der Angeklagte brachte eine beglaubigte Bescheinigung feiner Arbeitgeber bei, daß er an bem fraglichen Abend bis gegen neun Uhr mit ber Ablieferung von Rohlen beschäftigt mar. Mugerbem fagte ber 9jährige Arthur Starr auf bem Beugenstand aus, baß er Blumenftiel am Nachmittag und Abend bes fraglichen Tages auf feinen Fahrten begleitet und fich erft um halb neun Uhr von ihm berabichiebet habe. Muf Grund Diefes Entlaftungsmates rials hielt ber Richter eine Freifprech= ung bes Ungetlagten für gerechtfertigt.

Chadenerfag bewilligt.

In bem Prozegverfahren um Erlangung bon Schabenersat, welches Gustav Rucks, von 465 N. Paulina Str., gegen die Union Traction Com= pany anhängig gemacht hatte, wurden gestern dem Aläger bon einer Jury vor Richter Ball im Superior = Gericht \$5000 Schadenersat zugesprochen. Um 18. März 1899 war ber 17jährige Sohn von Gustav Ruds im La Salle Str.= Tunnel bon einem Norbfeite=Ra= belbahnwagen herab gefchleubert und o schwer berlett worden, bag er balb barauf feinen letten Athemaug that. Die betreffende Strafenbahngefellichaft Röglichstes versucht, ber ber Rlageschrift erhobenen Bormurf ber Fahrlässigfeit bon fich abzuwälzen; bie Geschworenen wurden durch die Berhandlungen aber berartig bon ben in ber Rlageschrift angegebenen Thatfachen überzeugt, daß fie nach turger Berathung obigen Urtheilsspruch fälls

Das mörderifde Gas.

Der 61 Jahre alte Undrew M. Stormwall murbe heute fruh in feis nem Zimmer in ber Bohnung feines Schwiegersohnes James McBribe, Nr. 167 91. Str. (South Chicago), an Leuchtgas erftidt vorgefunden. Da er eine Zeitung in ber erftarrten Sand bielt, auch feinen Aneifer auf hatte, fo wird vermuthet, bag er mahrend bes Lefens einfolief, und bak bie Basflamme burch einen Luftzug ober auf irgend eine andere Beife erlofd. Stormwall athmete bas töbtliche Bas ein und ichlummerte in's Jenfeits bin-

* Drei Studenten ber Theologie, bie bisher mit Behagen bem Lafter bes Rauchens gefröhnt haben, werben biefer Gewohnheit entweder entfagen ober ihre Wohnungen aufgeben muffen, bie fie in ber füblichen "Divinity Sall" ber Chicagoer Universität inne haben. Go ift's geftern bon ben tugenbhafteren Studien= und Sausgenoffen ber Drei feierlich beichloffen worben.

* Die Bermaltung bes "Sherman House" experimentirt gegenwärtig mit Methoden zur Vertreibung der ungebetenen Gafte, bie fich's tagsuber in ber Hotelrotunde bequem machen. Die Räume merben gu biefem 3mede anbauernb einer gründlichen Luftung ausgefest. Leiber Scheint bie Birfung, welche bamit erzielt wirb, gerabe bas Gegentheil von dem zu fein, mas man zu erreichen beabsichtigt. Statt fich nach außen zu bertrumeln, bringen bie Lungerer fich bor ber Bugluft in ben Lejezimmern und ben Salons in-Sicherheit.

Das Wetter.

Bom Better-Bureau auf dem Auditorium-Thurm wird für die nächten 18 Stunden folgendes Better in Aussicht gestellt: Chicago und Umgegend: Schön heute Abend und norgen; etwos falter; Mintmaltemperatur während

Chicago und Umgegend: Schon heute Abend und morgen; etwas falter; Mintmaltemperatur mößenehder Racht etwa 10 Grad über Aust; ledhafte weitliche Minde.
Ininois, Indiana und Rieber-Michigan: Im Allgemeinen schon beute Abend und morgen; gertuger Rechtel in der Temperatur; westliche Minde.
Alisourie: Schon beute Abend und morgen; ledbatte weitliche Winde.
Alisouniin: Im Allgemeinen schon beute Abend und morgen; nicht so latt im westlichen Theile; werd nicht Minde.
In Ebicago sellte sich der Temperaturskand den gestern Abend die Uhr 23 Grad; Nachts 12 Uhr 24 Grad; Morgens 6 Uhr 23 Grad; Mittags 12 Uhr 11 Crad,

mube, geh gu Bette jest!

wenn bu glaubst, bag Baron Brora

aber auch befonders nett gegen ihn

fein, wenn ich mal wieber mit ihm gu=

fammen tomme! Run, gute Racht,

3ch tomme fpater, ich muß noch et=

mas gum Bortrag vorbereiten für mor-

gen. Nun, fragt er, als er fieht, bag

Emmy ftatt ins Schlafzimmer, mit ber

gute Nacht fagen. Romm mit, fieb. wie

lieb es ausfieht! Gie hodt nieber ne=

ben einem runden Rorbchen in einer

Ede bes Rorribors. Darin liegt ein

fleines feibiges fcmrzbraunes Wefen,

rund zusammengerollt, bie Rafe auf

feinen tleinen biden Pranten; ein

Tedelchen, noch gang jung. Emmy

ftreichelt es fanft mit ber Linten, mah-

rend fie in der Rechten die Lambe bors

fichtig bon ihm abhält; es hebt nur ein

flein wenig die Schnauge, blingelt und

budt fich wieber ineinanber, nur bas

gang leife fich bewegenbe Schwangchen

Ift er nicht lieb, ift er nicht ent-

gudend? und bu fannft bir nicht ben=

ten, mas für ein gutes Gefchöpf er ift,

fo unichuldig! Dente bir, heute hatte

ich ihn mitgenommen in bie Stadt, ba

hat fo ein abscheulicher Junge einen

Stein nach ihm geworfen; und er belltc

bor Bergnügen und fprang auf ben Stein gu, weil er glaubte, Jemand

wollte mit ihm fpielen! Ja, er tennt

Der hauptmann fühlte, wie ihm

plöglich etwas feucht in bie Mugen

steigt; er wendet sich ab und geht ins

Bimmer gurud. Emmy folgt ihm:

Gute Nacht, fchlaf wohl, Liebfte! Er

füßt fie auf Die Stirn; fie mundert fich

ein Bischen, es tam ihr faft bor wie

ein feierlicher Ruß, nicht wie ein gart=

beiner Mutter gingeft? Die Belegen=

heit mare fehr gut jest. Du tonnteft

gleich morgen früh reifen; ich telegra=

D wie gern, Liebfter! Mutter bat

ja noch fo barum in ihrem letten

Briefe. Um gehn Uhr tonnte ich fah-

Nimm lieber fein Retourbillet. 3ch

hin etwas länger als brei Tage

Much gut. Nun aber endlich gute

Emmy ift feit wenigen Tagen bei

ihrer Mutter, als fie ben erwarteten

Brief von ihrem Manne erhalt. Die

Abreffe fällt ihr auf; bie Schrift ift

etwas anders als gewöhnlich, fteifer,

unbeholfener. Er fchreibt: 3ch werbe

mich fehr freuen, wenn bu wieber=

wie alles andere, mogu man Urme

braucht, will schlecht von ftatten gehen;

ich bente, bu tommit balb und hilfit

Obgleich fein Brief im frohlichften

ficher fehlt ihm mehr und

Ion gu ihr fpricht, angftigt fie fich

mit bem Pferbe gefturgt ober?

Romm, Emmy, fete bich her gu mir,

ich will es bir ergahlen, benn bu wirft

boch bon Unberen babon boren und na=

türlich mit Entstellungen ober Ueber=

treibungen. Alfo: ich habe ein Duell

gehabt mit bem Baron bon Prora, und

mein Urm ift nicht verftaucht, fonbern

ich habe einen gang leichten Streif=

mußt nicht blag werben! Es ift wirt-

lich gar nicht ber Mühe werth. Er hat

Sore gu! Und er ergahlt ihr, auf

welche elende Weife ber Baron ihn be-

leibigt hat an jenem Ballabenb, fobaf

bie Berausforberung unumganglich

mar. Du tannft bir benten, bag ich

ihm nun boch auch nichts ichenten

wollte; ich ließ ihn auf Piftolen for-

hat geantwortet: Einmaliger genügt.

Brittwig, mein Cefunbant, - er und

Lengen haben mir fefunbirt - fagte

nachher, er würde nie im Leben ben

Gefichtsausbrud bes Menfchen ber-

geffen, bei biefen Worten. Na, ich will

bich nicht mit weiteren Gingelheiten

qualen. Wir haben uns gefchoffen im

Bellinger Balb, hinter bem Forft.

haufe. Das Wetter war fehr icon

gemefen viele Tage lang, aber in ber

Nacht borher fprang ber Wind um,

und muchs, fcon mahrend wir bin-

ausfuhren, ju fturmartiger Beftigteit

an. Raum ftanben wir, als es ans

fing gu ichneien; große, lofe Floden,

burch ben Wind faft magerecht getrie-

ben; jebes Bielen war unmöglich, und

fo ift er gang beil babongefommen und

ich mit biefer Schramme. Die Sache

bat aber febr unliebfames Muffeben

gemacht; fie war leiber nicht gebeim ge=

Ballabend mar ja beobachtet und meis

ter ergählt worben. Der Fürft hat fich

berichten laffen, und wohl infolge

beffen ift Prora abgereift, ins Mus-

Die fleine Frau, bie regungslos ge-

feffen hat, mit tobtblaffem Gefichtchen

fcon bie Geschechte an bem

blieben,

land. Aber Emmb!

bren, breimaliger Rugelwechfel.

leiber gar nichts abbefommen. . . .

Um Gottesmillen!

fcug betommen - aber Bergtind, bu

mir ein menia!

ren, auf ein Retourbillet!

Er ruft fie gurud. Emmy! Die

bie Welt noch nicht!

Nun gute Nacht, Schat!

bezeigt feine Theilnahme an bem Bor-

3ch muß nur erft bem Sunbelchen

Lampe auf ben Rorribor zu geht.

Von einem Prediger empfohlen.

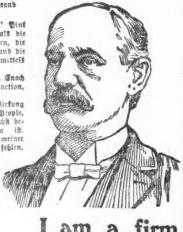
Junction, Jowa. Rein boberes Lob fann Dr. Williams' Bint Bits for Rale Beople gegeben werben. als die bielen freimiligen Zeugniffe bon Geiftlichen, die aus allen Theilen des Landes eintreffen und die alle bie ausgezeichnete Wirfung biefes Beilmittels als beitätigen.

Die neueste Unerkennung ift die von Reb. Enoch Sill, Baftor ber M.G. Kirche in Grand Junction,

Jone, welcher jegt:
"Ich habe bos größte Bertrauen zu berWirfung von Dr. Williams' Link Jills for Bale Rople, da das Mittel in meiner Familie mit höcht befriedigenden Mefallaten gebraucht worden ift. Drei ober vier Jahre litt ich an allgemeiner Schmäche. Es schien mir an Lebenstraft zu fehlen, ich fahlte die meiste Zeitzermidet und Schaf brachte mir feine Riche ober Erfrischung. Ich wurde die meiste Zeit vonkopfichmers gen geblagt und ebgleich ich nicht an mein Bett gefeffelt mar, machte meine Rrants

Sett geteneit wor, mabre meine keants-beit mich für energische Thatigteit in mei-nem Kjarrant unfabig.
Eine Schwägerin, die in Nebrasta voobnt, welche febr viel gelitten und Dr. Williams' Link Mills mit gutem Erfolg gebraucht hatte, empfahl fie mir und ich beschlich, sie zu versuchen. Ich hatte erst swei oder der Gosen von den Millen ge-nommen, all ich sand, daß sie mir balfen und fernerer Gebrauch des Mittels brachte eine folde Erleichterung, bag ich mich freue, biefe öffentliche Empichlung bon Dr. Williams' Bint Bills for Bale Beople im Intereffe ber leibenbenMenfch: beit maden ju tonnen. Rev. Enoch Sill.

In allen Apothefen ober bireft bon Dr. Williams' Mebieine Company, Schenecs tabb, R. J., 50c per Schachtel; fechs Schachteln \$2.50.



I am a firm believer in Dr. Williams' Pink Pills for Pale People.

ENOCH HILL, Pastor M. E. Church, Grand Junction, Ia.

The state of the s

Gifenbahu-Fahrplane.

Chicago und Rorthweftern Gifenbahn. Ridet-Offices, 212 Ciarl - Strafe. Sel. Gentral 721, Daflen Wibe. und Wells-Strafe Station.

Abfahrt. Unfunft. "The Colorabo Spegial", Des. i . 10:00 Dm . 8:30 Rm # Colorabos Deglat ... 200 % 3 30 % 3 Sivur City, Omaha ! Def Moines | 10.30 Mm | 5.32 Mm | 5.32 Mm | 5.32 Mm | 7.42 Mm | 7.43 Mm | 7.44 Mm | 7.

Binona, La Croffe und Wefrern Minnefota (10.15 In 7.200 Um
frern Minnefota (10.15 In 7.200 Um
frern Mac, Olftoffi, Neenad, Appleton, Green Bay (11.30 Um
freen Bay und Mendominee. k 3.00 Um
freen Bay und Mendominee (10.00 Um
freen Bay, Florence Purley (10.30 Um
freen Bay, Florence Furley (10.30 Um
freen Bay

kadmittags.
Betott und Janesville — Abf., +3 Bm., \$4 Bm., *9
mm., †4:25 Um., †4:45 Um., †5:05 Um.; †5:36 Um.,
Hanesville—Abh., †6:36 Um., *10 Um., *10:15 Um.,
Mitwattee—Ub., †4:35 Um., \$4 Um., †7 Um., *9 Um.,
11:30 Um., †2 Um., *3 Um., *5 Um., *8 Um., *10:30

Nachmittags. * Täglich; † ausg. Sonntags; \$ Sonntags; \$ Sonntags; \$ Combinags; 1 ausg. Mentags; \$ ausg. Sanifags; 8 täglich bis Menominee; k täglich bis Green Bah.

Allinois gentral-Glienbank. Minoso Zentralevisensanze.
(Ne burghlavender Age verläften den Zentral-Vadrebol, 12. Str. und Barf Row. Die Züge nach dem Siden fönnen (mit Ausnahme des Polizages) an der L. Str., 39 Str., Hobb Kaff. und 63. Sir. Shoton befliegen werden. Siadlaides Difte, Summan ein Str. und Naikforium-dust. en der 22. Str. 39. Str. Duor wage.
Etr. Staffien beftiegen werden. Stable idet Office.
9 Adams Str. und Auditorium-Hotel.
Auftrigue: Abfahrt Antunft.
New Orfeans & Memphis Spezial 8.30 d. 10.20 d.
Rew Orfeans & Memphis Stanited 5.30 R. 11.20 d.
Moniteello, Jal., und Decatur. ... 5.30 R. 11.20 d.
Et. Louis Springreso Diamond.
Spezial ... 10.12 R. 7.85 d. Benfall's Cale und South ... 4.00 M 10.00 B Ranfalle & Girm und South ... 4.00 M 10.00 B Dub que South & Start M 10.00 B Dub que South & Start M 10.00 B Dub que South & Start M 10.00 B Cm be, Sethe & und rancisto. "11.15 M 7.00 B Redfort, Dubunge & Gioux City. "11.15 M 7.00 B Redfort, Dubunge & Gioux City. "11.15 M 7.00 B Bredfort Paffagierzag. 3.10 M 10.00 B 7.20 M 10.00 B 10.00 B 10.00 B 10.00 B 11.30 M 11.30

Burlington-Line.
Thicago. Burlington und Cuincy-Eilenbahn. Lel.
No. 383: Wain. Schiafungen und Ledets in 211.
Clark Str., und Union-Bahiphof. Ganal und Obanns.
Ange Wishart Anfann.
Botal nach Burlington. Hova ... 8.20 B. 18.00 B.
Citaiva, Streator und La Salle. ... 8.20 B. 18.10 B.
Bochele, Nochord und Horrefton. ... 8.20 B. 18.10 B.
Colal-Burlington in Jorea ... 11.30 B. 18.00 B.
Chinius, Wolfine, Wod Island. ... 11.30 B. 18.00 B.
Chinius, Wolfine, Wod Island. ... 11.30 B. 18.00 B.
Chinius, Wolfine, Wod Island. ... 11.30 B. 18.00 B.
Chinius, Wolfine, Wod Island. ... 11.30 B. 18.00 B. Chinton, Moline, Mod Fland | 11.30 y | 2.00 y |
The Orie in Teras | 11.30 y | 2.00 y |
The Orie in Teras | 11.30 y | 2.00 y |
The Orie in Teras | 11.30 y | 2.00 y |
The Orie in Teras | 11.30 y | 2.00 y |
The Orie in Teras | 11.30 y | 2.00 y |
The Orie in Teras | 11.30 y | 2.00 y |
The Orie in Teras | 11.30 y | 2.00 y |
The Orie in Teras | 11.30 y | 2.00 y |
The Orie in Teras | 11.30 y | 11.33 y |
The Orie in Teras | 11.30 y | 11.33 y |
The Orie in Teras | 11.30 y | 11.33 y |
The Orie in Teras | 11.30 y | 11.33 y |
The Orie in Teras | 11.30 y | 11.33 y |
The Orie in Teras | 11.30 y | 11.33 y |
The Orie in Teras | 11.30 y | 11.33 y |
The Orie in Teras | 11.30 y | 11.33 y |
The Orie in Teras | 11.30 y | 11.30 y |
The Orie in Teras |
The Orie in Tera

Chicago & Miton- Union Daffenger Station | Total | Total | Education | Total |

Michifon, Topeta & Canta Be Gifenbahn. Buge vertagen Cearborn Station, Bolf und Dears born Etr. - Tidete Office, 109 Mbame Str. - Bhome 2,037 Central.



Rochefter Huntingtor Accomodation. 4.10 R 10.00 B Rochefter Huntingtor Accomodation. 4.10 R 10.00 B Rem York and Botton. 9.20 R 7.35 B Communication of the Communication of the

Ridel Plate. - Die Rem Dort, Chicage und St. Louis-Gifenbahn.

Babnhof: Ban Buren Str., nahe Clart Str., an ber Dochbahnichteife. Alle Süge täglich. Abf. Ant. Canba-Tidet-Office, 111 Chains Str. und Aubitorium Munez. Aelephon Central 2007

CHICAGO GREAT WESTERN RY

"The Maple Leaf Route."

Gifenbahn-gahrplane.

Beft Chore Gifenbahu. Bier limited Schreilzine Eilenbahn.
Bier limited Schreilzine täglich zwicken Shicago n. St. Louis nach New Jorf und Boston, dia Wudals-Cielenbahn und Nickel-Piate-Bahn mit eleganten Eysund Luffel-Saige gehen ab don Chicago wie folgt:
Bigs gehen ab don Aban.
Boston 10:20 Borm.
Bia Nickel Plate.
Bia te L Plate.
Bia te L Plate.

Bia Nickel Ports 3:00 Rachm.
Boston 4:50 Rachm.

ubj. 10:35 Borm. Antimit in New yort 3:30 Nachm.

Bhj. 10:15 Abbs. "Lefton 4:50 Nachm.

Bage gehen ad von St. Louis vie locat:

Dia Wad a is.

Bofton 10:20 Borm.

The Work of the Nachman St. Souls with the Nachman St. Souls with the Nachman St. Souls with the Nachman St. Souls Work of the Nachman St. Soul

Togen weitere Engelgelen, wein, Schaffogen Eld n. h. hredt dor ober fareibt an G. E. Lambertif Voc., New York 5 Banderbif Voc., New York 3. McGarthh, Gen. Weitern-Raffagter-Agent, 200 S. Clarf Str., Chicago, Jil. Bohn W. Goof, Lifet-Agent, 205 S. Clarf Str., Chicago, Jil.

Baltimore & Dhio. Bahnhof: Grand gentral Passagier-Statton: Tickeb Office: 244 Cart Str. und Auditorium. Reine erta Fahrpreise verlangt auf Limited Jügen. Jüge täglich. Unfahrt Anfant Bokal-Expreß. 7.30 V 5.15 N Bofal-Erpres Blem Port und Bafhington Befti-

MONON ROUTE-Dearborn Station. Tidet Offices, 282 Glarf Str. und 1. Rlaffe Dotels. Tidet Offices, 232 Clarf Str. und I. Alaffe Sociels.

Abgang.

Antiunt.

Indianapolis u. Cincinnath. 2,44, B. 12,00 M.

Lafayette und Louisbille. 8,30 B. 5,55 M.

Indianabolis u. Cincinnath. 8,30 B. 5,55 M.

Indianabolis u. Cincinnath. 11,45 B. 18,40 M.

Indianabolis u. Cincinnath. 11,45 B. 18,40 M.

Indianabolis u. Cincinnath. 11,550 M.

Lafayette und Bourdbille. 8,30 M. 7,23 M.

Indianapolis u. Cincinnath. 11,450 M.

Indianapolis u. Cincinnath. 11,450 M.

Indianapolis u. Cincinnath. 11,450 M.

Indianapolis u. Cincinnath. 12,450 M.

Indianapolis u. Cincinnath.

Louisville & Nashville Eisenbahn, Bie große fudliche

Winter=

Touristen-Fahrkarten jest sum Bertauf nach

GOLF KUESTE

C. L. STONE, General-Baffenger-Agent, Louisville, Ky.

Sendet Gure Adreffe 011

R. J. WEMYSS. General-Cinwanderungs- und Induftrie-Agent Louisville, Ky.,

und mir ichiden Guch frei Sarten, illuftrirte Pamphfete unb Preisliften von Sandereien und Far-

Rentucky, Tennessee, Alabama, Miffiffippi und Florida.

Engene Frei field's an Ichermann, ber sich für den "Eugenesteielb Monument Sowbernir Gund" interessiert. Ein \$7.00 berechtigen zu bem präcktiern Buch". Field Flowers" Field Flowers"

Reinmand geb., 8x.11, els eine Quittung für die Eub.
itription jum Fond. Das Burgenthalten mit de Eub.
itription jum Fond. Das Burgenthalten Morne.
Det gefre Met Meister die die größten Alleitie under exceptionativen Merken und respectation en Merken und ber Wick under infen der Meit und respectation werden der Meit und reine Grantlie des verfordenen Engene field verteilt, die andere Täffe kond viers jur Sälfte an die Familie des verfordenen Engene Field verteilt, die andere Täffe un Erichtung eines Annument zum Andenken an den beliebten Doeten der Kinder verwaudt. Abressiert

Eugene Field Monument Souv. Fund (Aud in Buchlaben.) 180 M onroe Str., Chicago. Benn 3hr bas Borto bezahlen wollt. fcidt 10c. Ermabnt bie "Abenopoh". 28no" "El Erato" und "Ogden", echte Davana: Zigarren, von Kennern hochgeschäpt GUSTAVE A. MUELLER. Lelaphon: 8. D. 468. 1644 R. Palited Str.

Reine Rommiffion. H. o. STONE & Co., Unleihen auf Chicagoer 206 LaSalie Str. berbeffertes Grundeigenthum. 4 Teleph. 681., 63 Emmb.

(Robellette bon 6. Olbenburg.) Es ift Sofball in einer ber größeren Resibengstäbte Deutschlands. In ben für die Bahl ber Belabenen viel gu fletnen Räumen brangen und schieben fich bie Gafte; junge und alte Frauen in firenger Softvilette, Beamte mit Dr= ben und folche, bie erft welche ju friegen hoffen; bor allem aber Militar, Offi= giere aller möglichen Truppengattun= gen, benn bas gange Armeeforps ift bei olden Gelegenheiten bertreten. Gben find die Soheiten erschienen und begrü= Ben bie herborragenbften Gafte; um fie herum, jeboch in respetivoller Entfer= nung, ift bas Getreibe am lebhafteften; an ber entgegengefetten Geite bes gro= gen Empfang= und Tangfaales nimmt es ab, und in ben anftogenben fleinen Räumen halt fich faft Niemanb auf. Un einem Ramin in bem rubigern Theile bes Saales lehnt ein bornehm aussehenber, noch junger Mann, beffen Beficht einen wenig festlichen Ausbrud trägt. Baron bon Prora bat Grunbe, nicht in bester Stimmung gu fein. Er ift jungerer Cohn einer febr alten Fa= milie, Diplomat, und hat als folcher einen ber fleinen Poften innegehabt, über bie fein Couveran berfügt. Aber

er ift mit einer maßgebenben Berfon= lichfeit nicht gum Beften ausgetommen, hat fich jett einen langeren Urlaub ge= ben laffen und gebentt nicht wieber in bie ihm berleibete Stellung gurudgutehren, sonbern fich ein in allernächster Beit freiwerbenbes hohes Sofamt berleihen zu laffen. Es find ihm, wie er meint, bie bestimmteften Soffnungen barauf gemacht worben. Aber fcon bie Untrittsaudieng bei feinem gnabi= gen herrn hat ihm feinen fo befriebi= genben Ginbrud hinterlaffen wie er erwartete; und auch heute war bie Begrufung, die ber Fürft ihm gutheil merben ließ, um einen Schatten fühler, als ber im Empfinden bon folden Tempe= raturen fehr geübte Baron hatte mun= fchen muffen. Was geht bor? Wer ift gegen ihn? Darüber grubelte er, miß= geftimmt und obe.

Ach, Berr Baron, ftellen Sie fich boch noch einmal wieder so wie borher, ruft lachend eine helle Frauenftimme, ich fuchte eine Mehnlichfeit und hatte fie

noch nicht gang! 3ch wüßte nicht, fagt er febr fühl. Er wiinscht nicht Jemandem ahnlich gu

Gie burfen fich nicht beflagen. Es ift tein lebenbiges Menschentinb, bem Sie gleichen: feines bon uns gang gewöhnlichen. Ich habe Sie irgendwo ge= malt gesehen - jest hab ich's! glaube bon Tigian, in Floreng, Balaggo Bitti, nein, Uffigien. Muf unferer Sochzeitsreife hab ich bas Bilb gefehen; ich weiß nicht genau mehr, wen es barftellte, aber es mar ein wilber Re= naiffancemenich, ber mit 19 Jahren einen Jeind feines Saufes eigenhändig umgebracht hat!

Die Mehnlichkeit mit bem Bilbe Digians würbe ihm vielleicht fcmeicheln, wenn ihm bie Beobachtung neu mare. Aber bor ber Frau Hauptmann Nor= mann bat mehr als Giner fie gemacht. Und bag biefe unbebeutenbe fleine Frau wie mit einer Art Entbedung bamit heraustommt, ärgert und reigt ihn eher in ber Stimmung, in ber er nun

3ch bin nicht verantwortlich für bas, was Digion gemalt hat,, entgegnet er. llebrigens tann man fich's vielleicht ge jallen laffen und es noch angenehmer finden, als wenn man zu ben gang ge= wöhnlichen gehörte, wie gnädige Frau nich borbin auszubrüden geruhten

Run ja, ich für mein Theil bin auch fo zufrieden, fagt fie lachend, und habe mir noch nie gewünscht, auszusehen wie etwas, bas es feit ein paar hunbert Jahren nicht mehr gibt.

Seine überbruffige Untwort bort fie nicht, benn ihre suchenden Augen waren andersto beschäftigt und haben jest gefunden: ihr Mann, ihr lieber Mann ift in der Nähe, er fucht fie augenschein= lich, fie ftrablt ibm entgegen, fo bell ift bas Glud in ihrem Gefichtchen, bag es Jebem, ber es fieht, ein Lächeln abgwingt. Der Blid bes Barons ift bem ihren gefolgt; auch er lächelt auf feine Beife.

Seit zwei Stunden etwa wird getangt foviel wie nur möglich. Auf tleis nem Raume breben fich biel Paare; bie gablreichen jungen Berren, Die feine Dame mehr befommen haben, füllen bie Thuröffnungen, feben gelangweilt gu ober machen ichlechte Bige; bie alteren Damen ober herren haben fich meift in bie Rebenräume gurudgezogen. 3m großen Caale wirb es immer beifer. und bie meiften feufgen im Stillen: menn boch bie Souverbause balb fame! Aber vorher wird noch eine Quabrille getangt, nach beren Beenbigung foll bas Buffet geöffnet merben. 3m gangen Saale orbnen fich bie Paare. Die

fürftlichen Berrichaften tangen bie Quabrille mit; aber irgenb etwas ftodt - bas Beiden um Unfang wirb nicht gegeben. Baron Prora, ber nur tanat. wenn es unumganglich nothwenbig ift, befindet fich in einem ber anftogenben Bimmer, als in höchfter Gile ber Bofmarschall auf ihn zutommt: Ah, ba fteden Sie ja! Der Abjutant fucht Sie feit einer Biertelftunbe! Gie haben boch engagirt? Seine Sobeit bat Sie au feinem Carre befohlen. Gonell,

fonell, Alles martet auf Sie! Das fehlte gerabe noch. Prora ift auch überzeugt. baft irgend eine Intrique babei im Spiele ift - als ob er nicht gu finben gewefen mare! Giliaft begibt er fich in ben großen Gaal, um eine Dame gu finben, und fieht imBorübereilen ben nichts als weniger anabigen Blid bes hoben herrn ihm folgen. Gine Dame! Gine Dame! 3ft benn feine einzige mehr frei? Dort hinten, bei einer Gruppe bon nichttangenben herrn fleht Frau Rormann. Sie hat ihren seibenen Shawl um ihre Schultern gefdlungen und plaubert friedlich. Er fliegt auf fie gu, berbeugt fich. Ich bebaure fehr, herr Baron, ich möchte nicht mehr tangen. - Onas

bige Frau, ich bitte bringenb, es ift für

bas Carre Seiner Sobeit, Sie bringen | ber um bie Schultern feiner jungen, mich in bie größte Berlegenheit. -Wirflich, es thut mir leib, aber ich fann nicht, ich habe es eben icon frn. Leutnant Marmig und herrn bon

Rreut abgeschlagen. Er ift blaß geworben vor Merger. mir bas übel nehmen tonnte, fo thui Fortwahrend fühlt er ben ungnäbigen es mir wirklich fehr leib! Ich will bann Blid bes hohen herrn, fieht, bag Mues im Saale geordnet fteht und nur auf ihn wartet. Er fturgt in ben Reben= faal und holt fich eine ber bort figen= ben nichts Bojes ahnenben alten Das men heraus. Endlich, endlich ift er an feinem Plate, fühlt fich als lächer= liche Figur mit feiner grauen Partnerin; bas Gesicht bes hohen herrn wird nicht freundlicher, und es bedurfte ber Bemerfung nicht: 3ch vermuthete nicht, berehrter Baron, bag Gie fo gern ber= schwänden! — um ihn barüber aufzu= flaren, bag bier Alles borbei ift für ihn. Aber fie follen es bugen. Er wird ichon erfahren, wem er verbantt, nicht gefunden worben gu fein; bor Muem aber foll fie es biigen, biefe al= berne Person, biefe junge Saupt= mannsfrau, die ihn fteben und berge= bens bitten ließ, angesichts bes gangen wartenben Saales, unter ben Augen ber fürftlichen herrschaften. Gie foll baran benten.

Much biefe Quabrille geht gu Enbe, und bie Thuren jum Buffet öffnen

Der erfte Sturm ift borüber, alle Damen und bie meiften Berren haben einen Plat jum Gigen gefunden und alles genießt mit Behagen bie berhalt= nigmäßige Rube. Man plaubert bon Gruppe gu Gruppe, und Emmy Nor= mann meint, man konnte nun gang gut eine Weile fo figen bleiben, wenn man noch ein Bischen zu trinfen hatte. Gie halt ihr leeres Setiglas in ber Sanb; Die Berren feben fich nach einem ein= ichenkenben Diener um, aber teiner ift in ber Dabe.

Gib mir bein Glas, Frauchen, fagt ber hauptmann, ber fich wieber gu ihr burchgefunden hat, ich beforge bir et-

3a! und bann bring, bitte, wenn Du fannft, auch etwas Gis!

Er geht und findet in bem Buffet= licher. raum balb, mas er fucht. Borfichtig trägt er in ber einen Sand bas gefüllte Glas, in ber anberen bas Tellerchen mit bem Gefrorenen. Er ift nicht befonbers gewandt in folden Geschäften. Sein Frauchen hat ihn einmal bamit getröftet: Siehft Du, Du haft eben gum Rellner feinen Beruf. Daran bentt er und lächelt, als er plötlich, er weiß nicht wie, einen Stoß befommt; ber Gett fliegt in Bogen aus bem Glafe, bas Tellerchen aus ber Sand und bas Gefrorene breitet fich auf bem Fugboben und gum Theil auch auf feinen Rleibern aus. Wie ift bas möglich ge= wefen, es war teineswegs fo gebrangt boll in bem Raum, baf Jemand ihn unberfehens fo hatte berühren fonnen! Er fieht fich um; ba fteht Baron bon Prora, mit unbeweglichem, fehr blaf= ! nacht! fem Geficht.

Waren Sie es, ber mich geftogen

Der Baron berbeugt fich faft unmerflich. Dem Sauptmann, ber an eine Ungeschicklichkeit glaubt, fteigt jest das Blut zu Ropf. 3ch barf wohl eine Enticulbigung

erwarten? fagt er heftig. Wühle mich nicht beranlaft.

Co bitte ich, morgen bes Beitere gu marten. Nochmalige Berbeugung ber Baron gieht fich in bas anftogenbe Bimmer gurud. Der hauptmann fteht einen Augenblid topficuttelnb. Die Sache ift ihm völlig unbegreiflich. Dann holt er wieber ein Glas Gett und ein Gefrorenes und fehrt in ben großen Saal gu ben Damen gurud. Bift Du mübe, Schat? fragt Emmn

Schlimmeres als er fchreibt! Gie eilt nach Saufe mit bem erften erreichbaren Buge, und findet ihren geliebten Mann wohlauf, nur etwas blag und auf der Heimfahrt. Sein Schweigen ben Urm in ber Binbe. Wie haft bu bas nur gemacht, bift bu

fällt ihr auf. Gin wenig, antwortet er, es mar fo

Bu Saufe widelt fie fich aus ihren Sullen und fest fich im Wohnzimmer in einen niebrigen Geffel, ihren Chaml noch immer um bie Schultern geschlagen, wie fie ihn feit jener Qua= brille fortwährenb getragen hat.

Ihr Mann geht im Zimmer auf und ab; endlich bleibt er bei ihr stehen und fragt: Caq' mal, Emmb, haft bu mit bem Baron bon Prora irgend eiwas gehabt?

3ch? Rein! ermibert fie forglos. Das heißt, ich habe ihm einen Rorb gegeben für bie Quabrille. Es thut mir gang leib, aber ich tonnte nicht anbers. Wie tommft bu barauf?

Bahrend fie fprach, ift ihm, wenn auch undeutlich, eine Ertlarung für bas Borgefallene aufgegangen. Weshalb wollteft bu benn nicht mit

ihm tangen? Ich glaube, fie marteten schon auf ihn; bu haft ihn ficher in Berlegenheit gebracht! Ja, ich tonnte aber wirflich nicht; ich

hatte ichon zwei anbern Berren abgefdlagen. In einem folden Falle, mo ber Fürft martete, hatteft bu vielleicht eine

Ausnahme machen burfen, bas hatten

fie bir nicht übel nehmen tonnen. Cie fallt ihm lachend ins Bort: Aber ich tonnte boch nicht, Schat! Mit war etwas gang Unangenehmes paffirt. Sieh, Diefe bummen Softleiber, Die muffen fo gräflich weit ausgeschnitten fein, und bie Schneiberin hat mir in ben Musichnitt ein Banbchen gieben muffen, bamit bie Sache gerabe figen bleibt und nicht rutscht. Da, auf ein= mal, mahrend bes Balgertangens, bor ber Quabrille, ratsch! fagt es und bas Bandchen reift! natürlich tam bie gange Gefchichte in Unordnung. Gieh hier - fo tonnte ich boch unmöglich weiter tangen, und mit bem Chaml, in ber Quabrille ber Berrichaften, boch

boch erft recht nicht, bas mare ja gang etifettewibrig gemefen! Richt mahr? Ueber fein ernftes Beficht ift boch ein Lächeln gegangen. Er nimmt ben Shawl, legt ihn mit fanfter hand wie-



mabchenhaften Frau, und nidt ihr gu: Das ist der beste Freund, der gutes hinter unsezem Ja, bu hatteft recht. Aber bu bift ja Rücken spricht. Anwesend oder abwesend, Dein llebrigens, meint fie nachbentlich, Haus wird Dich loben, wenn Du

SAPOLIO

gebrauchst. Versuche es bei der nächsten Hausreinigung.



K.W. Kempf, 84 La Salle Str. Exkursionen der allen Seimalh Rajüte und Zwijchendea. Billige Sahrpreife nach und von Eurova.

Epezialität: Deutsche Sparbank Rreditbriefe; Geldfendungen. Grbichaften dingejogen. Forfduß ertheilt, wena gewünscht. Borans baar ausbejaftt. Bollmachten notariell und fonsularisch besorgt. Militärsachen Pas ins Austand.

Ronfultationen frei. Lifte vericollener Erben. Deutiches Ronjular- und Nechtsbureau: 3. B. Ronfulent K. W. KEMPF, 84 La Salle Str. Sonntags offen von 8 bis 18 Uhr.

und bie Mugen unverwandt auf ihres geliebten Mannes Untlig gerichter, chlägt plöhlich ihre Urme um feinen hals und bricht in faffungslofes Schluchzen aus

Und bon biefem Tage ab ift Emmy Normann ihrem Sundelchen an Le= benserfahrung um einen großen Schritt porque.

Gin fataler Brrthum. Dem Pringen Carl und ber Prin= zessin Ingeborg von Schweden=Nor= nächsten Tage merbe ich fehr viel gu wegen ist dieser Tage in Stockholm eine eigenartige Sache paffirt. Die thun haben und fast gar nicht ju Sause fein fonnen. 3ch habe mir gedacht, ob Berrichaften wollten bem Rongert ei= ner jungen schwedischen Gangerin, bu nicht für zwei ober brei Tage gu Fraulein Spardftrom, beimohnen, für Die fie fich fehr intereffiren. Frühzeis tig trafen fie am Abend in bem Ron= gertlotal ein. Es war ihnen zwar et= was auffallend, baß fie Niemand am Gingang empfing und bag teine Plage für fie referbirt ichienen, auch bemert= ten fie, bag bas Bublitum, bas ben Saal füllte, nicht basjenige mar, mel= fcreibe bir, wenn ich frei bin. bann ches fie bon anderen Rongerten tann= ten. Ohne boch weiter hierüber nachzus tommft bu wieber. Es fann immer= benten, nahmen ber Pring und bie Pringeffin auf einer ber erften Reihen Plat und harrten ber Dinge. Es mar jedoch nicht die erwartete Sängerin, die fich nun zeigte, fonbern ein großer, bi= der herr, ber anfing, ein Blaginftru= ment zu behandeln. Der Bring und bie Pringeffin bachten anfangs, bag es fich hier um einen bei bem Rongert ih= res Proteges "gefälligft Mitmirten= den" handle, und fpenbeten bem Blafer tommft. 3ch habe mir ben Urm et= | 3um Schlug reichlichen Beifall. 2118= was verstaucht; fowohl bas Schreiben bann aber zeigten fich - bier anbere herren, bie ebenfalls berichiebene Blas-Inftrumente handhabten, und nach ihnen fam gar ein Berg Flote Spielte. Der Pring und bie Bringeffin faben nun ein, bag bier etwas nicht in Ordnung fei, und ber Bring fragte einen neben ihm figenben Serrn. wann benn Fraulein Sparbftrom auf treten werbe. Nun erfuhr er, baf bie junge Gangerin überhaupt nicht an

> zufommen. * Die alten Deutschen affen alle Schwarzbrod, wie es bie 28m. Schmibt Bafing Co. heute noch immer an ihre Runden liefert.

biefem Abend, fonbern erft am nächften

ihr Rongert gebe, und bag er fich mit

feiner Gemablin unter ben Gogia I=

bemotraten Stocholms befinbe

und ihrem Rongerte beimobne. Das

pringliche Paar borte nun rubig noch

einige Nummern bes Programms, ebe

es nach Saufe fuhr, um am nächften

Abend gum richtigen Rongerte gurud's

Entlarbte Poftbetrüger.

Die Parifer Boftberwaltung um 300,000 France ju betrügen, ift im Laufe ber letten Monate einer raffinir= ten Gaunerbande gelungen. Diefe offenbar flets gut unterrichtete "Gefell= fcaft" mar immer in Renninig babon, wenn bei ben Barifer Boftamtern Unmeifungen einliefen, und unter Borgeis gung bon auf ben Ramen ber Abreffaten lautenben Baffen gelang es ben Spigbuben, bie angewiesenen Betrage an ben Boftichaltern zu erheben. Ra= türlich reflamirten fpater bie richtigen Abreffaten und mußten boll entichabigt werben. Giner ber Uebelthater ließ bei foldem Unlag ben bon ihm borgewiefenen Bag gurud und, ba fich balb ergab, baß bei biefer Begebung wieber ein Betrug begangen worben mar, murbe ber Bag photographirt und jebem Parifer Poftamt eine Ropie eingehanbigt. So gelang es bei nächftem Berfuche, die Gleichheit ber Schrift auf bem borgelegten Baffe mit ber feftgeftellten Falfchung gu erfennen, und ber Berr Chambenois", ber bas Gelb bes heben wollte, murbe verhaftet. Auf ber Polizet mußte er zugeben, bag er 211= bert Bolff beige und geborener Deut= fcher fei. Much fein Komplice Arthur Groß wurbe festgenommen. Man fanb in ber Wohnung ber Betrüger über hundert gefälschte Baffe. Die weiteren vier Mitfdulbigen werben noch gefucht. Die Banbe hatte an einem Tage im Trocabero-Bureau an 20,000 Francs erhoben.

Extra Pale, Salvator und "Balrifc, reine Malgbiere ber Conrab Seipp Brewing Co. ju haben in Fla-fchen und Faffern. Tel. South 869. Finanzielles.

Sidjere Anlage-Bonds.

31. 5. Government 2, 3, 4 u. 5proj. Peutifie Reichs 3, 31 und 4proj. Samburger Staatsvon 1900 4proj. Mexift. Government, Gold 5proj. Schwedische Government 4proj. Chicago Stadt und Prainage, Cook County, Gifenbafu, Strafenbafu, Sodbafin, Gas und Efeftr., fowie auch auswärtige Stadt- und andere gute Bonds. An- und Verkauf gu

den genaueften Preifen. Kredilbriefe und Wechfel

auf alle Sauptplage Guropas, Boftund telegraphische Auszahlungen. Dan menbe fich an uns in beutich ober eng-

Otis, Wilson & Co., Bantgeichäft,

4. Bollenberger, Mgr. Bond: Dept. 182--184 LaSalle Str. - THE TEMPLE.

Foreman Bros. Banking Co.

Sitoft-Ede La Salle und Madifon Str. Rapital . . \$500,000

Heberichuß . \$500,000 EDWIN G. FOREMAN, Prafibent. OSCAR G. FOREMAN. Dico Profiberational GEORGE N. NEISE, Raffirez,

Allgemeines Bant . Gefdaft. Ronto mit Firmen und Brivatberfonen erwünfcht.

Geld auf Grundeigenthum gu berleihen. mittigale

A. Holinger, Eugene Hildsbrand, Request annual.

A. Holinger & Co., Hnpotheken-Bank. 165 WASHINGTON STR.

APRO gn 5, 52 und 6 pCl. auf Grunbeigenthum

Varzägliche erfle gold-Mortgages in beliebte

mala fa.mo.mi bm

gen ftets borrathig.

WESTERN STATE BANK Rerbiveft:Ede La Calle und Bafbinaton Str. Allgemeines Bank - Geldjaft. 8 Brog. Binfen bezahlt im Spar=Deptmt. Beld ju verleihen auf Grundeigenthum.

Erfte Sypotheten ju verlaufen.

In Chicago felt 1856. Kozminski & Yondori, 73 Dearborn Str., Geld Beiben auf Grundeigenthum Befte Bedingnigen.

Onpotheten ftets an Dand jum Berlauf. Bolls machten, Bedfel und Arebit-Briefe. famililij E. G. Pauling,

132 LA SALLE STR. Geld zu verleiher auf Grund. eigenthum. Erfte Shpothefen zu verkaufen.

Berfucht unfer Invigorator Extratt bon Dals und Sopfen, Brapatist Gottfried Brewing Co.

SCANDINAVIAN EXPRESS.

16 PACIFIC AVE., CHICAGO, beförbert Radete nach Defterreich-Ungarn, Schweis. 1 Pfb. 35 Ets., 2 Pfb. 50 Ets., 3 Pfb. 65 Cts. 26jan, samt, 2m

Befet die SONNTACPOST.



Musland.

Binters grimme Berrichaft.

land halt das Froft= und Sturmmet=

ter an, und es treffen noch manche

Siobspoften ein. Um größten fcheini

ber Schaben im oftfriefifchen Diftritt,

Leer und Emben, gu fein, hauptfächlich

burch bie eifigen Fluthen, und ber

neue Safen in Leer ift gang gerftort;

boch ift tein Menschenleben zu betla-

Im preußischen Abgeordnetenhaus

orberte Dr. Log bie Regierung gur

Bilfe für 1000 Schwerbetroffene auf,

und Silfs = Musichuffe find bereits ge=

chwere Schneefälle in Nord= und Mit=

tel = Deutschland berichtet, wodurch

Bieder ju Gnaden.

low hat anläglich feines Antrittsbe=

fuches in Dresben auch ben, ber bor-

tigen preufifchen Gefanbtichaft guge=

theilten preußischen Gefandtichaft guge=

theilten preugischen Major a. D. Fried=

ichollenen Roge=Standal wieder mach=

gerufen. Soenon fpielte früher in ber

Berliner Gefellichaft eine Rolle und

murbe in biefen Stanbal verwidelt. Er

ideint aber bem Sofmaricallsamte gur

Benüge dargethan zu haben, bag fein

Name ohne fein Berichulben in bie haß:

liche Geschichte hineingezogen murbe.

Bie verlautet, wird er wieber in ben

attiben Dienft ber Armee eintreten, in

bem hochfeudalen Erften Garbe=Dra=

Reichstags.Berhandlungen.

Berlin, 30. Jan. Der beutsche

Reichstag brachte feine elftägige De=

batte über Sozialpolitik, fowie bie

Bolltarif = Frage und bie hiermit gu=

ammenhängenbe Abstimmung über

bas Gehalt bes Staatsfetretars bes

Innern, Grafen Pofabowath-Behner

jum Abichluß. Das Gehalt murbe be-

willigt; nur bie Freifinnigen und Go=

Brafidium im Reichsrath.

Reichsrath wieder gufammentritt, wirb

ihm die Brafidiumsfrage große Noth

machen. Da bie früheren Prafibenten

Dr. b. Fuchs und ber Burgermeifter

Thaleifen bon Innsbrud bie Bieber=

mahl abgelehnt haben, so werben nun

als Rompromig-Ranbibaten genannt:

Joft, langjähriger Reichsrath=Abgeorb=

neter; ber Bige=Bürgermeifter bon Reis

denberg, Rothmann; ber Raufmann

Beinrich Brade; und ber Groß=Grunb=

befiger Frang Graf b. Attems, bom

Schlosse Goestrit bei Graz, feit 1882

Celegraphilche Notizen.

Inland.

- In Cincinnati murbe bie Ratio:

- Am Niagara=Fall hat sich bie

erfte Gisbrude ber heurigen Saifon

gebilbet; fie gewährt einen großartigen

Unblid und ift anscheinend fehr ftart.

anrichtete, bas im Allerhand=Lager ber

Gebrüber Frantel in Des Moines, Ja.

ausbrach, wird jest auf mehr, als

Lotal ber bortigen "Sun", eines

Abenbblattes, vollftänbig aus. Berluft

eima \$30,000. Das Blatt tonnte mit

Silfe einer Morgenzeitung fein Erfchei=

- Der britifche Dampfer "Gover-

nor Blafe" traf geftern bon Grand Cap-

man in Mobile, Ala., ein und brachte

Rachrichten-bon einem Schiffe, bas auf

- In Indianapolis brannte bas

\$600,000 im Gangen angegeben.

nen ununterbrochen forifegen.

- Der Schaben, welchen bas Feuer

nalkonvention bes Zuschneiber=Ber=

Mitglied bes Reichsraths.

bandes eröffnet.

Wien, 30. 3an. Wenn ber neue

zialisten stimmten bagegen.

goner=Regiment.

Berlin, 30. Jan. Reichstangler Bu-

vielfach bie Strafen und Wege unpaf

firbar geworben finb.

Beftern Abend murben wieder

Berlin, 30. Jan. In gang Deutsch-

Telegraphische Depeschen.

(Geliefert bon ber "Associated Press".) 3nland.

3wei Umgefommene.

Wieder ein Mem Porfer Botelbrand! Nem Dort, 30. 3an. Bu früher Morgenftunoe brannte bas fieben= ftödige "Sotel Jefferson" Nr.102-106 Dft 15. Str., heute nieber, und zwei Frauen famen babei um. Die eine, bie 30jährige Ratherine Elifabeth Ren= nolds, erftidte in ihrem 3immer, und bie 25jährige Pflegerin Elnora Downing berlor beim Sprung aus einem Fenfter

bes 3. Stodwerts bas Leben. Der fi=

nangielle Berluft wird auf \$50,000 ge=

Augerbem murben 8 Berfonen ber= legt, nämlich: Mar Ihmsen (Lotal= redafteur bes "New Port Morning Journal"), B. L. Bolt (Student ber Princeton-Universität), J. B. Walsh, J. Ensign Fuller, John Gallagher, Oberst C. H. Gilbersleeve, T. B. Rogers und feine Gattin.

Der Maschinift und ber Beiger bes Sotels werben vermißt. Es waren 30 Gafte im Hotel, barunter Edward rich v. Hoenan begrußt'. Es wird ba-Marshall, ber bekannte Rriegstor- burch bie Erinnerung an ben halbberrespondent, welcher im Gefecht gu Can fuan ein Bein verlor. Gie retteten fich. indem fie über ein ichmales Bangbrett fchritten, welches ber Bachter bes Lagerhauses ber "Steinwan Piano Co.", an 14. Strafe, bom hinteren Theil bes Gebäubes aus nach einer Feuer=Rettungstreppe bes Sotels legte.

Organifirte Rauberbande.

Gaft Alton, In., 30. Jan. George Schillinger, ein in der Nähe ber Stadt wohnhafter, wohlhabenber beutscher Landwirth, hatte fürglich gleich ande= ren Farmern ber Umgegend eine Un= gahl Drohbriefe erhalten, in welchen ihm eröffnet wurde, bag fein Saus mit Donamit in Die Luft gesprengt merben murbe, wenn er nicht an einer näher bezeichneten Stelle die Summe bon \$1000 beponire.

Der Farmer ging auf bas Unfinnen nicht ein, und ber erfte Mord-Berfuch ift bereits erfolgt. Schillinger faß mit feiner Familie Abends im Borbergim= mer des Haufes, als ploglich ein Fremder vor eines der Fenster trat und einen Revolver auf Schillinger abbrudte. Der Schuf traf einen Arbeiter Schillingers in ben Arm, worauf ber Bandit entfloh. Der Sheriff hat eine Belohnung bon \$1000, und die übrigen Farmer in ber Umgegend haben eine folde von \$500 auf die Ergreifung des Banbiten gesett. Man glaubt, bag ber Mann einer organifirten Banbe angehort, die ben Berfuch macht, dieFarmer bon Mabifon-County behufs Gelberpreffung einzuschüchtern.

Bon Jrefinnigen geblendet.

Clarfsburg, 2B. Ba., 30. Jan. 3m Staats = 3rren = Sofpital gu Befton griffen Mart Bare und Unbrem Gooben, zwei Infaffen, ben Wächter Michael Whalen an, überwältigten ihn und brudten ihm mit ihren Fingern beibe Augen aus.

Dampfernadrichten.

Mngefommen. Rem Bort: Amfterbam bon Rotterbam; Meiaba Can Francisco: Mexico bon Guapamai

Mbgegangen.

Rew Porf: Baberland nach Antwerpen; Labn nach bremen; Oceanic und Bobie nach Liberpool. San francisco: St. Paul nach Bonamus. Biladiwoftof: Aing Sued nach Scattle, Majb. Am Ligard borbei: Benniplbania, bon Samburg ach Rem Porf.

CASTORIA für Säuglinge und Kinder. Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt

- Im Minoifer Abgeordnetenhaus

lich tam bie gefammte Bemannung bei

bem Unglud um. Man bermuthet in

bem Schiff bie Bart "Marn" von New

brachte Nohe eine Borlage ein, welche ben Maximal = Fahrpreis auf Boch= bahnen in Chicago festfest. 3mifchen 5 und halb 9 Uhr Morgens und 5 und halb 8 Uhr Abends foll eine Gingeis fahrt nicht mehr als 5 Cents toften, und sechs Fahrkarten 25 Cents, 15 60 Cents und 30 \$1.

- Es heißt in Springfielb, 3ll., daß mehrere ber bom Gouverneur Nates zu Offizieren feines Stabes ernannte Herren bie Ehre zu tostspielig finden. Das Anschaffen ber golbftrogenben Uniformen mare bas Benigfte; auch einen billigen Gaul würden bie meiften fich gerne leiften; aber fie follen \$500 pro Mann gahlen, bamit bie Roften ber Sprittour nach Wafhington gur Inauguration bes Brafibenten gebedt werben fonnen. Augerbem foll ihnen eine weitere Auflage von \$500

- Der Tempereng = Berband bes Staates Ranfas, welcher berzeit in Topeta feine Jahresversammlung abhalt bewilligte über \$100, um Frau Carrie Nation, ber Wirthschaften = Demoli= rerin, eine golbene Mebaille gu tau= fen. Frau Nation ertlärt, fie werte bas Gelb für ihre Aufgabe berwenben und fie molle feine Medaille. Gie wiro ihrer Ausfage gufolge in Topeta bleiben, bis alle 120 bortige Wirthschaften gefchloffen find. Frau Nation will fich täglich an ben Gouverneur und die Gefekgebung wenden und allen Ginflug aufbieten: genüge bas nicht, fagt fie, fo gebe es noch andere Mittel.

Musland.

In Lübed trat ein Gewitter auf, und ein Blig entzundete ben Thurm ber alten Satobitirche.

Es wird aus Wien gemelbet, baf berBauernfohn Julicher, welcher burch illegale Adoption ben Abelstitel er= langte, nun auch ber Falfchung angeflagt worben ift.

- Das "Militär=Wochenblatt", bas offizielle Organ ber Armee, macht be= fannt, bag Raifer Wilhelm ben Ronig Edward VII. gum Chef bes Garbe= bragoner=Regiments ber berftorbenen Rönigin Victoria ernannt hat.

- Die beutsche Regierung ichenti ber beneguelischen Ungelegenheit nach wie bor feine Aufmertfamfeit. Der beutsche Rreuger zweiter Rlaffe "Bi= neta", gegenwärtig in ben westindischen Bewäffern, wird bor Marg nicht nach Beneguela geben.

- Um Geburtstag bes Raifers Wil helm hielten bie Bolen in Bofen eine Entruftungsverfammlung ab, die fich gegen bas jungft bei ber Boft in Mufnahme gefommene Berfahren richtete, an Polen und in polnischer Schrift abreffirte Poftfachen nicht abguliefern.

- Der öfterr.=ungarifche Gefanbte in Holland hat der Königin Wilhelmine bas Großfreug bes Glifabeth=Orbens nebft einem eigenhändigen Schreiben bes Raifers Frang Josef überreicht, worin biefer ber Ronigin gu ihrer be= borftehenden Beirath Glud municht.

- Mohamed Mli, ein türkifcher Offi= gier, ber bom Gultan gur Dienft= leistung im 115. Regiment entfandt mar, hat Darmftabt unter berbächtigen Umftanben verlaffen. Die Polizei hat eine Belohnung auf feine Ginlieferung, lebend ober todt, ausgesett.

-- Die Geschäftsführer bes Berliner Leffing-Theaters haben für bas vier-

Sdiwere Arbeit Gineu Mann von feiner Gewohnfieit abjubringen.

Dem Tabat und Raffee gu entfagen erfcheint bon einem Mann fehr viel ber= langt, aber ber Dottor verbot mir bei: bes, weil meine Gefundheit fehr ichlecht und ich so schwach war, daß ich nur noch wenig Arbeit gu thun ber=

Ungefähr einen Monat, nachbem ich bamit aufgehört hatte, fing ich wieber an ben Tabat ju gebrauchen, ba ich es nicht länger aushalten fonnte. 3ch wurde gang gut ohne Raffee fertig. weil ich mit Postum Food begonnen hatte, welcher, wie ich fand, fehr schmadhaft und von wunderbarem

Nugen ift. 3ch habe burch ben Gebrauch beffel: ben fünfundzwanzig Pfund zugenom= men und heute bin ich ein gefunder Mann. Muf biefe Beife entbedte ich, baß es ber altmobifche Raffee mar, ber mich schädigte und nicht ber Tabat. MIs ich ben Poftum querft berfuchte, fchmedte er mir nicht, aber ich fand, baß daß er nicht richtig gubereitet mar, bas beißt, er hatte nicht lange genua gefocht. Das nächfte Mal, als er auf ben Tifch tam, war er fein und feither

habe ich ihn immer getrunken. Berr Fleicher, ein alter Golbat por hier, mar mit Duspepfie geplagt. 3ch ergablte ihm bon meiner Erfahrung und Beilung und fagte ihm, er folle mit Raffeetrinten aufhoren und Boftum Food Raffee trinten. Dies ift icon eine Weile ber. 3ch traf ihn geftern und er fagte mir, bag er feit amangig Nahren nicht fo mohl fühlte und nichts ihn veranlaffen fonnte wieber ben gewöhnlichen Raffee ftatt Poftum trinfen. Er hatte biefelbe Mühe, ihn gu Unfang richtig bergeftellt gu be=

fommen. John Afhford bon Dillon, mar eben= falls mit Duspepfie geplagt. 3ch er= gablte ihm bon meiner Beilung burch Postum Food Raffee und machte ibn fogleich barauf aufmertfam, ihn lange genug tochen zu laffen, wenn er ihn berfuche. Beute ift er bollftanbig ae-

fund und fein Appetit war nie beffer. 3ch könnte Ihnen noch eine Angahl anberer Ramen anführen, benen burch Trinfen von Boftum Food Raffee geholfen wurde. 3ch glaube, fie find ein mahrer Freund ber leidenden Menichheit. - Thomas Spring, Deavertown,

offener See berbrannte. Bahrichein- aftige Schauspiel bon Balter Sarlan "Der tolle Bismard" bas Aufführungs= recht in Deutschland erwoben. Das Stud zeigt ben großen Staatsmann als zügellofen Jüngling, in bem man bereits bie fünftige Groke abnt.

- Das unterfeeifche Boot "Fran= cais", welches ber frangofischen Ration burch Lefer bes "Matin" für ben Breis pon 824,300 Franten gefchenft murbe, ift ju Cherbourg erfolgreich bom Sta= pel gelaffen worben. Das Schiff ift 120 Fuß lang und hat 146 Tonnen

- Der Freiherr b. Gleigen = Ruß= wurm hat bas Prafibium, und ber Tronfolger Ergherzog Frang Ferbi= nand bas Protettorat ber Deutsch= öfterreidischen Literatur = Gefellichaft niebergelegt, weil ber Freiherr b. Da= bernn fich weigerte, bom Bigepräfibium gurudgutreten.

- Mus zuverläffiger Quelle wirb berfichert, bag bas, häufig in ber beutichen Breffe auftauchenbe Gerücht, Rai= fer Wilhelm fei bei herrn Rrupp und anderen beutschen Rapitalifien flart berichulbet, jeber Begrundung entbehre. 3m Begentheil fei ber Raifer nicht bloß fculbenfrei, fondern fpare noch jährlich Gelb für feine Rinber.

Bringregent Quitpold von Baiern hat feine Genehmigung ertheilt, baß eine bairifde Militartapelle auf ber Ban-Umeritanischen Musflellung in Buffalo tongertiren barf. Gie wirb ihre Rongerte in ber Abtheilung 21It= Rürnberg geben, welche eine ber Saupt= attraftionen der Ausstellung bilden

- Die preußischen Behörben in ber Proping Bofen haben ben Beweis für bas Beftehen bon geheimen Befellichaf= ten in Sanben, welche eine revolutio= näre Erhebung planen. In Pofen hat eine Ungahl Berhaftungen ftattgefun= ben. Giner ber Rabelsführer, ein Stubent ber Medigin Namens Bladislab Bolavsti ift über bie öfterreichische Grenze entfommen.

Die ftreifenden Ungeftellten bec Parifer Untergrund=Bahn erftreben höheren Lohn und bie Wieberanftel= lung entlaffener Leute. Die Gefellchaft fcheint teine Aussicht zu haben, fo bald Erfatleute zu finden. einem Aufruf ber Streiter an bas Bublitum wird ber Gefellichaft bie gange Schulb an bem Streit und ber Verkehrssperre gegeben.

3m preußischen Abgeordneten= haus tam es wieber zu einer agrari= schen Debatte, bei welcher die Haupt= redner ber freifinnige Guhrer Dr. Barth und ber Ronferbatibe Freiherr b. Beb= lit maren. Dr. Barth erflärte es als ein unerhörtes Ereigniß, wenn bas haus hohenzollern einer Rlaffe ber Bebolferung auf Roften ber übrigen

Die beutschländische Breffe außert fich burchweg ziemlich fühl über bie Er= nennung bes beutichen Raifers gum britischen Feldmarschall und über bie sonstigen Chrungen bes Raifers und bes Rronpringen in England. Das "Berl. Tageblatt" meint inbeg, bag bie guten Beziehungen bes Raifers gu bem neuen englischen Berricher bor Allem ben 100,000 Deutschen zugute famen, Die unter britischer Berrichaft lebten. Gin großer Theil bes Boltes ift bon ber Britenfreundlichfeit bes Raifers nur wenig erbaut.

Lotalbericht.

Abgewiesen. frau Mary Snell : Stone von der Erbichaft

ihrer Pflegemutter ausgeschloffen. Der Gnell'iche Erbichaftsftreit murbe gestern Abend um halb fechs Uhr von Richter Tuthill ben Geschworenen gur Berathung überwiesen, und biefe haben ihn, nach breiftunbiger Gigung gu Ungunften ber tlägerischen Partei ent= ichieben. Die von Frau Marn Gnell= Stone eingeleitete Beanftanbung bes Testamentes ber Frau Henriette Snell ift abgewiesen worben, und bie gury hat entschieden, baß: 1. Frau Mary Snell-Stone fein leibliches Rind ber Erblafferin ift; 2., daß Frau Benriette Snell pollfommen gurechnungsfähig war und nicht unter ungebührlicher Beeinfluffung seitens britter Personen ge= ftanden hat, als fie ihr Testament ab=

Sinterlaffenichaft ber Frau Die Snell wird auf \$600,=-800,000 be= werthet. Die verftorbene Gigenthus merin biefes Bermogens hat teftamen= tarifch verfügt, daß basfelbe, zu brei gleichen Theilen, ihren Rinbestindern, ben Spröglingen bon Albert Jerome Snell, Grace Gnell-Balter und Mlice McCrea=Green zufallen folle. Da Frau McCrea-Breen tobt ift, fallt beren Rin= bern ihr Untheil ichon jest gu, bon ben beiben anderen Bermögenstheilen follen Albert Snell und Frau Balter, fo lange fie leben, ben Binsgenuß haben, fofern fie für eine angemeffene Ergieh= ung ihrer Rinder forgen und biefen alle Bequemlichteiten und Benuffe verschaf= fen, Die fie bernunftiger Beife bean= fpruchen tonnen. Rommen fie biefen Bedingungen nicht nach, fo follen bie Teftamentsvollstreder ihnen bie Binfen nicht auszahlen, fonbern bie Gorge für die Rinber felber übernehmen.

Rachbem ber Bahrfpruch ber Jurh heute Bormittag im Gericht verlefen worben war, beantragte ber Unwalt ber Rlägerin, herr hamline, ein nochmaliges Progegberfahren. Die Ber= handlung über biefen Untrag murbe auf nächften Mittwoch anberaumt.

* Das Berhor bon Stephan Burte, Robert Fester und Daniel Lynch, bie in Berbindung mit bem Berichwinden bon Charles Carlfon, ber feit bem Beih= nachtsabend berid;ollen ift, berhaftet worben find, wurbe heute bon Richter Callahan auf ben 2. Februar bericho= Burte und Fefter, Die geftanbig find, Carlfon bor zwei Monaten um 95 Cents beraubt zu haben, flehen unter je \$1500 Burgicaft, mahrend bie bes Innch \$1000 beträgt. Reiner ber Ur= reftanten war im Stande, einen Burgen aufzutreiben.

Hebt Krilik.

Die Municipal Voters' League theilt Cob und Tadel aus.

Bahrideinlide Jufammenfegnng Der neuen Rongrefdiftrifte. Derschiedene Gesetgesvorlagen von allge-

meinem Intereffe.

"Municipal Boters' League" fommt heute mit einer fritischen leberficht bes amtlichen Wirtens ber 35 Stabtraths = Mitglieber heraus, beren Termine im Frühjahr ablaufen. Gie gelangt babei ju bem Schluß, baß fiebengehn bon ben betreffenben Berren fich wohl bewährt haben; bagegen hatten viergehn bon benfelben bem Bemeinberathe nicht gur Bierbe gereicht; bei ben berbleibenben Bier feien Licht und Schatten ungefähr gleich vertheilt. Nachstehend folgt bas Namensregifter ber brei Rlaffen:

Gut: Gugene R. Bife, 2. Barb; Charles Alling, 3. Ward; Milton 3. Foreman, 4. Ward; Frant T. Fowler, 13. Ward; John H. Bos, 14. Ward; John F. Smulski, 16. Ward; Amos Bettibone, 20. Barb; Charles Berno, 21. Warb; Rinnen Smith, 22. Ward; S. S. Selm, 24. Barb; Balter But= ler, 25. Ward; Freeman R. Blate, 26. Warb; John I. Ruffell, 29. Ward; henry F. Gibmann, 31. Barb; Balter D. Relfon, 32. Barb; Frant 3. Bennett, 34. Warb; Frant Q. Race, 35. Warb. - Unter ben borftehend Ge= nannten befinden fich nur zwei Demo= fraten: Werno und Ruffell.

Nicht gut: Michael Renna, 1. Barb; Michael M. Blate, 5. Ward; James 3. McCormid, 6. Ward; Nathan M. Brenner, 7. Barb: Michael S. Garn, 8. Ward; Rubolph Hurt, 9. Ward; Unton Novat, 10. Marb; George Dud-Geo. Dubblefton, 11. Barb; Chas. G. Hallström, 15. Ward, Geo. B. Johnson, Barb; John 3. Brennan, 18. Warb; Patrid Morris, 19. Warb: John R. Peterfon, 23. Ward; Charles h. Rector, 28. Mard; Ebward Bat= fins, 33. Warb. - Unter biefen viergehn befinden fich fünf Republitaner und neun Demofraten. Die Republitaner find Brenner, Sallström, John= fon, Beterfon und Rector. Der Lett= genannte ift bor bier und bor zwei Jahren von ber M. B. L. unterftügt worben. In bem Bericht heißt es, bie Politit habe feither feinen Charafter perdorben.

Mis Mittelgut bezeichnet werden vier Republifaner: James C. Patterfon, bon ber 12., Albert F. Reenen, von ber 27., Anton 3. Zemann, von der 30. und Anton Novak, von der 10. Warb.

Der Bericht ift bom Bollgiehunge= Ausschuß ber Liga unterzeichnet, ber zusammengeset ift wie folgt: Charles Crane, Prafibent; Ebwin Burritt Smith, Bige-Prafibent; Walter L. Fiiher, Gefretar; Beifiger - William Rent, Allen B. Bond, Frant S. Scott, Bm. C. Bonben, Graham Tahlor und Sigmund Zeisler.

Countyrichter Carter erflart, Die Neuarrangirung ber Stimmbegirte perbe fich nicht por bem 25. Februar beenbigen laffen. Die republikanischen Primarmahlen werben fomit eheftens am 1. Marg abgehalten werben ton= nen, und auf diefen Tag wird bie Parteileitung biefelben benn auch mohl anberaumen. Die Nominations=Ron= pention mirbe bann am Samstag, ben 2. Marg, ftattfinben. Gin offigieller Beschluß wird inbeffen hierüber erft ge: faßt werben, wenn ber Borfiger bes County = Ausschuffes, Berr Lorimer, ber geftern Abend nach Washington gereift ift, wieber bon bort gurudgefehrt fein wird.

MIS weiterer Unmarter auf bie republitanische Manors = Kandibatur wird auf republifanifcher Seite Alberman Jackson genannt, dem feinKollege Foreman bon ber 4. Warb neiblos bas Beugniß ausstellt, er fei ber befte Ber= treter, welchen bie Ward je im Gemein= berath gehabt habe.

Alberman Fowler, ber fich boll Gifers um bie Randibatur bemüht, wird gegen Ende ber Boche, wenn ber stadträthliche Finanz = Ausschuß die Bubget = Borlage burchberathen haben wirb, ein Sauptquartier in einem gentral gelegenen Gebäude ber unteren Stabt eröffnen. Seine Bureau= Räumlichkeiten im Unity-Gebaube genügen icon jest nicht mehr, um bie hilfsmilligen Leute au faffen. melde bereit find, bem mit Gelbmitteln reich lich verfehenen Manne bei feinen Beftrebungen forberlich gu fein.

Mus Springfielb wird berichtet, bag acht Lorimer=Leute bon ben republifa= nischen Bertretern Coot Countys im Abgeordnetenhaufe bon Sprecher Cher= man burch die Drohung, fich fonft mit der bemotratischen Opposition vereini= gen gu wollen, bas Bugeftanbnig er= reicht haben, bag bie Neu-Arrangirung ber Rongregbegirte vorgenommen mer= ben folle, ehe gur Reueintheilung bes Staates in Legislatur = Diftrifte ge= fdritten wirb. Ferner find angeblich Coot County, mit Ginichlug von entweber Lake ober Will und Du Page County, gehn von ben fünfundzwanzig Rongregbiftritten zugeftanben worben und minbeftens neunzehn Legislatur Diftrifte. Bei ber Abgrengung ber fraglichen gehn Rongregbegirte follen Die Bertreter bon Coot County freie Sand behalten. Es heißt, fie wurben Dieselbe pornehmen wie folgt:

1. Bezirf - 1., 2., 3. und 4. Barb; 2. Bezirf - 6., 7., 30. und die fübliche Salfte ber 29. Barb; 3. Begirt - 5., 11., 12. und bie norbliche Balfte ber 29. Barb; 4. Bezirf - 31., 32., 33. und 34. Ward; 5. Bezirt - 13., 20., 33. und 35. Marb, Cicero und bie an= grengenben Landbiftritte; 6. Begirt -9., 10., 18. und 19. Barb: 7. Begirt -16., 17., 22. und 24. Barb; 8. Begirt - 14., 15., 27. und 28. Barb; 9. Begirt - 21., 23. und bie füdlichen Salften der 25. und der 26. Bard; 10. Begirt - Die nordlichen Salften ber 25. irages ermäßigt.

und ber 26. Warb, Evanston, bie norblichen Landbiftritte von Coot County und Late County. — Hiernach würden bie Demofraten nur auf Mehrheiten in brei Begirten rechnen burfen, im 3., im 6. und im 7. - Lorimer murbe in feinem Bezirt, bem 5., mit ziemlicher Gicherheit auf 4000 Stimmen Mehrheit hoffen tonnen.

Er=Sprecher Curtis hat geftern im Abgeordnetenhause beantragt, bag Schritte gur Ginberufung einer tonfti: tuirenben Berfammlung gethan werben mögen. Er berlangte, bag bie Be= schäftsregeln aufgehoben werden foll= ten, bamit fein Untrag icon heute als Spezialgefcaft erledigt werden fonnte. Da nur 66Stimmen für und 55 Stimmen gegen biefe Forberung fielen, bie nothwendige Zweidrittel-Mehrheit fo-mit nicht zusammentam, fo ging ber Antrag an ben Ausschuß für Rechts= fragen. - Collte ber Curtis'iche Un= trag ichließlich angenommen werben, fo würde barüber im Berbft 1902 eine Urabstimmung vorzunehmen fein. Fällt biefelbe gu Gunflen ber Magnahme aus, fo wurde die im Januar 1903 gu= fammentretenbe Legislatur Delegaten für ben Berfaffungstonvent zu erwählen haben. Die Befchliffe, welche biefer faffen mag, find innerhalb bon fechs Monaten nach Bertagung bes Konvents ber Bahlerschaft jur Urabstimmung porzulegen. - Eine etwaige neue Staatsberfaffung murbe fomit gunftigften Falles erft am 1. Januar 1904 in Rraft treten fonnen.

Senator Milchrift und der Ubgeordnete Chanahan haben in ber Legislatur beautragt, daß ber Wählerschaft ber Gubfeite im Frühjahr Gelegenheit gegeben werben möge, über eine bon ber Partberwaltung gu Berbefferungs= zweden geplante Bondsanleihe im Betrage bon \$500,000 abzustimmen. -Senator Buffe brachte eine Bill ein, welche bezwecht, die Jahresgehälter ber Rreisrichter und bes Staatsanwaltes von Coot County auf je \$12,000 fest= gufeben. - Der Abgeordnete Sunt hat heute eine Bill eingebracht, durch welche bie Arbeitszeit von Apotheter-Gehilfen auf ein Bochstmaß bon 70 Stunden in ber Boche beschräntt werden foll.

Das befte Weißbrob ift bas "Marvel Brod" ber Mm. Schmidt Bafing Co.

Mangafarians neue Gemeinde.

Die "Independent Religious Gociety of Chicago" ift ber Name ber neuen Gemeinbe, Die aus ber "Ethi= ichen Gefellichaft" hervorgegangen ift. M. M. Mangafarian, welcher ichon früher bor biefer Bereinigung bon Freibentern Bortrage gehalten, fpater aber einen Wirfungstreis im Often ge= fucht hatte, war Anfangs Ottober lets ten Jahres wieber als geiftiger Leiter ber hiefigen ethischen Gefellichaft qu= rudberufen worden. Der beliebte Reb= ner hielt alsbann unter ben Aufpigien biefer Bereinigung allfonntäglich im "Grand Opera House" Bortrage. Die= felben waren gahlreich befucht und er= regten beträchtliches Auffehen in ben Rreifen, melde fich für biefe neue Beme= gung lebhaft intereffirten. Die Bemein= be nahm an Mitgliedern fo gu, bag bie Begründer und Melteften berfelben jungft an bie Inforporirung biefer religiofen Bereinigung benten tonnten. Geftern Abend, gelegentlich eines herrn Mangafarian au Ehren im Union= Sotel, an Oft Randolph= nabe Clart Str., veranftalteten Banfetts, murbe bie neue Glaubensgenoffenschaft aus ber Taufe gehoben. Unter bem Namen "Unabhängig=religiofe Gefellschaft von Chicago" wird fie fortan befannt fein, und jeben Sonntag Bormittag merben fich ihre Mitglieber im Buschauerraume "Grand Opera" = Theaters versammeln. 218 Mitalieber bes Bermaltungsrathes wurden gewählt: Bierce, M. Hillis, J. V. C. Bentworth, G. Gerften= berg, D. L. Arcefchel, F. B. Schmibt, Charles Riper, Louis Muench und S. Mueller. Diefe neue Bereinigung hat auf ihrer Mitglieberlifte bereits 1700 Namen aufzuweifen.

Läft fich nicht difaniren.

Der Photograph Bm. Rug, Nr. 399 Garfield Abe., ber fürglich gegen ben Friedensrichter Bonnefoi eine auf Bah= lung von \$50,000 lautende Schaben= erfattlage angestrengt hat, weil ber= felbe fich angeblich wiberrechtlich Ge= richtsbarteit über ihn anmaßte, hat jegt aus ähnlichem Unlag auch ben Friedensrichter Galisbury und einen gewiffen Frankenburg verklagt. Frantenburg hatte bor genanntem Radi beffen Tribuna! fich an ber Nord 48. Mbe. befindet, eine Schuldforberung bon \$110 eingeflagt, bie er gegen Rug hatte. Statt nun biefem eine einfache Borladung guftellen gu laffen, foll Salisbury fich ben Berflagten als Urreftanten haben borführen laffen. herr Rug hatte augerbem, feiner Behauptung nach, eine bereits gerichtlich anerkannte Gegenforderung bon \$55 an Frankenburg.

Reorganifation.

Gine Agitations = Berfammlung, welche geftern bom Diftritisrath ber Baufdreiner im Jung'ichen Sallenlotale an Lincoln und Belmont Abe. abgehalten murbe, war fo zahlreich befucht, bag noch ein benachbartes Lotal gu Silfe genommen werben mußte, um bem Anbrang ber Theilnehmer gu genügen. Achtzig Zimmerleute, Die fich entiveber bon bem Berband getrennt ober bemfelben überhaupt noch nicht angehört hatten, zeichneten ihre Ra men in bie aufgelegte Mitglieberlifte ein. - Um ihre ftart gelichteten Reihen möglichft rafch wieder aufzufüllen, haben die organisirten Baufchreiner bie Ginfchreibegebühr porläufig bis auf ben fünften Theil bes fruheren Be-

Opferte fich fchier auf.

Der Arbeiter M. Chorwig geftern schwer erfrantt aus feiner Wohnung, im Hause Ar. 1896 Thomas Straße, nach bem Counthhofpital übergeführt. Wenige Stunben später mußten bie Nachbarn bie Polizei herbeirufen; Frau Chorwig mar geiftestrant geworben. Gie ftieg marterschütternbe Schreie aus, mahrend fie, in jedem Urme eines ihrer fleinen Rinber tragend, in ber Wohnung auf und ab eilte. Die beiben Babies, im Alter von zwei Jahren und noch nicht gang einem Jahre, fchrien eben= falls aus Leibesträften. Die Nachbarn befürchteten, bag bie Frau fich und ben Rleinen ein Leibs anthun würbe. Gie berfuchten alles Mögliche, um bie Bebauernswerthe ju troften und gu beruhigen. Doch artete bie nervofe Erre= gung ber Frau ichlieglich in Tobsucht aus. Sie murbe in bas Beobachtungs= Sofpital eingeliefert, mahrend die Rin= ber bon ber Polizei im St. Bintents= Baifenhaus untergebracht murben. Die Frau hat fich mahrend ber letten bei= ben Bochen überarbeitet. 3hr Mann, angeblich ein fleißiger Arbeiter und für= forglicher Gatte, murbe bor etma einem Monat durch ben Thphus aufs Rran= tenlager geworfen. Die geringen Gr= fparniffe ber Beiben maren balb aufgegehrt. Um bie Noth bon ber Thure gu halten, fuchte fich bie Frau Arbeit, bie fie babeim verrichten tonnte. Zag und Nacht gonnte fie fich feine Rube. Endlich befand fich ihr Gatte auf bem Wege gur Genefung. Da machten fich bie ausgestandenen Strapagen aber bei ihr geltenb. Mit Aufbietung ihrer gangen Billenstraft tampfte fie fo lange gegen jebe Ermübung an, bis fie an Rervenüberreizung erfrantie. Da die beiben Leute hier ohne Bermanbte und Freunde bafteben, ift ihre Lage doppelt trauria.

* C.S. Sawley, ein Nr. 5407 Boob= lawn Abe. wohnhafter Grundeigen= thumshandler, glitt geftern an Dear= born und Monroe Str. por einem in Fahrt befindlichen Strafenbahnmagen ber Lincoln Ave.=Linie aus, wurde bon bem Fender ber "Car" erfaßt und meh= rere Jug weit mitgeschleift, tam aber mit leichten Hautabschürfungen babon.

Die Murgel des Nebels.

Ge heilte fich felbft von einem folimmen Das genübel bis auf Die Burgel.

Gin Gefcaftsmann in einer unferer größeren Stäbte im Dften burch ju an= gestrengte Arbeit, ju wenig Be-wegung und ju viele Club-Dinners begann ber Natur folieflich ihren Tribut gu bezahlen, ber in Form bon einem dronischen Magenübel bestand; bie Un= berbaulichteit berfette ihn in einen Bu= ftand nervofer Reigbarteit, woburch es ihm unmöglich gemacht wurde, feinen täglichen Beschäften nachzugehen und folieklich gerietben bie Nieren und bas Berg in Unordnung.

In feinen eigenen Worten ausgebrudt, fagt er: "Ich tonfultirte einen Argt nach bem anbern und jeber fchien meinen Fall zu berfteben, aber boch tonnte feiner mir gu meiner früheren Berbauung, Appetit und Rraft berhelfen. 3mei Sahre lang ging ich bon Pontius ju Bilatus, bon einem Sani= tarium gum anbern, ich borte mit Rauchen auf, lieg bom Raffeetrinten ab. und entzog mich fogar bie ein ober zwei Glas Bier, die ich täglich trant, ohne

irgend welche fichtbare Befferung gu ber= fpuren. Freunde riethen mir oft, eine mohl= befannte Medigin, Stuarts Dyspepfia Tablets zu bersuchen, auch hatte ich oft bie Ungeigen über biefes Mittel in ben Beitungen burchgelefen, aber ich hielt nicht viel bon angezeigten Mebiginen. auch glaubte ich nicht, bag eine fünfzig Cents Batent-Mebigin meinem Fall

belfen würbe. "Um eine lange Gefchichte furg gu machen: 3ch taufte folieglich ein Baar Badete in ber nächften Apothete unb nahm zwei ober brei Tablets nach jeber Mablgeit ein und gelegentlich ein Tab= let zwischen ben Dablzeiten, wenn ich eima Uebelfeit und Beschwerben em=

pfanb. "3d war am Enbe ber erften Boche überrascht eine fichtbare Befferung mei= nes Appetits und meines allgemeinen Befindens gu berfpuren, und ehe ich bie zwei Padete aufgebraucht hatte war ich überzeugt, bag Stuarts Dyspepfie Tablets mich bollftanbig gu beilen ber= mochten, und ich wurde nicht enttaufct. 3ch effe und ichlafe, ber Raffee und bie Bigarre schmedt mir und niemand wür= be annehmen, daß ich je die Schreden bon Dyspepfie fannte.

Mus reiner Reugierbe fchrieb ich an bie Eigenthümer Diefes Mittels megen Austunft über bas mas biefe Tablets enihalten und fie antworteten, bag bie Saupt-Beftandtheile Afeptic Bebfin (bom Governement gebruft), Mala Diaftafe und andere natürliche Berbauungs=Mi'tel feien, welche bie Speife verbauen, gang gleich in welchem Buftanb ter Magen auch fein mag.

Die gange Sache ift bie, bie Berbauungs-Elemente, welche in StuartsDyspepfie Tablets enthalten find, verbauen bie Rahrung und geben bem Mas gen Gelegenheit, fich ju erholen unb bie Rerben und ber gange Rorper er= halten Unregung, wie nur Speife fie gibt: Stimulanten und Rernen Tonics geben nie richtige Rraft, fie geben nur zeitweilig Rraft, und ftets tritt ein Rudichlag ein. Jeber Tropfen Blut, jeder Nerb und Sehne ents fteht aus ber täglich genoffenen Speife, und wenn 3hr prompte Thatigfeit und vollständige Berbauung burch ben Ge= brauch eines fo guten und gefunden Mittels wie Stuart's Bepfin Tablets erzielen tonnt, jo braucht 3hr feine Nerven Tonics und Sanitariums.

Obgleich Stuart's Dyspefie Tablets nur ein paar Jahre im Martte finb. werben fie boch beinahe bon jebem Apos thefer in ben Bereinigten Staaten, Cas naba und England verfauft und ola bas beliebtefte und erfolgreichfte aller Mittel für Magenleiben angesehen.

späteren Erfolg nicht zu raus

Abendvuft.

Ericeint täglich, ausgenommen Conntags. Derausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Mbendpoft"=Gebanbe 203 Fifth Ave. Swifden Monroe und Abams Str.

CHICAGO.

Telephon: Main 1498 nub 1497. Breis feber Rummer, frei in's Caus geliefert 1 Eent Breis ber Conningpoft , . 3abrlich, im Boraus bezahlt, in bem Ber. Staaten, portofrei

Entered at the Postoffice at Chicago, Ill., as second class matter.

"Rrieg in Gidit."

In der Proflamation, welche bie Cubaner aufforberte, Delegaten für einen Berfaffungstonvent ju wählen und biefem bie Aufgabe ftellte, eine Berfaffung für Cuba ausgnarbeiten, wurde ausbrüdlich verlangt, baf ber Ronvent, begm. bie Berfaffung, bas fünftige Berhältniß zwischen Cuba und ben Ber. Staaten befonbers re= gele. Cuba follte in feiner Berfaffung bie Ber. Staaten als Bormund ober als Schutzmacht anerkennen und fomit auf die politische Unabhängigfeit ber= gichten. Es murbe ben Cubaner fehr beutlich gesagt, bag bas "freie und un= abhängige" Cuba nicht baran benten burfe, fich eine eigene Urmee ober Flotte gu fchaffen, daß es auf bas Recht, eine öffentliche Schulb aufgunehmen, bergichten muffe, und feinen unmittelbaren biplomatifchen Bertehr mit bem Muslande pflegen burfe; bag es bem Auslande gegenüber nichts Unberes als eine Urt Bafallenstaat ber großenRepublit fein tonne, beffen auslanbifche Beziehungen in Bafhington geregelt werben muffen.

Darauf hat bie Konvention mit einem Berfaffungsentwurf geantwortet, ber alle biefe Forberungen und Empfehlungen geringschähig beiseite fchiebt und in allen oben berührten Buntten bas gerabe Gegentheil ent= halt. Der cubanifche Berfaffungsent= wurf bestimmt ausbrücklich, bag alle jene Befugniffe eines fouveranen Staates ber Republit Cuba gufiehen, und enthält teinerlei befondere Bestimmungen bezüglich bes Berhaltniffes gwi= ichen Cuba und ben Ber. Staaten. Die große Republit wird als Ausland angefeben, wie jeber anbere frembe Staat.

Man hat von Bafbington aus bie größten Unftrengungen gemacht, bie Ronbention anderen Ginnes gu betehren, aber bisher ohne jeglichen Erfolg. Die bisher bon ber Ronven= tion angenommenen Ubschnitte - welche augleich bie wichtigften finb - mur= ben in feiner Beife abgefchwächt unb beränbert, und geftern wurde fogar ein Bufat gu bem 4. Abschnitte angenom= men, ber ben erften Entwurf noch ber= icarft und beffen Spige offenbar ge= gen bie Ber. tSaaten gerichtet ift. Der= felbe gibt ber Regierung ber Republit bas Recht, irgend einen Muslanber auszuweisen, beffen Unwefenheit als ichablich ober berberblich für bie Regierung (pernicious to the government, heißt es in ber Depeiche) angefeben werben mag, und es ift feine ichwere Rathselaufgabe, herauszufin= ben, wer hauptfächlich unter bem "Muslanber" gemeint ift. Es tann gar tein Billen wortbruchig machen und einen rend man gewiß annehmen barf, bag es 3meifel mehr barüber beflehen, bag Suba bon einer amerikanischen Bor= munbicaft burchaus nichts wiffen mill. fonbern entichloffen ift, um jeben Preis mirflich frei und unabhängig gu fein.

Das hat man auch in Wafhington erfannt. - Gine heutige Depesche melbet, ber Rriegsfetretar Root habe jebe Soffnung aufgegeben, bag ber Ber= fassungstonvent Cubas noch den Wiinichen ber Abministration entsprechen und bas "Berhältniß zwischen ben Ber. Staaten und Cuba regeln" fonne; er erwarte, bie cubanische Berfaffung etwa am 15. Februar in ben Sanben gu ha= ben. Darob foll in Bafbington große Mufregung, ja Bestürzung berrichen. und bie Frage: mas foll nun in ber Cuba=Angelegenheit geschehen?, soll alle anderen wichtigen Fragen in ben Sin= tergrund gebrängt haben; ber Brafibent aber foll entichloffen fein, bie Berfaffung Cubas fofort bem Rongreß auguffellen und biefen bie Guppe auslöffeln ju laffen, bie er fich mit jener "gang unnöthigen und überflüf= figen" Erflärung, welche die Ber. Stag= ten gur Freigabe Cubas berpflichtet, bas heift im Gangelbanbe ber einen eingebrodt habe. Der Prafibent fei fehr gern bereit barauf gu befteben, bag bie Cubaner bie Oberhoheit ber Ber. Staaten anerkennen, aber er will in feiner befannten Befdeibenheit bem Rongref nicht vorgreifen und ihn ent= fceiben laffen, was nun geschehen foll, ober, wie ein Mitglied feines Rabinets fich ausgebrückt haben foll, "ben Rongreß in feinem eigenen Gett braten

Der Rongreg ber Ber. Staaten hat por beinahe brei Jahren erffart, fobalb ber Friede hergeftellt fei und Ordnung auf ber Insel herrsche, solle die Regies rung berfelben in bie Sanbe ihres "bon rechismegen freien und unabhängigen" Bolfes gelegt und bon ber Befagung ber Ber. Staaten geraumt werben. Seit anberthalb Sahren herricht bolliger Friebe auf Cuba und bie Orbnung ift bort minbeftens ebenfo groß, wie anberswo. Man hörte weber bon Rra= wallen, Mordihaten, noch Lynchmorden auf Cuba, wie folche in bemfelben Zeit= raum in ben Ber. Staaten baufig maren. Die Bertrauensmanner bes cubanifcen Bolfes find gujammengetreten und haben eine Berfaffung ausgearbeitet, bie ber ber Ber. Staaten giemlich genau nachgebilbet ift und ber Enfel eine echt republitanifche, fefte Regierung berfpricht. Die an bie Freigabe gefnupften Bebingungen find erfullt - bie Freigabe muß erfolgen.

Benn ber rudfichtsbolle Brafibent. ber ben Rongreß nicht ftagte, ebe er ben Philippinentrieg begann, glaubt "feine" Truppen nicht bon Cuba gurudgiehen

Konoreffes, so sollte ber Kongreg bas berlangen. Er follte nicht zugeben, bag man ihn und bamit bas Bolt wortbrüdia macht. Wenn er, wie es jest in Bafbington beißt, "aus feinem Bege gegangen ift," inbem er jenes Berfprechen gab, fo tann er auch "aus feinen Weg geben", feine Ginlöfung nothigenfalls ju erzwingen. Es wird nicht angehen, auch die cubanische Frage ber Weisheit bes Prafibenten ju überlaffen, benn auch bem Blobeften muß jest flar geworden sein, daß der Präsident oder bie "Abministration" Cuba um jeden Breis festhalten, das feierlich gegebene Berfprechen bes Rongreffes brechen, ben guten Namen ber Nation befleden will. Er will es aber nicht felbft thun, fonbern in feiner Befcheibenheit ben Rongreß die schmutige Arbeit verrich= ten laffen. "Er will nur bie moralifche Unterftütung bes Rongreffes. Wenn ber Rongreß ihm bie gibt, bann ift er mehr als bereit, darauf zu feben, bağ bie Regierung, bie fich Cuba schafft, gefund und bauerhaft fein wirb." Er verlangt bon bem Kongreß "nur", bag er fich mit ber jett entftehenden Berfaffung nicht zufrieben erklare und burch eine zweite gemeinsame Refolu= tion andeute, daß unsere militärische noch nicht der Nachweis gesührt, daß es Besetzung Cubas so lange fortdauern in dieser Hinsicht in Indiana schlimmer foll, bis die Cubaner die Beziehungen feststellen, die zwischen ben beiben Lanbern beftehen follen, b. h. bis fie bereit find, fich unter bas Joch zu beugen, bas man ihnen auferlegen will. Wenn der Rongreß fich ju ber

einer Ragenpfote bergibt, bann macht bie Stimmenvertäufer unbebelligt läßt; er bie Nation wortbrüchig und ftellt und bamit wurde bann allerdings Ineinen zweiten Rrieg in Musficht. Die Cubaner mußten Engel ober Schafe an und es gabe, wenn biefe Auffassung Gebuld fein, wenn fie angesichts der richtig ware, ein nachahmungswerthes offenbaren Abficht, fie in neue Feffeln gu schmieben, rubig bleiben ober nicht ber Sache. wenigstens bier und da sich zu irgend einer Gewaltthat hinreißen ließen, und man barf gang ficher fein, bag ber ton= ftitutionelle Prafident, ber Buter bes Friedens und ber Ordnung, bie ge= ringfte Rubeftorung ausnugen und burch "feine" Truppen blutig strafen laffen wurde, um bann gu fragen, wie fonnen wir unter folden Umftanben an eine Freigabe Cubas benten?, und alle Patrioten aufzuforbern, zu ben Fahnen zu eilen, Die Rebellion auf Cuba nieberguwerfen, bie bann mahricheinlich losbrechen würde.

Rur burch fchleunigfte Unertennung ber Republit Cuba und ihrer Berfaffung und Burudgiehung ihrer Trup ber großen Republit maa Unglud erfpart bleiben. Unfere herren in Wafhington find zwar außerorbentlich weise und berfaffungstreu, menichenfreundlich und friedliebend; aber Mue, bie nicht nach ihrem Willen hanbeln, find fehr boje Menfchen, bie fich offenbar mit bem Zufall und bem "destiny" ber= ichworen haben, unferer Abminiftra= tion die Durchführung ibrer menfchenfreundlichen und felbftlofen Blane gu erichweren ober unmöglich zu ma= chen. Deshalb heißt es schnell handeln. So lange "destiny" in Washington herricht, weiß man niemals, mas fom= men mag. Es hat bie Nation wiber ihren Willen in e i n e n Unterjochungs= frieg gegen ebemalige Bundesgenoffen | vertauf" mehr ein Mittel gum 3med als geführt, und mag uns wider unferen gweiten folden Rrieg aufhalfen. im Guben bon Indiana berhaltnig= Dem Lande brobt eine groke Gefahr.

Der Stimmenfcacher in Indiana.

Der Staat Indiana gilt in Mationalwahlen stets als "zweifelhafter" Staat. Es hat feit langen Jahren feinen politischen Weldherrn gegeben, ber fühn genug gewesen mare, bei Beginn einer Rampagne Indiana ohne Beiteres als für feine Partei "ficher" gu beanspruchen. Unabhängigfeit bon den Parteien — früher noch ver= ichrieen als Gefinnungslofigfeit wird heute icon mehr als ein Zeichen politischer Reife anerkannt und bie berufsmäßigen Politifer baben giem= lich bedeutenden Refpett vor bem unabhängigen Botum befommen, feit baffelbe ihnen in Nationalmahlen, wie in Staats= und Lotalwahlen fcon manchen Strich burch bie Rechnung gemacht hat. Es liegt baber ber Schluß nabe, ber jeberzeit zweifelhafte Staat Indiana zeione fich aus burch besonders politische Reife feiner Burger und milfie andern jebergeit "ficheren" ober andern Partei laufenden Staaten als leuchtenbes Borbilb vorgehalten werben. Gin folder Schlug ift aber leiber nicht berechtigt. Indianas Un= ficherheit wird anderen, minber Tobenswerthen Urfachen gugefchrieben. Sie entspringt nicht einem gereiften Urtheil und besonderer unbestechlicher Befinnungstuchtigfeit eines großen Theils feiner Wähler, fonbern, wenn wir ben erfahrungsreichen Führern beiber Parteien glauben burfen, bein geraben Begentheil: es liegt ihr eine eigenartige "Apathie", Intereffelofiteit au Grunbe, bie erfahrungsgemäß nur burch \$5=Bills gehoben werben fann. Bei Beginn ber jungften nationalen Wahltampagne foll fich biefe "Apathie", nach bem übereinstimmen= ben Urtheile von Demotraten wie Republifanern wieber in gang auffallenber Beife gezeigt haben und es follen große Unftrengungen feitens Parteileitungen nöthig gewefen fein, biefe Abneigung, fich für bie eine ober andere Partei zu erwarmen, gu bes fiegen.

Bas man fo über bie "Unficherheit" Indianas in Nationalmablen fagte, war nichts weniger als fchmeichelhaft für ben Staat und feine Bewohner und es ift nur natürlich, wenn ftaats= patriotische Indiana'er baran Unftog nahmen, und bie Behauptung, in Inbiana werbe bei wichtigen Wahlen ein ftarter Stimmenfcacher getrieben als boswillige Berleumbung ftellten. Da bisher ber Beweis für jene Angabe noch nicht erbracht war, ließen Gutgefinnte bem Staate bie

gu burfen ohne Unweisung seitens bes Wohlthat bes Zweifels gutommen und erflärten, man burfe Indiana in biefer Sinfict für nicht schlimmer halten als andere Staaten auch.

Diefer Tage murbe nun aber aus Evansville, Indiana, gemeldet, baß in Spencer County nicht weniger als 139 Perfonen bon ben Grofige= schworenen angeklagt wurden, bei ber legten Wahl ihre Stimmen pertauft gu haben, und daß in Crawfordsville, Montgomern County, wegen beffelben Bergehens 50 Perfonen in Saft ge= nommen wurden. Spätere Depejchen meldeten, bag fowohl in Rodport, Spencer County, wie in Cramforbs= ville, berfchiebene ber Angeflagten fechs, hier vier - fich schuldig bort befannten und mit ber Stimmrecht= Entziehung auf gehn, bezw. zwölf Jahre babon famen, wahrend bem Erften, ber es auf einen Brogeg an= fommen ließ, bas Stimmrecht auf neunzehn Jahre entzogen murbe; fchlieglich, bag bie meiften ber Unge-Magten mahrscheinlich, wie jene Behn, bei der Aufrufung ihrer Falle ichuldig plaibiren würden, um fich eine milbe Strafe gu fichern. Damit ift erwiesen, baf ber Stimmentauf in Indiana leb= haft betrieben wurde, aber es ift bamit war, als in anberen Staaten, benn man fann immer noch geltend machen, baß eben in Indiana bas öffentliche Bewiffen erwacht ift und entschloffen ift, biefem ichanblichem Treiben ein Enbe zu machen, während es in den anibm zugebachten schmachpollen Rolle beren Staaten ruhig weiter schläft und biana in ein glangendes Licht geftellt Beifpiel. Aber - es ift ein Aber bei

Bahrend bie erften Depefchen über bas Borgeben ber Großgeschworenen bon Spencer Co. bon 139 Weißen und Farbigen fprechen, maren nach fpateren Depeschen bie Ungetlagten nur Farbige, und zugleich murbe gemelbet, es habe in den füdlichen Counties von In= biana, bornehmlich in ben Stäbten und Drifchaften am Dhio, ein Rreugzug ge= gen die Farbigen angehoben. Die Polizeibehörde von Evansville habe ben Auftrag eralten, alle ortsfremben Far= bigen zu berhaften und alle Diejenigen, welche für ihre Unwesenheit in ber Stadt feinen triftigen Grund angeben fonnen, gum "Steineflopfen" gu gwingen; es gebe eima 2000 arbeitsscheue Farbige in Cbansbille und biefe hoffe man auf bieje Beije aus ber Stabt gu vertreiben. Diefe Leute feien es, mel= de an Waltagen ihre Stimmen an ben Socifibietenben verfauften und folche Befellen feien in allen Städten und Ortschaften ber "River-Counties" viele finden. Geit ber Ermordung bes weigen Barbier Simmons in Rodport, bie befanntlich zwei Lynchmorde nach fich zog, fei man entschloffen, bie ichlimmen Farbigen zu vertreiben. En vielen Ortschaften hatten fich Bigilang= tomites gebildet, und aus manchen Dr= ten seien bereits sämmtliche Farbige bertrieben worben.

Rach biefen Mitttheilungen fcheint bie "Emporung über ben Stimmen= die mirtliche Triebfeber gu fein. Bab= mabig biel mehr farbige Stimmenner fäufer gibt als weiße, wird man boch bernünftiger Weise nicht bestreiten tonnen, bag es auch viele weiße Stim= menverfäufer gibt, und es muß auffallen, wenn nur Farbige bieferhalb verfolgt werben. Das allein wurde genügen, bie gange Geschichte als berbachtig zu tennzeichnen, und wenn man bes weiteren von dem allgemeinen Regertreugzug lieft, wird man fich faum ber Unficht berichließen tonnen, baf man in bem Stimmenschacher in erfter Reihe ein Mittel fieht, ber un= liebsamen Negerbevölterung eins aus= zuwischen. Bielleicht hat man ba bemußter Beife ein neues Mittel gefun= ben, ben Farbigen das Bahlrecht gu nehmen, und es mag fehr gut fein, baß man bies Mittel gang geborig in Un= wendung bringen wirb. Gud-Indiana hat immer gemiffe füdliche Charafter= güge und Reigungen gezeigt und es mag entschloffen fein, auf biefe Weife bas von Miffiffippi, Louisiana usm. gegebene Beifpiel nachzuahmen.

Redafteur Brnan in der Alemme.

William 3. Brhan hat oft genug be= wiesen, bag er nicht ber Mann ift, ber por einer Aufgabe, bie er fich ftellte, gurudichredt, ob auch biefelbe un= borhergefehene Schwierigfeiten bieten mag. Geine ftarre Energie in ber Berfolgung feiner Biele, feine Biber= ftandefraft gegen geiftige und forper= liche Strapagen erregten Erftaunen unb Bewunderung felbft in ben Rreifen feis ner politifchen Gegner. Und auch Ent= täufchungen ichmerglichfter Urt ber= mochten feine Thattraft nicht gu lah= men, nieberlagen ihn nicht zu entmuthi= gen, bas Triumphgeichrei feiner Beg= ner ihm bie unerschütterliche Soffnung

Die Grippe blieb

Bis die Keime vollstaendig durch Hood's Sar-

Nachdem ich einen schlimmen Anfall von Grippe gehabt hatte, wurde meine Gesundheit doch nicht wiederhergestellt. ich war elend, schwach und matt und ein Arzt sagte mir, dass die Keim der Grippe noch immer bei mir vorhanden seien. Ich konnte belnabe nichts essen und das wenige, was ich ass, schien mrn.cht zu be-kommen. Schliesslich begannich, Hood's Sarsaparilla einzunehmen und ehe ich eine halbe Flasche eingenommen hatte, konnte ich kräftig essen und war um Vieles besser. Ich blieb dabei. Hood's Sarsaparilla einzunehmen, bis meine Gesundheit vollständig wiederhergestellt war." LILLA MAY GUTHRIE, P. O. Box 23. Heathville, Pa.

Hood's Sarsaparilla rikas grossartigste Medizin. Prois \$1.

Hood's Pillen sind die einzigen Pillen mit Hood's Baresparilla einzu-

ben. Unmittelbar nach ber berlorenen Schlacht von 1896 raffte Brhan fich gu einem zweiten Rampfe um bas hochfte Umt bes Landes auf, und als auch dies fer am letten 6. Robember ben erfehn= ten Gieg nicht brachte, marf er nicht bie Flinte in's Rorn, fonbern beschloß, in Reih' und Glieb weitergutampfen für bie politischen 3been, die ihm nun ein= mal als die allein richtigen erscheinen. Bu bem Behufe grundete er eine

Bochenzeitung, "The Commoner" ge=

nannt, beren erfte Nummer fürglich er= ichienen ift. Es läßt fich benten, bag bie Rach= richt, Brhan wolle als Herausgeber und Redafteur bor bas Bolt treten, genügte, um ben Beftanb ber Zeitung bon bornherein gu fichern, gumal es an geschich= ter Reflame nicht fehlte; und fo er= folgte bie Beburt ber neuen Bublitation unter ben gunftigften Mufpigien. In bas Canftum bes Schriftleiters Brban flogen tagtäglich bichte Schaaren bon Briefen mit einem Dollar als Betrag für ein Sahresabonnement, fowie viele ermuthigende Buschriften, in welchen bem Unternehmen in fcmeichelhafteften Worten ein gunftiges Prognoftiton ge= ftellt murbe. Es ift angunehmen, bag bie Urbeit, Diefe Briefe gu öffnen und gu erledigen, bem Berausgeber nicht gu angreifend wurde, benn eine Zeitung fann folche Buschriften gar nicht genug erhalten, und je ärger bie Brieftrager unter ber Laft folder Senbungen feuf= gen, um fo bergnügter wird ber Bei= tungsmann. Brhan murbe gewiß nicht "fiden," wenn alle bie 6,000,000 Bah= ler, die für ihn stimmten, und die Millionen bon Frauen, Die ihn bewundern, gahlende Lefer würden und fein Blatt bie größte Abonnentengahl von allen Blättern ber Belt erlangen murbe.

Raum mar bie erfle Nummer, - für welche ber Herausgeber ben Lesestoff gang allein geliefert hatte, - erichie= nen, als neben ben Dollar-Briefen und maffenhaften Rreugbandfenbungen mit Beitungseremplaren, Die eine Befprech= ung bes neuen Blattes enthielten, noch eine dritte Gorte bon Buschriften sich bemerkbar machte, nämlich zahllofe Manuffripte freiwilliger Mitarbeiter. Es wird aus Lincoln, Reb., berichtet, baß ein Mitarbeiter, bem bie Gichtung Diefer Gendungen überiragen murbe, nach einigen Tagen zufammenbrach, und daß die Mergte fonftatirten, er fei unter bem Drude jener geiftigen Tha= tigfeit am St. Beitstang erfrantt; Die lleberfülle bon Artifeln über 16 gu 1, Die Gelbfrage, Die Wahrung, Die Greenbads, bie Banten, Bimetallis= mus, Papiergelb, Finang=Mathematit, bas Berbrechen bon 1873, ben Ueber= ichug im Schahamte, ben Digbrauch öffentlicher Belber, bas Unterschat= amts-llebel u. f. w. hatten feine Rerven pollständig ruinirt.

Aber feine Roje ift ohne Dornen.

Es stellt sich heraus, daß Taufende und aber Taufenbe bon Brhans Freunben es für ihre moralifche Pflicht hal= ten, im "Commoner" bas gewöhnliche Bolt über ihre Unfichten aufzuflären, daß die Bahl Deret, Die fich in dem neuen Blatte gedruckt feben möchten, Legion ift. Es befinden fich unter ben Sendungen Abhandlungen über Sogiologie, Die Wahl von 1904, Evolution. Boifsmillen und Politit, Grundfteuer= rente, Militarherrichaft, Roms Untergang, bie Leiben ber Farmer, Rruger als Staatsmann, ben Drenfus-Fall, Philippinen-Frage. euba, Borto= rico, Samaii, die banifch-mestinbischen Infeln, Die Wahl in Nebrasta, Brnans Butunft, Bartei=Reorganifation u. f. m. Biele ber Arbeiten find faft un= leferlich gefchrieben, andere auf beiben Seiten bes Papiers (eine Gunbe gegen den heiligen Beift bes Gegerfaales), andere berwifcht und berflegt, andere mit einem Ueberfluß bon grammatita= lifden Fehlern. Ja, fogar Gebichte (entfeplich!) haben fich in Unmenge ein= gefunden, buschelmeife, über alle mög: lichen und unmöglichen Dinge; lange und furge, geniegbare und greuliche, aber alle für die Wochenschrift unbermendbar, benn biefelbe foll Boefie nur "in feltenen Musnahmefallen" bringen.

Rein Bunder, bag bes fonft fo mu= thigen Brhans Gesicht lang und immer langer murbe, je machtiger ber Stoß Diefer Bufdriften anschwoll. Er mußte gwar aus feiner journaliftifchen Bergangenheit, bag Ginfenbungen freimil= liger Mitarbeiter meift ein zweifelhafter Benug find, aber bamals erhielt er beren nur wenige als obsturer Rebat= teur eines Lotalblattes in Omaha. 2018 Parteiführer, zweimaliger Brafibent= fchaftstanbibat und alleiniger Befiger eines Wochenblattes broht ihn jest ber Buftrom gu erfliden. Es ift ihm nicht möglich, Die eingefandten Urtitel nur theilmeife gu lefen, gefchweige benn gu beröffentlichen. Das Blatt mußte Taufenbe bon Geiten ftart werben, wenn dies gefaehen follte. Aber es geht auch nicht, ben immer höher anschwellenben Saufen von Manuftripien einfach gu perbrennen. Das murbe ein ichoner Larm werben! Jeber freundliche Gin= fenber wiirbe fich in einen grimmigen Weind bes Rebatteurs vermanbeln, ber "bon ber Leitung einer Zeitung feine Ahnung hat", ber "bie Weisheit für fich gepachtet zu haben fcheint", ber "aus Reid Riemanden auffommen laffen will", ber "feine besten Freunde beleiben einlaufen wie borbem Dollar-Briefe.

Bas foll ber arme Brhan machen? Er figt in ber Rlemme und muß er= fahren, bag es feine Schattenfeiten bat. Barteiführer und Berausgeber eines Blattes zu gleicher Zeit zu fein. Much mit "Raummangel" wird er fich auf bie Dauer nicht entschuldigen tonnen, benn bie beleibigten Ginfenber merben fra= gen: Warum braucht benn Brhan fo

viel Raum für feine eigenen Erguffe? Thatface ift, bag noch fein Beis tungsberausgeber jum Prafibenten ber Ber. Staaten gewählt murbe. Brhans Musfichten, folls er folche noch erhoffen follte, haben fich baburch, bag er unter bie "Ebitoren" ging, allem Anscheine nach nicht berbeffert.

Lofalbericht.

Schnellverkehr.

Die nördlichen Außendistritte der Stadt werden folchen erhalten.

Bewilligungen für den ftadtifden Sauehatt.

Die County: Unftalten in Dunning unter Quarantane.

Northwestern-Sochbahngefell= chaft ift unter ihrem gegenwärtigen Charter verpflichtet, innerhalb bon fünf Jahren ihre Linie, und zwar als Hoch-bahn, von dem jetigen Endpuntte an Bilfon Avenue bis gur Stadtgrenge gu berlängern. Die Entfernung be= trägt 31 Meilen. Um bon biefer Ber= pflichtung befreit zu werben, begm. um Das Wecht zu erlangen, Die Berlange= rung ber Strede gu ebener Erbe bor= gunehmen, ift borgeftern bem Stabt= rath ein entsprechender Ordinang-Ent= wurf unterbreitet worden. Die Northwestern=Hochbahngesellschaft hatte ur= fpriinglich barauf gerechnet, bag es ihr gelingen würbe, mit ber St. Paul-Gi= enbahngesellschaft ein Abtommen be= güglich ber Benutung bon beren nach Ebanfton führenben 3weiglinie gu tref= fen. Der Preis, welchen bie Gt. Paul-Bahn verlangt, ift ihr inbeffen gu hoch, außerbem hat bie St. Paul-Bahn auch bon ber Stadtverwaltung nicht bie Gra laubnig erhalten tonnen, eine Berbin= bung gwischen ihrer Linie und ber ber Sochbahn berftellen gu laffen, meil fie für biefe Bergunfligung feinen ange= meffenen Preis gablen wollte. 50 wird die Northweftern-Hochbahn nun auf eigene Sand borgeben. Gie beab= fichtigt, außer ber Berlangerung in nördlicher, auch eine folche in nordweft= licher Richtung vorzunehmen, und zwar nach Bommanville. Gie berfpricht, auf Diefen Streden für Schnellverfehr for= gen zu wollen, inbem fie bie Buge um= chichtig jebe zweite Halteflation über= pringen laffen wirb. Auf bem Soch= bahngerüft würben bie Borftabiguge Die Exprefigeleife benuten und bie Fahrt nach ber unteren Stadt fast ohne Aufenthalt machen. Der Jahrpreis foll für bie gange Strede nur 5 Cents

Die Bewilligungs=Borlage ,fo weit ber ftabtrathliche Finang-Ausschuß fie bis jest fertig geftellt hat, fieht für bas Jahr 1901 weniger Ausgaben bor, als Die Stadt feit 1890 von Jahr gu Jahr gemacht bat. Rachftebend folgt eine Ueberficht ber einzelnen Boften nebft ben bergleichenben Bahlen für biefelben

	1901.	1900.
tanalifirung\$ 2	70,386	374,390.85
otale Berbefferungen 2	50,000	363,529.50
Bauamt	35,000	38,000.00
	30,000 .	***********
		1,070,689.34
	42,639 . 00,000 .	129,000.00
	00,000 .	123,000.00
	04,400	107,001.58
	17,680	17,560.00
bejundheitsamt 2	00,000	233,650.00
Boligeigerichte 1:	21,000	121,200,00
Bolizei: Tept 3.4		3.563.633.00
euerwehr 1,60		1,753,247.00
ful für Cbbachlofe	0,000 .	
stadtanwalt 1	05,970	40,930.00
tadtfammerer	75,000	79,207,00
	50,000	250,000.00
	57,890 (3.660	60,000.00
	31,150	25,650.00
*) In biefem Jahre follen i		detrage nur

Für Brüdenbauten will ber Finang-Musichuß \$800,000 ausgeworfen mifjen, doch jollen hierbon im laufenden Jahre nur \$475,000 ausgegeben mer=

Manor harrifon erflärt, er murbe bis auf Weiteres bei ber ftrengen Durch= führung ber Mitternachts = Orbinang bleiben, und bie Birthe nebit ihren Gaften follten fich lieber in Die beran= berte Cachlage fügen. Er felber be= bauert höchlich, bag ber Stabtrath auf feine Borfcblage nicht eingegangen ift. benn er befürchtet, baß gerabe in benjenigen Blagen, beren Rontrolirung am nothwendigften ift, es nach 12 Uhr Rachts hinter berichloffenen Thuren fo

toll zugehen werbe, wie nur je. Silfs = Superintenbent Solon bom Strafenamt ift bochlich über bie Be-Schäftsleute aus ber unteren Stadt entruftet, welche bei Schneefallen mit bem Rehren bes Geitenweges bor ihren Lotalen oft marten, bis ber Gonee bon ben Strafen bereits fortgefcafft worben ift, fo bag bas Strafenamt bann mit ber Arbeit von Neuem begin= nen laffen muß.

Franklin Rubolph, Inhaber einer Bauflempnerei an ber Gde bon Gebawid Str. und Chicago Abe., fucht im Superiorgericht um einen Ginhalts= befehl gegen bie Stabt nach, welcher biefe berhindern foll, in Berbinbung mit ber ftabtifden Beleuchtungs = Unlage in jener Gegenb einen Abfall Berbrennungsofen eingurichten. Er befürchtet, bag ber Betrieb eines berarti= gen Ofens ihn geschäftlich ichabigen mürbe.

Countyrichter Carter will gu ber Durchführung bes bom Stabtrath gefaßten Befdluffes, welcher auf eine Unterfuchung bes in ber Bahltommif fion herrichenben Betriebsmobus ab= gielt, nicht feine Buftimmung geben. Er fagt, Die Wahltommiffion unterftebe nicht ber Bivilbienft = Orbnung, bigt" u. f. w. Und Abbestellungen wür- und ber Stadtrath hatte beshalb in bie Bermaltung bes Departements auch nicht hineingureben. Der Umftanb, bag ein Infaffe bes

Urmenhaufes, Geth Babsworth, an ben Blattern erfranft gu fein icheint. hat ben Borfteber Lange von ber County = Unftalten in Dunning beranlagt, biefe borläufig vom Berteh: mit ber Außenwelt fo meit wie thunlich abzusperren. - In ber Chicago Ube. Station gab's geftern ein 3mpffeft. Es war nämlich befannt gewors ben, bag ein gemiffer John Bine, ber geftern als blatternfrant nach bem Ifolir = hofpital gefchafft werben mußte, bom Montag auf ben Dienftag in ber bezeichneten Reviermache übernachtet hatte. - Gefundheits = Rom= miffar Repnolds hat bie Rleiberfabris

Ein guter Telephon = Dienst

gleicht einem Magnet, der das Beschäft anzieht und halt. falls ein Celephon für Euer machsendes Geschäft nicht mehr genügt, offeriren wir Euch Erleichterung in unserem

Auxiliary Telephon

das Euren jetigen Dienst verdoppelt ohne bedeutende Kostenerhöhung, da alle einlaufenden Unrufe frei find. Erfundigt E ich.

CHICAGO TELEPHONE CO., CONTRACT DEPARTMENT, 203 WASHINGTON STR.

fanten erfucht, feine Arbeit mehr nach Schwigbuben auszugeben, beren Un= geftellte nicht geimpft finb. Das Geundheitsamt ift gern erbotig, bie Impfung unbemittelter Personen toftenfrei gu beforgen.

Silbernes Jubildum.

Der "freie Sangerbund" wird es am nach-

ften Sonntag begeben. Um 2. Februar find es volle 25 Jahre, bag ber Gefangberein Freier Sangerbund auf ber Morbmeft= feite in's Leben gerufen murbe. Der Berein hat mahrend biefer Zeit unun= terbrochen die Biele, bie fich ein beutscher Gefangverein stellt, nämlich ben eblen beutschen Mannergefang, fowie beutsche Sitten und Gebrauche auch im neuen Baterlande aufrecht ju er= halten, boll und gang berfolgt. Mus biefem Grunde fühlt fich ber Freie Sangerbund beranlagt, ben filber= nen Geburtstag am nächften Sonntag mit einem großen Rongert und Ballfest in Schonhofens großer Halle festlich ju begehen. Das Programm ift abwechselungsreich und im hohen Grabe genugberfprechend, wie folgt, festgefiellt morben: Erfter Theil.

1. Quberture a. b. Cp. "Dichter u. Bauer" .. Subbe Orchefter. 2. "Bur fünfundgmangigjährigen Jubelfeier"..... 3. Abt 3. Arie a. b. Op. "Robert ber Teujel"... Meherbeer Fri. E. Megneri... C. Schulk b) "Jaufebruchen" ... E. Schulk b) "Jaufebr"... Tob. Roschat Freier Sangerbund.

5. Duett jur Sovan und Pariton... Fri. E. Regneri und G. Berndt. 3 meiter Theil. 6. Quberture "Leichte Ravallerie". 6. Dubrittet. Orch. fter. 3. Gelbae Breier Sangerbund. 3. Gelbae Breier Sangerbund. 8. Feftrebe, gehalten b. Gelpraible Chrift. Stemfen. 9. Potpourri a. b. Cp. "Der Felbprebiger" Milloder

Drdefter.

10. Bringeffin 31fe"..... M. Schulg Seit Bochen haben bie Mitglieber ber berichiebenen Jeftausschüffe fich große Mube gegeben, bie Borbereitun= gen für biefes Jubilaum fo gu treffen, bag beim Fefte Alles wie am Schnürden geben wird und bie fammtlichen Befucher einen fo erbebenben und begei= fternben Festabend berleben tonnen, wie er ihnen nur in Ausnahmefällen, welche etwa Jubilaumsfeiern bilben, bar= geboten wirb. Wer einen annehmbaren Blat erhafden will, wird früh tommen ffen, ba ber Zubrang von Festgästen fehr groß zu werben berfpricht.

Mugebahut.

Die Verschmelgung des Bundes deutscher Burger und des De bandes deutfcher Dereine.

Unter bem Borfit besherrn Richard Michaelis murbe geftern Nachmittag in Jungs Salle eine gemeinschaftliche Berathung ber bon obigen Berbanben ernannten Siebener = Romites abge= halten. Ueber ben 3wed biefer Berfammlung, ber barin beftanb, Mittel und Wege gu finden, murben bon ben herren 2m. Bode, R. Michaelis, Ph. Roehler, C. A. Bug, R. Raeftner und Muguft Luebers, bon Seiten bes Burgerbundes, wie auch bon ben Berren Jacob Ingenthron, Leopold Saltiel. Karl Haerting und C. Alvin, von Sei= ten bes Bereinsberbanbes, mancherlei Borfchläge gemacht. Da man fich jeboch auf einen beibe Barteien aufrieben= ftellenben Blan nicht einigen tonnte. murbe bie Musarbeitung bes Ber= chmelgungsplanes einem Unteraus= duß übertragen, welcher weiter barüber berathen und bas Resultat feiner Berathung alsbann ben bei= ben Siebener = Romites in beren nächfter gemeinfamer Berfammlung unterbreiten wirb. Rach Gutheigung biefer Borlage burch bie beiben Muschuffe wird biefelbe alsbann ben hauptorganisationen gur Annahme borgelegt merben.

Rongert im ",Riengi".

3m Riengi=Wintergarten, Gde Diverfen Boulevard und Evanston Abe., wird bas Linden'iche Orchefter heute Abend bas folgende Programm gur Durchführung bringen: Marid, "The Belle of the Regiment". Stanford Baiger, Gefdichten aus bem Biener Balb",

Analger, "Geichigten aus vem wiener Raio",
Strant
Ouberture, "Quftipief". Reier Beia
Gabotte, "Auf ewig Dein". Grant
Geietlion, "Erminie". Jafobowsfi
Gerenade Titl uberture, "Banbitenftreiche" ... Diverture, "Jacobne Ravallerie" ... Malger "Liche Ravallerie" ... Malger "Liche Ravallerie" ... Malger "Lockter des Regiments" ... Barich "Parifer Weltaubft: lung" ... Contre Weltaubft: lung" ... Co

* In ber unlängst bom "Glfaß-Lothringer Unterftühungs-Berein" abgehal= tenen Generalberfammlung wurben bie olgenben Beamten ermählt: Bittor Bed, Prafibent; Eugene Det, Bige-Prafibent; George Woegelin, Schabs meifter; Jules Lehr, Prot. unb Finang-Sefretar; Beorge Schall, Gugene Fi icher und Muguft Steiger, Bermaltungsrath. Der jährliche Ball bes Bereins findet am 9. Märg in ber Apollo-Salle ftatt.

Braflider Zod.

John Allen, ber in bem Betreibe= fpeicher ber "Wabafh Transfer Co.", Rodwell und 75. Str., beschäftigt mar, fanb bort geftern nachmittag einen grauenhaften Tob. Der Unglüdliche, beffen Obliegenheiten barin beftanben, bie mit Beigen gefüllten Behalter mit= tels eines Safens an einem farten Geil gu befestigen, worauf fie, mittels ber gu Diefem 3mede angebrachten Mafchinerie hinuntergelaffen murben, machte einen Fehltritt, fturgte in ben Schacht und wurde bon ber Majchinerie germalmt, ehe ihm Silfe gebracht werben tonnte. Der Berungludte mar 30 Jahre alt und wohnte im Gebaube Dr. 6328 Barnell Abe.

Todes-Ungeige. Freunden und Befannten Die trausige tachricht, bag unfer geliebert Bater und Schwiegervater Johann Bracht im Alfer von 75 Jahren am 29. Januar, Morgens um 9 Uhr 30 Min. gestorben ift. Die Bereidgung sinder fatt am Freitzg, den 1. Hebruar, um 2 Uhr Nachmitaes, von Lrauerhause, 5 Burling Struke, nach Annere Friedbigf, Um fill. Leiflachme ditten die trauernden hinterbliedenen: Cophie Turton, Tochter. Senen Arast, Sobii. 1987a Arast, Sobii. 1987a Arast, Schoolgerin. Wiels Arobertisef, Schoolgerin. Ilean Arbertisef, Schoolgerin. 1988a Arbertisef, Schoolgerin. 1988a Arbertisef.

Tobes-Musciae. Bermandten und Freunden die traurige Rachricht, bas meine liebe Frau und unfere gute Mutter Maric Gioedt

im After von 27 Jahren, 1 Monat und 25 Tagen nach tangem Leiden sonte entschiesen ift. Die Beerzbigung sindet katt am Freitag, den 1. Februar, dom Trauerbaufe, 5356 Kaulna Err., um 11 Uhr Morgens, nach der Freien Gemeinde Kitche, 52. und Justin Err., und von dort mit der Frand Trunk R. A. nach Munt Greenwood. Um fille Theilnahme ditten die trauernden Linkerbliedenen:

Beter Gloodt, Gatte. Rie. und grant, Sohne. Liggie und Retite, Tochter, nebst Bermandten.

Tobes.Angeige.

Bermandten, Greunden und Befannten bie traurige Rabrictt, bag mein geliebter Gaite und unfer Bater Christoph Gager

im Alfer bon 64 Jahren und 25 Tagen am Dienftag. Morgen nach sommerem Leibeit fanit erifchla en ift. Die Beerdigung findet ftatt am Donnerftag, ben 31. Januar, bom Tranerbaufe, 126 25. Pace, noch des St. Antonius-Airche und bon de per Behn nach den St. Antonius-Airche und bon de per Behn nach den St. Marien:Gottesader. Um ftille Theilnahme bitten die trauernden hinterbliebenen:

Stifabeth Baber, geb. Blant. Gaffin. Rafgaretha Raber, Deinrid Baber, Leina Geflan, Rath. Geife, Anna Baber und Liggie Defdman, Rinber.

C-ftorben: Emanuel Sofeph. im Alter bon 78 Jahren, gelieder Bone Don Luory, mag, nord-bam, Mrs. Blumenthal, geb. Clements, Joseph und Mrs. Kramer geb. Rachel Joseph. Beerdigung um 11 Uhr Morgens, den 3d. Januar, vom Trauer: hause, 2018 State Str., nach Waldheim.

Geftorben: Biola M Ande, Tochter bon Franz und Agnes Rube, am 29. Januar, im Alice bon 4 Jahren, 9 Monaten und 25 Tagen. Beerdigung Kreitag, den 1. Februar, bom Tauechause, 3045 Barned Abe., nach dem Waldheim-Frieddofe.

Dantjagung.

Dem Goethe-Frauenberein, ber Gos Bart Coge r. 9, C. S. S., ber Bort-Amerifa Loge Rr. 1, u. D. b. A., ber Laby Rofe Sibe Rr. 174, D. D. M., fagen wir biermit unf ren luigften

Gmille Rrier. Die trauernbe Familie:

De gamue:
Prier Krier, Gatte.
Fran Smma Mifter, Frau Plat, 2018, Annie, James und Grover Entherland, Aindex. George Mitter und Burt glat,! George Mitter und Guregerfohne.

UPGEPASST Groter Mastenball Sunnabend, 2. Februar 1901,

Plalldalide gilde friffil 29 in ber GARFIELD TURNHALLE. Barrabee Gir., bicht bi Garfielb Abr. Anfang Rlod 8. Tidets 26 Cente & Berfon, 114:30jan

\$75 in eleganten Preisen. Kinder-Preis-Mastenbau, Samtlag Radmittag. 2. Ses. 1901, van 38is 8 thr. in Hoerberd Salle, 710–714 Eine Fistand Ave. Eintrittspreis: Kinder 10 Els.; Erwachtene 25c.

Turn:Berein Giniateit. 2Osies Jahrhundert Freismasken Carnival Camftag Abend, den 2. Bedruar 1901, Foorbors Baile. 710-714 Bius Jiland Avenue. Lidets Isc die Berfon. Große Budden-Aufführung. "Die Geburt des neuen Jahrhunderis." momi

Pie Tamen Mofa kleischer, Mofa Piel, Anna Cohn, Clara Goodman, Joa Fantus, Leen, Winklet Friedman, Muebfa, Hann of Et., weich man, dore Weil nnb Liszie Pozl. perankalteten leigte im John Final Edie in ihrer Logenfinschter in in ber Montellure in bet Leiteren, 456 M. Dibie. a Str., we de nach elnis gen Einben vergnügten Beisammenseins in ber ges muthlichken Biese verlief.

Frei!-Ein Paar-Frei! \$5 Wosen Diefe Boche jebem Angugs ober Meberrocks Micht \$15 midt mehrer Chicago Hills Co.

Deutid gefbraden bon Profeffet Sahr, unferem erften Sufdneiber 21bg, imt. igl. 3

FKONZERT Jeden Abend und Sonntag Nachmittag! EMIL GASCH.

"Ich bin einfach erschöpft."



Die Geschichte bleibt biefelbe, gang einerlei, mas ihre Lebensftellung fein

Benn fie eine ber bon Glud und Reichthum begunftigten Tochter ift. Wenn fie bem Rreis ber Bohlhabenben angehort,

Wenn fie ben gehllofen Taufenben angehört, bie arbeiten muffen, um an Die Beschichte bleibt immer biefelbe; Alle leiden an etwa derfelben Birface, und in biefen, ben Frauen eigenthümlichen Leiben stehen fie Alle auf einem Niveau und gehören bann Alle ber gleichen Familie an.

Wenn eine Frau nerbos und reigbar ift, Schmerzen im Ropf und Ruden hat, jahraus und jahrein mube fuhlt, Schlaf und Appetit berlie.t, Schmerzen in ben Lenben empfindet, bann bas Gefühl biefes Drudes nach unten, ben Flug und Unregelmäßigfeiten ber Menfes fpurt, ift fie gwar nicht immer gang erfcopft, aber fie fühlt, als mare fie es.

Solche Symptome zeigen ihr, bag eine Störung ber Mutterorgane unmittelbar beborfteht, und fie tann nicht ichnell genug handeln, wenn ihr an ihrer Butunft, Glud und Romfort gelegen ift.

Die Erfahrungen und Zeugniffe einiger ber befannteften Frauen Ameritas beweisen über jeben Ameifel hinaus, bay Endia &. Binkfam's Begefable Compound jeben folden Trubel fofort begeben wirb, inbem baburch bie Urfachen entfernt werden. Die Organe werben baburch zu ihrem gefunden und normalen Zuftand gurudgeführt. Wenn im Zweifel, ichreibt an Mrs. Pintham, Innn, Maff., wie es Taufenbe thun.

Dire. Rellogg's Mittheilungen. "Bor einem Jahre las ich in ber Zeitung, wie sehr Lubia E. Pinkfam's Fegelaste Compound einer gemissen frau geholsen hat. Ich war den gangen Winter über frant, und war gang muthlos geworden, weil die mir bom Arzt verordnete Medizin nicht wirfte.



3d litt an Rieren = Befdmerben, Glug, jenem befannten unerträglichen Drud nach bem Unterleib, hatte ichmergvolle Menies. Ich fchrieb an Mrs. Binkham, feste ihr ben Gall auseinander und erhielt bald beren Untwort, mit ber Boridrift, was ju thun. Ich befolgte biefe Inftruttionen, nahm neun Glafchen vom Begetable Compound, gebrauchte ein Patet Canative Baih und eine Schachtel Liver Pills. Jest bin ich gefund, hobe wahrend des monatlichen Unwohlfeins nicht mehr jene Anfalle von Brechreig, tann ben gangen Tag arbeiten, was ich niemals thun tonnte, bevor ich bas Compound genommen hatte. nicht genug loben. 3ch fann beshalb bas Compound gar

3d hoffe, bag jebe leibenbe Frau bon ben Binfham'ichen Mediginen bort und baburch, wie ich, geheilt werden wirb. Ich wüniche bem Compound allen bentbaren Erfolg; es hat für mich Munder berrichtet und ich bin unendlich bantbar." - Drs. Genie Rellogg, Berlin Beights, Chio.

Belohnung.

Aus dem Grunde, weil einige mißtrauische Leute von Zeit zu Zeit die
Gotheit der Zeugnisse, welche wir fortgeset veröffentlichen, bezweifelten, baben wir in der National City Bank von Wonn, Meff., 65000 deboniet, die an irgend Zemand ausbezahlt werden, der nach-weith, das odige Zanguisse nicht echt sind oder veröffentlicht wurden, bevor dir von den Verfasserinnen die Erlaubnis dazu eingebolt hatten. — Lydia E. Pintham Medie eine Co.

Lotalbericht.

In Schwulitaten.

Unter ber Anklage, eine Angahl Cheds gefälfcht und in Umlauf gefet gu haben, befindet fich Fred Brog in ber Revierwache an Cottage Grove Abe. in Saft. Er foll bie "McUbon Breming Company," 24. Str. und South Part Abe., mit \$45, Carl Log, 28. Str. und Cottage Grove Abe., mit \$25, unb U. Goldstein, Dearborn Str. unb Archer Abe., mit \$25 hereingelegt haben. Den Ungaben ber Polizei ge= maß fpielte fich ber Urreftant als fein Bruber John Brot auf, ber als Schant= wirth an Ringie Str. und Dearborn Ave. etablirt ift. Er foll in ber Beife operirt haben, baß er bas Lokal eines auserforenen Opfers betrat, fich als John Brot vorstellte, eine größere Beche machte und beiläufig erwähnte, baß er fich fürglich in ber Nachbarichaft häus= lich niedergelaffen habe. Um nächsten Tage ericien er mit Rolonialwaaren belaben, fneipte wieber und gab bann einen gefälfchien Ched in Zahlung, ber anstandelos angenommen murbe, ba ber betreffenbe Birth einen fo guten Runden nicht verlieren wollte.

Buchsiagd im Lincoln-Bart.

Drei junge Füchse wußten fich am Montag Nachmittag aus ihrem 3min= ger im Lincoln Part bie golbene Freis beit zu berichaffen, und fie fturmten, gehett bon Partpoligiften und einer Ungahl Bertreter von Jung-Umerifa, bem Geeufer gu. Done Bogern berfuch= ten bie Musreißer, burch Springen eine Scholle Treibeis zu erreichen. Zwei fielen in bas eifige Baffer und erfoffen elendiglich, ber britte Fuchs aber ging in die Maschen eines Reges und murbe wieber eingefangen.

"Laura," bie Löwin, beschentte am Conntag Abend ihren Satten "De-Rinley" mit brei Sprößlingen. Da bie Befürchtung borliegt, bag ber gludliche Bater seine Sprößlinge ungeachtet bes Umftanbes, baß fie von ihrer Mutter eiferfüchtig bewacht werben, "aus Liebe" auffressen wurde, fo mußte fich "McRinlen" gu einer zeitweiligen Trennung bon Frau und Rindern bequemen.

Regierungs. Laud.

160 Mcres für \$14. Miffouri Reg. Land. Nachzufragen Frisco Line, Freie Mineral-Ausstellung, 189 S. Clark Str., ober 332 Marquette-Builbing.

Planen einen großartigen Empfang.

In ber Mordfeite = Turnhalle findet am nächften Samftage bie große Em= pfangsfeier ftatt, welche ber Sch ma= ben berein für ben Bringen und bie Bringeffin Carneval veranstaltet. Den mit ben Borbereitungen betrauten "Sieben Schwaben" scheint es in ber That gelungen zu fein, die "in ber Luft schwebenbe Erfindung" bes gro-Ben, aus Montenegro ftammenben, in Umerita feghaften Glettrotechniters Nifolas Tesla prattifch zu verwerthen. MIS "größte Errungenschaft bes Jahrhunderts" bezeichnen die 7 Schwaben bie Landung bes pringlichen Baares, welche mit Zeppelins Luftschiff in Berbinbung mit Teslas Erfinbung birett bom Mars, bem Nachbarplaneten ber Erbe, aus bewerfftelliat werben foll. Der letten, bon Tesla übermittelten Nachricht gu Folge find die "ho= hen herrichaften" bon ber elettrifchen Bentralftation auf bem Mars bereits abgefahren, und wenn bei ber Durch= querung bes Afteroiben = Gürtels fein schwerer Busammenftog ftattfindet, bann werben fie wohlbehalten am nächsten Samftag in ber Norbseite= Turnhalle eintreffen. Db mobibehal= ten ober nicht, antommen werben fie auf jeben Fall. Alle Erfinder, Unhan= ger neuzeitlicher Ibeen und, bor Allem, alle treuen Bafallen und Bafallinnen bes Carnebal = Pringen und feiner Bringeffin find beghalb gelaben, fich rechtzeitig zu biefem Empfang eingu-

Bur die ,, R. 2B. Univerfity".

Das Grand Prairie = Seminar zu Onargo, 3fl., wurde geftern endgiltig ber Epanftoner Northwestern University einverleibt. Dr. G. R. Palmer, Bor= fteber bes Geminars, übertrug im Umisbureau von Dr. R. D. Sheppard, Chagmeifter ber Universität, bie fammtlichen Gebaube, Grundftude und bas Baarbermogen ber Geminarbers waltung an die Truftees ber Univerfi= tat. Bum Baarvermogen gehort auch ber Subventionsfonds bes Seminars im Betrage von \$100,000, gu welchem ber befannte Chicagoer Philanthrop Dr. D. R. Bearfons \$20,000 beifteuerte. Das Ceminar foll als Borbereitungs= fcule für bie Uniberfitat benutt merben. Much trägt fich bie Bermaltung ber letteren mit ber Abficht, eine befon= bere Abiheilung für Sanbelswiffen schaften einzurichten.

Lefet die "Sonntagpoft".

Gin Beabogel.

Banditen verfolgt, um Pferde und Wagen beftohien.

Undant ift der Welt Sohn. - Gutermagendiebe verhaftet .- fri. Saura Poch:

mann mighandeti. Gin Bechoogel bom reinften Baffer cheint ber Scohlenfuhrmann James Cufid gu fein. Derfelbe wurde geftern Abend gegen acht Uhr, als er die West Chicago abe. in westlicher Richtung entlang fuhr, in ber Rahe bes Salfted Str.=Biadutts bon zwei Begelagerern überfallen und mit borgehaltenem Rebolber veranlaßt, die Sanbe gen Sim= mel zu streden. Nachdem die Raubge fellen fich feine Baarschaft angeeignet, fuchten fie bas Beite. 2118 Cufid ihre Rehrseite fah, befam er Rourage und nahm ihre Versolgung auf, die aber resfultatios verlief, da fie fehr balb im Duntel ber nacht verschwunden waren. Erfcopft tehrte er nach der Stelle, mo er fein Suhrwert gurudgelaffen, gurud, um die niederschmetternbe Bahrnehmung zu machen, baß Pferd und Wagen gleichfalls futsch waren. Bahrend er auf ber Räuberjagd begriffen mar, muß ein Dieb bie gunftige Gelegenheit wahrgenommen und bas, Charles Rentined, Cufids Arbeitgeber, gehörige Fuhrwert geftohlen haben. Der Ausgeplunderte marschirte mit febr gemischten Gefühlen nach ber Revierwache an 2B. Chicago Abe, und melbete bort fein Abenteuer. Den mit ber Aufarbeitung bes Falles betrauten Geheimpoli= giflen gelang es bisher nicht, eine Spur ber Raubgefellen zu finben.

Gin moralisch bertommener Patron scheint Wm. Horn gu fein, ber bie ihm bon John Bauer, Mr. 332 Belle Str. erwiesenen Wohlthaten mit fchnobem Unbant lobnte. Bauer hatte fich bewegen laffen, bem Dboachlofen ein Untertommen für bie Racht zu gemähren, sowie ihn mit Speise und Trant zu be= wirthen, mußte aber geftern fruh bie Erfahrung machen, daß ber faubere Gaft fich unter Mitnahme bon \$60 in Baar und einer golbenen Uhr mit frangöfifchem Abichiebe empfohlen hatte. Es wurde sogleich die Polizei benachrich= tigt, ber es gelang, ben Miffethater ein= Bufangen. Der Arreftant ichmachtet gurBeit in Infpettor Beibelmeiers Berließ in ber Revierwache an Oft Chicago

Um Montag Abend murbe bie 17jahrige Loura Pochmann, Tochter ber Frau Unna Pochmann, bor beren, an Dlibe Str. und Bincennes Moe., Blue Beland, gelegenen Bohnung, bon einem Rerl mabricheinlich in rauberifcher 216= ficht überfallen, niebergeschlagen und brutal mighandelt. 2013 Frau Bochmann ben Silferufen ihrer Tochier Folge leiftete, gab ber Attentater Ferfengelb. Er enttam unbehelligt. Die Mighanbelte, Die fcwere Berlehungen im Geficht, u. A. einen Bruch bes Da= fenbeines erlitt, befindet fich in aratli= cherBefandlung. Ihr Zustand wird als beforonikerregend bezeichnet und es wird befürchtet, daß fie infolge ber Ber= legungen zeitlebens entftellt bleiben

Muf ben Sofen ber Chicago & Beft= ern Illinois Bahn, zwischen Salfled Str. und Beftern Abe. nimmt in letster Zeit die Plünderung bon Guter= magen berartig überhand, bag nicht nur die ftabtifche Polizei ersucht murbe, ihr gang besonderes Mugenmert auf bie Ergreifung ber Miffethater gu richten, fonbern bie Bahn = Bermaltung fich auch peranlant fab. eine Mnneuer Spezial=Polizisten anguftellen. Die Diebe ftahlen nicht nur Guter, befonbers Getreibe, fonbern biegen auch Achsenbedel und Baggonthuren mitgeben; lettere liefern gutes Brennholg. Spezialpoligift R. S. Johnfon verhaftete geftern Benrh Freberid und Dm. Relly, welche angeblich beim Diebstahl von Getreide überrumpelt murben.

Während Charles Gitel, von ber Firma Gitel Brothers, Mitbefigern bes Sotel Bismard, als Zeuge in einem Brogeffe bor Richter Waterman ber= nommen murbe, eignete fich ein Long: finger feinen Uebergieber im Berthe pon \$60, ben er auf feinem Stuble liegen gelaffen haite, an und enitam un= behelligt mit feiner Beute.

3m Counin-3winger ichmachtet Bermann Sirich, bem gur Laft gelegt wirb, einen Ginbruch in ben Laben bon Mbam Bauer, Groß Point, verübt zu haben. Der Rall mirb ben Groggeschworenen unterbreitet merben.

Maffenverwalter ernaunt.

Die "Masonic Mutual Savings & Loan Mffociation" befindet fich angeb= lich in Comulitaten. Richter Chetlain ernannte gestern Bm.3. Sull als beren Maffenverwalter und fette beffen Burgichaft auf \$50,000 feft. Wie in bem betreffenben, bon fieben Mitaliebern bes Gpar- und Leihvereine eingereichten Befuch behauptet wirb, ift bas Guthaben bes Bereins um \$12,839 geringer, ale in bem legten, am 1. Geptomber 1900 ausgestellten Jahresaus= meis angegeben wurde. Die Berbinblichteiten beirngen nach bem Jegten Bericht bes Rechnungeführere \$293,307. Der auf \$76,000 abgeschätte Werth bes Grundeigenthums, bag bie Befell-Schaft in ben Staaten Illinois und Penninibanien befitt, foll bebeutenben Schwantungen unterworfen fein. 2Bm. 3. Sull mar längere Zeit Gefretar Diefes Spar= und Leihvereins. Wie bie Gesuchsteller behaupten ,bat er fich ihr Bertrauen baburch erworben, bag er bie laufenben jährlichen Musgaben bes Bereins von \$13,000 auf \$6000 rebugirte. Richter Chetlain bewilligte getern bas betreffenbe Befuch.

Die befte Biffe - Jayne's Patuless Sanative

Somer gebraft.

3. Cufid wird beraubt und, mahrend er die f. Stepinsti tommt, aus der Untersuchungshaft entlaffen, gerade gur Teit, um feiner frau die Ungen guguorucken.

> Um feiner franten, hungernben Frau eine Rrantensuppe gu berichaffen, ftabl ber Arbeiter Frant Stepinsti, Rr. 885 D. 34. Str. wohnhaft, zwei Suhner, murbe auf frifcher That ertappt, ein= gefperrt, ben Großgeschworenen über= wiesen und in Ermangelung bon Bura= fchaft im County-Gefangniß eingeperrt. Geftern murbe er gegen Bürg= chaft in Freiheit gefett. Er traf ge= rabe noch gur Beit gu Saufe ein, um feiner Frau bie Mugen gubruden gu fonnen. 2118 furge Beit fpater ein Silfs-Cheriff im Trauerhaufe erfchien, um einen "Capias" zu bollftreden, und Beuge bes grengenlofen Jammers und Elends in der Familie mar, feste er ben Chef Deputy John Rung bon bem Sachberhalt in Renntniß, und biefer ordnete an, ben Mermften unbehelligt gu laffen. Mur mußte berfelbe berfprechen, sich balbmöglichst im Gericht ein= gufinden, um die über ibn ingwischen bon Richter Dunne berhangte Strafe bon 24 Stunden Saft gu berbugen. Rachbem Die fterbliche Bulle feiner ber= ftorbenen Lebensgefährtin gur legten Ruhe gebettet worden war, pacten ber Wittmer und feine brei Rinber ihre Sabfeligfeiten aufammen und pergogen - Niemand weiß wohin. Die Berichts= beamten find aber felfenfeft überzeugt, baß fich Stepinsti puntilid jur Berbugung ber Girafe einstellen wirb. Er Scheint ein orbentlicher, arbeitfamer Menfch, und nur burch Roth und Mitgefühl für feine leibenbe Frau gum Diebftahl veranlagt worben gu fein.

Gunfter Breis-Mastenboll.

Cammtliche vereinigte Machte, Die ben bezopften Schlitäugigen in China "Mores gelehrt" haben, werben Bertreter gu bem 5. großen Preismas= fenball entfenben, ben bie Platt= beutiche Gilbe "Sanfa" Ro. 38 am nächften Samftag Abend in ber Weftfeite = Turnhalle, 770 bis 776 West Chicago Abe., abhalten mirb. Wie in bem betreffenben Birtular bes mit ben Vorbereitungen betrauten "Babber und fien Cohn" gu lefen ift, fcheint "bie fürgliche Melbung, bag die Thei= lung Chinas bem Chicagoer Stadtrath anbertraut merben follte, berfrüht gu fein, benn bie bereinigten Dachte befürchten, bag für fie nichts übrig bleiben wurde, wenn ber Chicagoer Stabt= rath bie Theilung bornehmen follte". Thatfache ift es aber, bag bie vereinig= ten Mächte in Chicago Erfundigungen in aller Beimlichteit einziehen wollen. Die betreffenben Bertreter werben fich beghalb in brachtigen Gemanbern un= ter bas frohe Mastenvolt mifden, bas am nächsten Samftag Abend bie Fefthalle voraussichtlich bis auf bas lette "bescheibene Wintelchen" anfüllen wirb.

Ber befte Beweis 3ft der Dieuft und Die Grfahrung von

Der beste Solbat ift nicht ber neue Retrut bon ein paar Monaten Dienft-

Der beste Mechaniter ift nicht ber Lehrling, und ber befte Dann im Geichaft ift ber, beffen Dienfte und Erfahrung jahrelang erprobt worben finb.

Dies trifft nicht nur allein auf Man ner gu, fonbern beinahe auf alles Un= bere und befonbers auf Mebigin. Reue Mittel muffen grunblich erprobt und ihre Borgüge über allen Zweifel festge= ftellt fein, ehe bas intelligente Publifum Butrouen zu ihnen faßt.

Es gibt nicht viele Mittel, welche gehn Jahre lang bie Probe bestanben haben und fich jebes Jahr immer beliebter machten, aber bies läft fich bon ber Phramib Bile Cure fagen, benn fie ift bas einzige hämorrhoiben-Mittel, welches biefe Probe beftanben hat, und gwifden ben bielen popularen Mebigi= nen im Martte ift fie bie einzige, bon welchem man fagen fann, baß fie feinen Ronfurrenten hat; bie Bertaufe machfen bon Jahr gu Jahr und biefes Re= fultat ift nicht nur burch berftanbiges Ungeigen ergielt morben, fonbern es murbe empfohlen bon Mund gu Mund, bon einem geheilten Patienten gum

Es wird angenommen, bag Samor=

rhoiben burch eine figenbe Lebensweise und Mangel an Bewegung berborae= rufen werben, aber --möhnlich entflehen fie ohne irgend eine fichtbare Urfache und oft find Leute, bie viel im Freien thatig find, ein Opfer biefer Rrantheit Gin Fall, ber hier gutreffend ift, ift ber bon James Creeben, einem Solgfäller und Auhrmann im nörblichen Michigan. Er fagt: "3ch litt acht ober neun Sabre an blutenben und herborfteben= ben hamorrhoiben, manchmal fo fclimm, bag ich beinahe nicht geben fonnte; bann war es wieber eine Boche ober zwei beffer, aber bas Leiben fehrte immer wieber. 3ch tonnte bie Roften einer Operation nicht erschwingen und ertrug bie Rrantheit, bis meine Mutter, welche in Maniftee wohnte, mir rieth, bie Ppramib Bile Cure ju berfuchen.

3ch hatte nie bon berfelben gehört, aber als ich nach ber Stadt ging, fprach ich mit meinem Apotheter über biefelbe und er fagte mir, bag er fie feit Nabren berfaufe und nie eine Beichmerbe eingelaufen fei, bag fie eine Beilung bon Samorthoiden nicht gu erzielen bermochten

3ch taufte ein Badet und erbielt nicht nur Linderung, fondern nach regelmäßigem Bebrauch von mehreren Bochen erzielte ich eine bauernbe Bei-

Gine ber beften Borguge ber Phramib Bile Cure ift bie Bequemlichteit, ba fie in Bapfchen-Form ift und bes Abenbs angewandt wird, binberte fie mich nicht in meiner täglichen Arbeit und ift einfach und wirft fcmerglos.

Mule Apotheter in ben Bereinigten Stagten und Canada bertaufen bie Bhramib Bile Cure ju 50 Cents per

Der Große Caden reduzirt noch immer sein Cager. Räumungs-Preife herrichen in jedem einzelnen Departement.

Dies ist die Zeit, wo saisongemäße Waaren zu lächerlich niedrigen Preisen losgeschlagen werden. Wenn der Befehl fommt, das Cager zu reduziren, so muß er ausgeführt werden ohne Rücksicht auf den Derluft, der dadurch verursacht wird. Wir führen einige der vielen Bargains hier auf, die Eurer morgen in den neuesten und schönften Waaren des Jahres erwarten.

Der größ te Bander - Verkaufe.

Re. 5, 7, 9 und 12 Gros Grains, alle Breiten, bie Ro. 5, 7, 9 und 12, At: las und Gros Grains, alle Breiten, Parb für.. Gin gutes Affortiment bonfarben.

Gs find Refter in Langen bon 1 bis 5 Yards. Der Preis ift nur ein Biertel ber regularen Ber: faufs:Preife.

Schleierfloffe-Räumung.

Die neuen feibenenChiffonSchleier, -mit feibenbeftidtem Tupfen, in in Schwars und Beif, und gang Beih, ein Pard lang, regul. 25 5000 Parbs feibene Chenille botteb Echleierftoffe, in Beib, Blau, Schleierftoffe, in Weiß, Blau, Braun, Magvie, Jaddaw, Schwarz, mit rothem Bunft, bis 19c werth-Berlaufspreis, Jb....

Aleiderfloffe ju unseren Preisen ift etwas Ungewöhnliches.

Bept ift bie Beit ber Bunber in unferem Rleiberftoffe-Dept., benn wir haben uns entichloffen, eine grundliche Raumung unferes riefigen Rleiberftoffe- Lagers vorzunehmen. Die Berthe für morgen find fraglos groß und Gurer ernften Beachtung werth.

Das gange Lager in 4frolligen wollenen Ger- | Auswahl aus bem gangen lager in 42-jolligen | Gin riefiges Affortiment in 46,8ff. Sift Chot Bengaies, wollenen Genriettas, wollenen Al nell: Suitings und wollenen Canbas Euitings, Stoffe werth bis ju 50c bie Barb. .24 | nen Cerges und tanpotten.

Raumunge Preise für immarze Stoffe.

50 Ctude 44god. gangmollene ichmarge Canvas Suitinas, Seibe : finifbeb ichmarge Mobairs und ichmarge Bengaline Rovelty-Suitings, febr mobifde Teiligns-werth bis 75c bie Darb, Auswehl 75 Cilid: 44gollige Mobair und wollene Bierola fdmarge Crepons, fcmarge ionen gewobene Armure Gairing, bubide Muft r, ich varge Benetian Cloths, fcmatje Granite Cloths, Cerges und henriettas, \$1.25 und \$1.50 Berthe-für ben morgigen Raumungsberfauf, Auswehi

Raumungs:Bargains für Rleider: Futterftoffe.

Gangleinener Zeilor-Canpas, gemognlich 20c, Raumungs : Breis S

größler Berkauf von ichwarzer Caffela-

175 Stude 46golf. Seibesfinifheb ichmarge Crepans-habice Blumen-Cffette, sber 34:40fl. gangwollener menbbarer ichwarger englischer Grebiot - wurden iemals fur weniger als \$1.00 per Parb berfauft, Ausmahl...... 55 Ausmahl aus 46:02. \$1.50 Poplins, 54;8d. \$1 50 Benetian Cloths, 46;BAL \$2 feibenen Crepons, 4830U. \$1.75 feibenen Mobairs, \$1.75 Coating Cheviots und ichroarge Robelty Suitings, werth \$2.00 und \$2.50 ble Yard, Ausmabl aus ber gangen Bartie.

Barb breite ichmarge Rhabame geftreifte Taffetas, 15e Qual., Raum .- Dr. .. 25c fcmarge Ridfeite Gilefias, ober 36joll. Belour Linings, Raumung .124

50afff. gangmoll, ichmarge Morcen Efi.tin: \$ Geldersparende Preife an Damen-

Muslin-Unterzeug.

Die Maaren, bie mir bieten, find alle neu, mobern und bauer-

haft. Bergleicht Preife und Qualitaten mit folden pon

Seide, der je in Chicago fallgefunden. Riebrige Preife bie Rolge ber Inventur, fonft mare es unmög: lich folde überraidenbe Werthe ju bieten; nust fie aus, benn

fie werben in biefem Jahre nicht wieberfehren. Ruftle Taffeta, wib. 60c,... 39

2723ff. fdmarge gangfeib. in Del gefochte Ruftle . 59

in Del gefochte Rufile Tafs . 75 fetas, merth \$1.00, für 3618ff. fcbmarge gangfeib. fete. merth \$1.50, für . .

44joul. fcmarge reinfeibene Grennbine, in fancy Seiben und Atlas Streis fen - biefes Beug wird für bas raubjahr 1901 am meiften b gehrt merben - unfere erfte Cenbung ift foeben von Lyons einge: . 38 troffen - voffanf \$1.50 werth - morgen für nur

Banne Belvets, in allen Schattirungen ber biesjährigen Saifon, wir mollen fie aber nicht in unferer Inbenturf verzeichnen - find bollauf \$1.50 werth - folange ber Boffen borbalt morgen gu 2138ff. gang weiße Sabutai Bafd: Ceibe für Ronfirmations: unb Baby:Rleiber, regniarer Werth 30c, Donnerftag, Raumungs: 363off. fcillernde importirte Schweiger Zaffeta, merth \$1.50, Raumungs : Berfaufs : Breis.

Rearfilf Unterrode für Damen, in einfachen Farben, gefüttert und ung:füttert, mit Audings garnirt; Accordion plaited Flounce und Cords, with. Bephnr Boetees für Babies, nette

Babn = Farben

anbersmo.

Cambric Clips für Babies, Bifcof:Facon, .19 Sals u. Mermel mit Stiderei garnirt Räumungsberfauf bon Paby: und Rinderhitten, Bote und enganichließenb, Obbs und Ends merth bis ju \$1.23 - Musmahl

Edit ichwarge Sateen Unterrode, tiefe gefteifte

Bleunce, durchweg mit Flannelette gefüttert - aud

Bleunce, Durchweg mit granden Ruffle - 49

Ruslin Umbretta Beinfleiber für Damen, tiefe Cambric Flounce, mit Spinen garnirt - Raumungs-Berfaufspreis Muslin Beinfleiber für Damen, Empire Facon - Shield u. Reberes gar-

Damen-Coats, werth \$15 bis \$20, für \$4.90.



Der Borfieber unferes Mantel., Guit: und Pelymaaren: Departements ift entichloffen, bie lette Boche unferes Rechnungsjahres ju einem Reford. Brecher ju machen. Er gab und feine Grunde an, und ba mir biejelben als flichhaltig anerfannten, liegen wir ihm freie Sand, Die Breife fo au fellen, wie fie ihm recht bunfen. Er fagte, baß bie Breife in gar feinem Berhaltnig jum Roftenpreis fieben murben, aber wir ants worteten, nur ju. Deshalb, wenn 3hr nur ben geringften Grund habt, ein Rleidungsfilld irgend melder Art gu faufen, fo fommt morgen fruh hier ber, wir garantiren, bag Ihr mehr als befriedigt fein werbet.

4.90 für durchmeg Geibe gefütterte feine Rerfen-Jadets . 4.90 für durchwig Seide gestitterte feine Dr ord-Jadets = = 4.90 für burdmeg Geibe gefitterte Belg befette Coats -4.90 far burdymeg Seide gefütterte Rerfen Coats - Commet

befett-L'Aiglon Regen und Mermel = = = = 4.90 für burchweg Seise gefütte te Cheviot-Cton-Coats L'Aiglon Aragen - Lapel und Biftop Mermel = =

für 26 bis 423ollige Bog und Automobile Coats, mit bagu palienbem Seibenfutter, bon raubem Tich, wie Chevlots, Or-fords, einsachen Rerfens, Coat: und Sturm-Rtagen, Guffs, Belle und & Aiglon Aermel.

Gine feltene Offerte in Golf-Capes ju 2.90.

Das gange Pelg-Lager reduzirt.

Gerade 225 in einer großen Auswahl von hübichen Farben, von doppelseitigen Galf = Cloalings, feine Qualität—Schnitt in vollem Flounce mit dem neuesten L'Aiglon Good.

Stunt u. Bers fien Collas rettes für. 15.00 | Stunt Scarfs, Clufter: Schmange, für 2 CO | Clectric ScalCollats ettes, 5.00, 3.50 unb.....

Räumung von feinen Möbeln.

Benige Gefchofte in Amerifa find in ber Lage, fo gute Auswahl zeigen gut fonnen wie ber Grobe Caben, und ber Raumungs Berlauf gertrilumert bie

Ein maffiber Golben Oal Dreffer mit 42-30ll. Bafe — feine Top Schub-lebe, 24 bei 30 frangofiicher geschiffener Spiegel-\$15.00 9.87 Sinc große herablichung in den Breisen bon allen Parlormöbeln — 3 und 5 Stild Karlor Suits für beinahe umsonkt — einige davon 50 Arogent bere abgelett. Seht unfer 9.49 3.Stild Parlor Suit, leicht d. Doppelte werth. 1000 Tabourettes — bolles regul. Moortife Entwurft — 13-jölige Platte, in Golben Dat ober Plemish — gut werth \$1.25 —

Beih emaillirte Bettftelle—1 1-163öll. Bfoften, fcwerfte Meffing Rail Reifing : Spindeln an Ropf: und gus:Ende — regulater 3.

Thee Jowns and Wrappers beden herabgefell

Ungefähr 75 gangwoll. Cafbmere unb Rlanell Thee: Gowns - werth bon \$7.50 bis \$10.00, in beffen Abenbicattirungen, hubic gar: 4.50 wirt m. Banb u. Spiten-Donnerftag... 4.50

für weniger als \$1.50 verfauft, 15 Dab. gute bunfle garben, in Fancy Braibs garnirt - um ju raumen, Donnerftag \$1 Damen : Brapper für 55c-in Inbige Cabets

roth und ichmars und weiß, volle 3j Db. Rode, Beifts garnirt in Ruffles und Braib-



2.50 | xx Sable Opossum | Scarfs, Clufter b. 2.90

3mpfunge-Shields 4 Impfnige Ivory Polite. . . . 5

Butterid : Minfter und Mode-Schriften.

Echadenfeuer.

Beim Berfuche mittels brennenben Papiers eine eingefrorene Bafferlei= tungeröhre aufguthauen, berurfachte geflern Abend Benry Gebben in feiner an Mabifon Abe., zwischen ber 68. und 69. Str. gelgenen Wohnung, ein Feuer. Dasfelbe brobte anfänglich größere Dimensionen annehmen zu wollen, wurde aber, bant bem thatfraftigen Gingreifen ber Feuerwehr, gelofcht, nadbem es brei Saufer ergriffen, aber nur geringen Schaben angerichtet hatte. Frau Mm. F. Straight, Die in ihre brennenbe Wohnung gurudgeeilt war, um eine Summe Gelbes gu reiten, murbe bom Rauche übermältigt und ware mabricheinlich erfidt, wenn bie Feuerwehr fie nicht rechtzeitig entbedt und an bie frische Luft getragen hatte, wo fie fich bald wieber erholte.

In dem 3. F. Tahlor gehörigen und bon ihm nebft Familie bewohnten Bebaube, Rr. 6832 Pale Abe., eniftanb au früher Morgenftunbe ein Feuer, welches bas Saus in Afche legte. Bewohner wurden burch bas Bellen bes Saushundes rechtzeitig aus bemSchlafe gefdredt und brachten fich fammtlich, allerbings nur nothburftig betleibet, in Sicherbeit.

Rod unaufgetlart.

Die Polizei will zu ber Unsicht gelangt fein, baß ber Spigel ber "Evanston Unti-Saloon League" Jofeph Wilhoff ihr einen Baren aufgebunden hat, als er berichtete, bag am Sonntag ein Mordattentat auf ihn verübt worben fei. Er foll nur gang leichte Schram= men, bie anscheinend bon einer Rabel herrühren, aufweisen tonnen, und biefe Berlegungen hat er fich angeblich felber beigebracht. Genfationsmeierei foll fein Motiv gemefen fein. Er jou verfichert haben, bag er Die Berhaftung feiner Ungreifer ermirten merbe, hat aber noch feine Unftalten geiroffen, Die Drohung in die That umgujegen. Wilhoff wurde im Jahre 1899 auf Beranlaffung einer Radbarin, Frau Saufendowsti, Die er mit "Sererei" geplagt haben foll, berhaftet; mußte aber natürlich, ba biejes Bergehen nicht im Strafgesesbuch borgesehen ift, freigesprochen werben.

Berlangt und nehmt nichts anders an ale BROWN'S Bronchial Traches of Beston welche allgemein von Aerzien autgebeißen und Uberall in der Welt von hervorragenden Leu

Sinterließ \$3,000,000.

Frau Mary D. Sturges, bon Nr. 107 Lincoln Bart Boulevarb, welche bor Rurgem in Coronado, Cal., ftarb, hat ihr gesammtes Bermögen, bestehend aus \$2,900,000 in perfonlichem Eigens thum und \$100,000 in Grundbefig, noch Festjetung bon neun Legaten in Beträgen bon \$25,000 bis herab gu \$2500 an Bermanbte, ju gleichen Theilen unter ihre fechs Rinber bertheilt. Bu Teftamentevollftredern wurden gestern im Rachlaggericht bie beiben alteften Tochter ber Erblafferin Ethel Sturges. Dummer, bon Rr. 115 Lincoln Bart Bouleverb, und Darion Delafielb Sturges, von Rr. 107 ber nämlichen Strafe, eingefest. Denfelben murbe auch die Bormundichaft über Beorge Sturges, ben noch unmun-Digen Cohn ber Berftorbenen, übertras gen. Das Testament ift vom 3. Mai 1899 batirt.

* Der 16jährige Chas. Catch murbe gestern bei seiner Arbeit in ber Fabrit ber Simon Sam Manufacturing Company von einem Treibriemen erfaßt und 20 Fuß weit burch bie Luft gefchleubert. Der Berunglüdte, ber lebensgefährliche Berlegungen erlitt, murbe ber Ambulang nach feiner Bohnung, Rr. 741 S. Bafftenam Mbe., gefcafft



Spezielle Preise sur Donnerstag!

Kinder-Strümpse, 100 286. Schwere gerippte Bichele 4C
Shawls, 137 Dakend gang größe We ichwarze aber weiße gang wallene Shawls zu. 190
Jarn. 200 Aft. beftes & fpanifces 9c fchwarzes Stridgarn, 5 Erfange auf feben Run:
Apolhekermaaren. Cateria ifflet: derei. 186c Triners Bitter Bein, per Flasch. 49c Lana Del Buttermilf Soife, 4c
Cambric, Won Hes, 36 30ff 52c beeth bis zu 15c, der Ho. 1200 Albs. cht ichwarzer Sastern, tern-wirde bis
bet diesem Bertaule, bet Pard nur. fig iem zu 18c, Z2C bet Pard nur. figiem zu 18c, Z2C finnell. 1000 Hd. seibenge gefreitte Shirting. Flanellechter, werth 62C
Manefelle. Coes und Enes in beften Riefber Manefett s. Riefberschaffen und Dutting Collie, bezielt für biefen Bertant, yn mer
Januar und Mäddungades — genach aus feinem aanzwell nen aersen und Afrachen mit Satin gefüttert. I 98 poeme von legter Sation, werth 198 räumen, zu.
Shaws, 100 ertra ichwere ganzwoll ne Benvie Handle, mit felbezien arbunbenen Franken, werth \$5.75, to lange der Borrath reicht, ju. 260 Milichsanes für
Tamen Capes. 200 Militiganes für aus Zanten, genn aus Zatts Seiben Scal-Reig – gefüttert mit feinem 2.48
Blankels. Baumwollgefliefte Plantels, Grahe 11 vei 856

BEET W WRAPPER Damen= Mirappers. Cobs u. Ends pon Tamen . Brapbers, pem. aus fchwerem Flanneleite, Bercale, co und echtichmargem Cateen -- reich par: nirt mit Braid und Flaunce Rod - ta: alle Größen von 32 98c

Bellelen. Gifeene Betten mit ichme-ren Bio-Lami Seiten Rails u. Meifing. 2.69 Carpels. Rollene Angrain 170

Balement. 2: für eine bauerbafte fadiete Bled Roblen: ichaufel, regularer 1: Werth. 7¢ für eine große geibe Stein Porgellan Mifcha Couffel, lac Merth. 6c für fechs große ichone glaferne Smee. Difbes, regularer Preis De bas Stud. 4c für ein grobes ladirtes 2-jölliges Pablod, mit 2 Schlüffeln. De Werth.

15c für jeds ftablerne Tafelmeffer, mit Gocoabola Griffen, ergu arer Breis Ge bas Stud. Groceries. Beiter Rahm Raje, bas Pib 11c Beiter Limburger Raie, bas Bib ... 104c Beites Compound Edmals, b. Bib . 51c Swifts California Schinfen, bas 61c Clo Colony fancy Buder Corn, Die 6c Budyle..... Salifornia getrodnete Birnen, bas 50 Beut hollandiche Beringe, das 15c Guter Cantos Raffee, bas Bfunb. . . 10c

man fie noch rechtzeitig entbede. Gin

folder Drudfehler ift einer fübdeutschen

Bergnügungs-Begweifer.

fcmust - merth \$1.25 -

Bowers. - John Trem als "Richard Carpel." Ellinois. - Galipiel von Sarah Bernhardt und Confant Coquelin. Etu veb afer. - Die Operette "The Isle of

Champagne".
Grand Cpera Coufe. — Richard Mansfiels in Spaleipeare's "Gento V."
Mc I id ers. — "Shenandadi".
Great Northern. — "ib: Seart of Mans-

Radmittag. Art an Museum. — Samhags Ficib Columbia n. Museum. — Samhags und Sonntags ist der Einteistelostenfrei. Chicage Art Zubitute. — Arche Keinche-tage: Mittwoch, Samstag und Sonntag.

Die Temperatur bod oben.

Der frangofiiche Meteorologe Teif ference be Bort hat fich die Aufgabe gefiellt, burch Bilotballons, alfo Ballons ohne Bemannung, aber mit einer Musmiffung pon felhitregiftrirenden Sinna raten berfehen, die Temperaturen in Sohen bon 5 bis 10 Rilometern (1 Ri Iometer gleich girta 3300 Fuß) über ber Erbe zu erforicen. Geit 1897 hat er bon feiner Warte ju Trappes bei Baris 240 erfolgreiche Ballonfahrten Diefer Art in die Wege geleitet, beren Gr gebniffe er nunmehr hat bearbeiten können. Man hat bisher angenom= men, daß die Temperatur in Sohen von gehn Rilometern und barüber bauernt biefelbe fei. Runmehr erfahren mir. bag biefe Unnahme irrig ift, und bag bie Temperatur wenigstens bis gu 12 Rilometern Sobe einschlieflich noch gang beträchtlichen Schwantungen un terliegt. In ben Mintermonaten, wah rend am Erdboden eine burchschnittliche Temperatur von 2 bis 3 Grad herricht, erreichten Die Bilotballone in 5 Rilometern über ber Erbe eine folche bon etwa -18 bis -- 19 Grad Celfius und in 10 Kilometern eine folche von etwa -50 Grab. In ben Sommermonaten ift die Temperatur in 5000 Meter Sohe -- 8 Grad, und in 10,000 Metern rund -44 Grad. Um eine mittlere Temperatur von Rull Grad gu erreichen, muß man im Winter et= wa 1200 Meter hoch fteigen, im Commer eiwa 3000 Meter und bie mittlere Sohe, in der sich biefe Temperatur magrend bes Jahres befinbet, ift eima bie gleiche, in der ber emige Schnee ber Alpen fein Ende erreicht. Um gu einer Temperatur von -50 Grad zu fom= men, muß man fich im Winter bis gu 8800 Meter erheben, im Commer noch 1100 Meter höher. Noch zwei wichtige Ergebniffe haben biefe neuen Forfchungen gebracht. Das erfte besteht in ber Ertenntniß, bag bie jahreszeitlichen Schwankungen in ben großen Soben etwas fpater eintreten, als auf bem Erbboben, fo bag alfo bie größteRalte, bie bei uns im Januar herrscht, fich in 5 Rilometer Sohe erft im Februar und in 10 Rilometer Sohe fogar erft im Marg bemertbar macht. Die zweite mertwürdige Thatfache ift, bag bie auffallenbe Temperatur=Erniebrigung im Mai, bie in unferem Ralender burch bie Gisheiligen ihren Musbrud finbet, eine Erfcheinung ift, Die fich feines= meas auf bie bem Erbboben gunachit gelegenen Luftschichten beschränft, fonbern noch in 10 Rilometer Sohe beut-

Mus dem Beben eines Redafteurs.

lich ausgeprägt ift.

In einer fürglich veröffentlichten Plauberei über ben Drudfehlerteufel heißt es, bag es Drudfehler gebe, bie um feinen Preis bas Licht ber Deffentlichteit erbliden burften, wenn

Beitung im Dezember 1870 paffirt. Der Chefredafteur faß als Geichworener im Schrurgerichtsfcal. Durch bie Boft mar ber Wortlaut ber Berfailler Bertrage engefommen. Dit wichtigem Ernfi hatten ber zweite und britte Rebatteur Diefen Tert mit einer geziemen= ben Ginleitung und in üppigften Lettern auf die erfie Seite gefett. Sorglich hatten fie Rorrettur und Revision gelefen und im jugenblichen Stolg über bie wichtige Zeitungenummer fand ber britte Redafteur an ber Maichine - es mor, wie man bamals fagte, eine Schnellpreffe, Die auf einer Geite brudte -- und erwartete ben erfien Bogen. Bedächtig trug er das wichtige Stück Papier in Die Rebattionsfinde, legte es auf ben Bult und beliebaugelie bie gro-Ben Budiftoben mit bem fplenbiben diduk. Bie mird fich ber Chef ber fconen Leiflung feiner hilfsarbeiter freuen! Da - dem armen Menichen ift es, als falle ibm ein Biegel auf ben Ropf - mas fteht ba? Riefengroß, brauend, grinfend, in die Bobe und in Die Tiefe modfend? Bunbesrath follte bort fieben, und mas fland bort? Rur ein Buchftabe, ein einziger mar verfett, aber er gab aus: ftatt bes B. am Unfang erblicte man ein prachtvol= les großes S. Wie bon Furien gepeitscht, siurgt ber junge Mann in die Druderei: "Solt!" ichreit er mit ber gangen Rroft feiner Lungen in ben raf= felnden Saal hinein. "Salt!" fcreit ber Maschinenmeifter. "Solt!" quietst Die Ginlegerin. Die Mafchine fteht. Wie viel ift gebrudt?" "500 Bogen. "Ber bamit. Metteur! Metteur! Ste chen Sie ichnell ben bermalebeiten Buch ftaben ba aus bem Sag!" Und mit ben etwa 500 Bogen eilt er gurud in bie Rebattionsflube, mirft feinem Rolles gen einen Theil gu: "Das Febermeffer heraus!" Gin Stich, ein Rif und auf bem erften Bogen ift ein Loch an Stelle bes "B." Go fiechen fie beibe bon Bogen gu Bogen. Enblich ber legte. "Go!" jubelte ber junge Mann, "jest mertt ber Chef nichts", und bie Bogen man= bern wieber binous in bie Schnell breffe. 500 Lefer haben fich an jenem Tage gewundert, bak ihr Bundesrath

Ein föstlich Ding ifi's tattvoll fein; Erlernter Tatt wirft felten fein.

- Musrebe. - Richter: Muger bem Mittageffen, welches Gie nicht bezahlen tonnten, haben Sie fich auch noch brei Flaschen Bein geben laffen?" - Bech= preller: "Gewiß; es ftand ja ausbrud= lich auf ber Speifekarte: Weinzwang."

-- Logifch. -- Mann: "Wenn ich beine hutrechnungen bezahlen foll, liebe Laura, tann ich es einigermaßen begreiflich finden, marum euere Dutter fo trachten, euch unter die Saube gu brin:

Lofalbericht.

Todesfälle.

Nachftebend veröffentlichen wir bie Lifte ber Den den, über beren Tob bem Gefundheitsamte gwijche eftern und beute Melbung guging: geftern und beute Meldung anging:
Corlies, Lanette, Sd. 3., 733 Walibington Boul'd.
Corlies, Ametica, 26 3., 733 Walibington Boul'd.
Framel, Lillia, 42 3., 95 Laftin Srr.
Hunt, William, 74 3., 111 Yarren Abe.
Goigler, George, 11 3., 139 SoSalle Apo.
Kaiter, Hoia, 25 3., 1447 41. 61:
Rranie, Loro, 76 3., 4859 Maribiletd Abe.
Riofter, Anna, 77 3., 241 Grie Cit.
Roads, Benry, 48 3., Columbia Gotel.
Ciacus, Citiabeth, 83 3., 844 Warren Abe.
Schülina, Aarl. 48 3., 388 Sedamid Srr.
Schülina, Aarl. 48 3., 388 Sedamid Srr.
Einen, Maggie, 29 3., 967 Caften Abe.
Frand, Mathhem, 64 3., 281 Artefian—Abe.
Isiah, Cuma, 29 3., 881 21. Str.

Ragenbergers Rinderchor.

Die Kinderoperette ,, Goldhaar und die Ba: ren" in der Steinmay Balle. Die Aufführungen ber Rinderope rette "Golbhaar und bie Baren" burch ben Rinberchor bes herrn Ragenberger find nunmehr endgiltig auf nächften Freitag Abend, ben ., und auf Samftag Nachmittag, ben 2. Februar, feftgefett worden. Die beiben Borftellungen werben in ber Steinman = Salle, an Ban Buren St., zwischen Michigan und Babajh Abe., ftattfinden. Die Rollenbesetzung, in welcher bas intereffante, vom Berfaffer Anton Broad mit bielen reigenden Mufifnummern ausgestattete Bühnenwert

unter herrn Ragenbergers bemahrter Leitung in Szene geben wird, lautet folgendermaken: Die Balbfanigin(Preitag). Map E. Renner (Samftag). Sibegard Selmold Softeute ber Königin(Treitag). Roba Merz, Virginia Mellenbori, Sacold Mellenbori, Garold Mellenbori, Macha Sannijo Helmbori, Robert Senffer,

Breitag) Dlartha Gottmannshaufe lichter- Christine Fuchs, Elfie Dahm (Freitag) Chel Spolander, Floffie Kable. (Samftag) ... Vertha Boend'n: Fancis ... Bengiersti. Margareth Ruchs. n fabrenber Canger-

.......... 3ce 3. Kop: "Tinn Cub"- Sabie Rodenhaufen Großer Chor ber "Rinder bes Balbes".

Der Grundeigenthumsmarft.

efferson Str., 148 F. fübl. von Canalport Ave., 30×912. Gruft A. Riemens an Augun Riemen., felbe Grundfild, Auguft Rlemene an Gruft M.

cymski, \$1700. Eddonkede Waibtenam Ave., 147×177, Wm. wee an die Home Stove Morts, \$5000. a Ave., 55 f. imbild von 88. Str., 25×188, Ciffiner an W. &. Jung, jr., \$100. Kojehill Centetern Co., jub. jüdöfti, h. mars-6, 40, 14, C. Erneft jr., on John Guert. Calle Str., 326 &. nordl. von 59. €tr., 25×122, Thomas A. Kenny an Coward A. Lomas, \$2400. notherne Abe., Zübostefle Clubourn Bl., 532.5% 176.2, Wallace G. Clart u. A. an Albert Meyer. 815.000. 41. Ct., 99 & füol, von 14. Str., 25×125, und anderes Gigenthum, George &, Tiener an Frank anderes etgentibum, voorge 20. 2 iener an grant 3. Better, 80200. Carton Str., 274 F. fidel, von 69. Str., 25×1893. Edward W., Vecar an clina 6 Perg, 81000. Safewood Ave., 176 F. nároll v G anville Ave., 176 F. nároll v G anville Ave., 176 F. nároll v G anville Ave. 2000). Datranette Ave... 207 F. indel. von Franklin Ave... 25. 425. Acter A. Egge an Zohn J. Auber. \$2000. Salumet Ave... which we do not soon J. Auber. \$2000. Salumet Ave... which we do not soon I. Etc... 85.x100.7. Society J. Weh on Samuet J. Z. Straus \$1. Serion Ave... 116 F. indel. von W. Str... 88 F. bis que Alleb. Equitable S. Q. and D. Alfociation on Charles G. Vooles \$4400.

Greenwood Ave... Roedweikede 54. Str... 88.x164. Comer C. Greb an Sattic Moore. \$50,000.

H. Tr... 166 F. nördl. von Normal Ave... 25.x127. James G. Cibelman an an Samuel M. Elviege. \$4500.

Salons Vv., 250 A. Sitt, von Pantina Str., 50×125, C. Raicher en Br. v. Aline, \$2500.

Sumbhen Ave., 194 A. nördt, von Vale Str., 57×125, C. Raicher en Br. v. Aline, \$2500.

Sumbhen Ave., 194 A. nördt, von Vale Str., 57×121, A. S. C. Reill an Arant Bortet, \$10.

Telaware Al., Sünveckede De Brit M., 150×100.7, Sumbhan Kitt an Samuel C. Prant, \$17,500.

Rinema Str., 420 K. Sitt, von R. Glari Str., 50×128, George Speci an Albert J. Rorth, \$33-0.

Glino Mer. 27 B. nordbuckt, von R. Glari Str., 50×125, Ce Ron G. Trant an John Mach. \$2000.

Some Ave., 25 A. fibl. von Metrode Str., 25×120.

Richard an Osaar Albeitnbach, \$2500.

Some Ave., 25 F. fildt. von Metrofe Str., 25×120, Nie geröf en Exec Wielenbach, 22:00.

Ar Str., 130 F. oldt. von Dominia Str., 50×120, Aentro F. Staach an Amalia Grave, 33:00.

Kiegen Ave., 20 F. oldt. von Amelia Grave, 33:00.

Keinen Ave., 20 F. oldt. von Mitten Ave., 25:×125, Alis A. Severia an Claf D. Ablaren, 80:00.

Sofiman an Margaret Kofimen, 80:00.

Sofiman an Margaret Kofimen, 80:00.

Sofiman an Margaret Kofimen, 80:00.

Sonal Str., 116 Fuk fiblich von 13. Str., 23×110, Marb C. Weinert u. A. an Abram Levine, \$2:000.

Senare Str., 116 Fuk fiblich, von 46. Str., 23×124, 36. 6. 6. Rebaril an G. Stroner, \$15:00.

Bindelter Ave., 214 F. fibli. von 30. Str., 120×1244, 3. W. Gobe an A. M. Paglaff, \$15:00.

Bindelter Ave., 216 F. fibli. von 30. Str., 120×1244, 3. W. Gobe an A. M. Paglaff, \$15:00.

Bindelter Ave., 216 F. fibli. von Michigan Ave., 30×152, Str., 196 F. weitl. von Michigan Ave., 30×152, Str., 196 F. weitl. von Wiedigan Ave., 30×152, Str., 120×1244, 3. W. Gobern, 17., \$5:000.

Cateale Ave., 175 F. weitl. von Berrn Str., 25×125, Ctto Steuer an Zobon R. Accobien, 17., \$5:000.

Bincenues Av., 20: G. fibli. von 49. Str., 125×1494, Westleich Research Contents Ave., 200 Fibli. von Wertenbard.

Nadigh von Sprarro L. Seine an John McCarthy, \$12,500. Jalimet Ave., 183 F. fübl. von 60. Str., 50×160, Augustus Arend an Charles J. Haber, \$4000. Serndon Str., 170 F. fühl. von Grace Str., 30× 123,8. Nadhah von E. Willer an Fred H. Bemboeft, \$1200.

123.8. Nachlaß von L. Miller an Fred H. Bomhaeft, \$1200.

Brundbild 50 Engemont Ave., 294×103, F. W. Jends an John T. Tale, \$6000.

Wargam Str., 190 F. lidd. von 31. Bl., 25×102, J. Sartler an John C. Sarer, \$1500.

Bachard Dae., 250 F. lidd. von 53. Str., 25×161, S. S. Sage an William M. Kane, \$1500.

Bartled Boull. Sidosfiede Ivon Tr., 25×150.

Harfield Boull. Sidosfiede Ivon Tr., 25×150.

Harfield Boull. Sidosfiede Ivon Tr., 25×1244.

Exafe, \$2500.

Gerpenter Str., 250 F. fidd. von 71. Str., 25×1244.

Exafe, \$2500.

Greenter Str., 250 F. fidd. von 71. Str., 25×124.

Exafe, \$2500.

Bridgian Wall. Sidosfiede IV. Str., 564×116, Fred Retiter an Exar W. Hilliam R. Tador, \$10,500.

Romand R. J. Str., 564 Bl., 100 F. finedin Str., 25×120.

Examination of Str., 35 fidd. von Tring Part Abe., 170 F. weith von W. Clarf Str., 20 Sabel an Rels Emenjon, \$1200.

Lito Str., 201 F. dil, von Beendon Str., 25×121.

Alfred R. Bae an Wartin Tengmall, \$1500.

Roffield Ave., 250 F. nordöftl. von Macine Ave., 25 F. bit survilled, Martin Lengwall, \$1500.

\$4000. beffield Nec., 184 T. nördf. von Willow Str., 24× 125. John Sigfieln an Harry M. Provon, \$7590. remont Str., 212 F. nördf. von ClayStr., 24×125, Soulf Afeit an Silva Guther, \$400, asfelbe Grundfüd. Silva Luther an Lewis Alett, \$4500.

4450.

Grand Abe., Südwestede Rorth Abe., 34×120, und anderes Grundetventhum, C.M. Typiseriez an Lean 28. Typiseriez an Lean 28. Typiseriez an Lean 29. Typiseriez an Robert D. Sheppard. \$22.000.

18. Pl., 200 F. weil. ven Cotter Ave., 25×125, Carl Rotter Abe., 187 F. sibbolt ven Cotter Ave., 25×125, Carl Rotter Abe., 187 F. sibbolt ven Cotter Ave., 187 F. sibbolt ven Cotter Ave. und enderes Grundeigenthum, B. J. Mea an Hen-ru Schloffer, 14590. Revean Ave., 25 J. well, von Mooret Str., 25×150, 28. Korff an J. G. Muntvola, 25900. Ridgewed Ave., 50 F. füdl, von 24. Str., 50×125, B. K. Kimbell n. A. an A. M. Tavler, 41680. Drairie Ave., 300 F. füdl, von Nandseth Str., 373× 178, J. G. G. Page an Sarab B. Salon, \$1500, judiana Ave., 150 J., füdl, von I. Str., 50×171, Alfred Bury n. A. an William H. De Wolf.

aijres Dute u. A. an Asintam D. De Wolf, 825.360.
Ribge Ave., 233 T. nörbl. von Francis Str., 50 F. bis Francis Str., 50 F. dis Francis Str., 50 P. dis Francis Str., 50 M. disquer an Sophia Every, 8200.
Afhland Ave., 54 K. nörbl. von Opfinvood Ave., 50 X. 123, and anderes Cigenthum, 5. M. Prova an Nard Ciaftenn u. A., 8360.
Panilma Str., 19 K. filel. von Opfin Str., 25 X.125, W. d. Mulboland an Fowin S. Str., 25 X.125, A. Jankievid an K. Siftenski, \$1605.
Denved Str., 190 K. öftl. von Sacremento Ave., 25 X.124, Billiam D. Sanderjon an Johanna Denetur. \$500 K. 500 K. 190 K. 200 K. 190 K. 200 Captains Str., 25 X.125, A. Ganderis Str., 25 X.125, A. Siftenski, \$1605.
Desplaines Str., Südleckele Hulton Str., 4000.

reur, \$4500 t. . Sudverford grafton Str. 40×00.
Seplaines Str. . Sudverford grafton Str. 40×00.
Dermi Schroeber an Jacob Birl. \$16.000.
Dermitage The. 239 F. nörhl. von 37 Str. 24×
1254. B. Malon on A. Liefener, \$1400.
Strundbüdt 711 und 713 B. 61. Str. 51×1321. 30 in
D. Melin on Jomes P. Tutbill, \$24,701
B. Melin on John R. Carringtof. \$5000.
T. Newell on John R. Carringtof. \$5000.
Bood Str. 241 F. übl. von 63. Str. . 35×123. F.
Schaebe on Fort Letter, \$1200.
Travie Str., 400 F. öbit. von Sheridan Road. 300
Apolle Str., 400 F. öbit. von Sheridan Road. 300
Apolle Str., 400 F. öbit. von Sheridan Road. 300
Apolle Str., 400 F. öbit. von Sheridan Koad. Rood Etr. 241 K iblb. von A. Sartingtoft. Fart.
Schadde an Korl Verter. \$1290.
Arable Str. 40 K. ökl. von Sheriban Rood. We Garolba M. Gembb u. A. an Spoard Schub.
\$23,000.
Arrable Str., 147 F. ivhl. von Division Str., 25%
130, Joseph Siler an Otto Weber, \$3000.

Beirathe:Bigenfen.

Folgende Delraths-Ligen'en murben in ber Office William Baum, Bertha Schulhoff, 28, 23.

Scheidungeflagen

wurden anhängig gemacht bon Andn gegen Effie Lewis, wegen Berlaifung; Gward gegen Bertha G. Taigenault, wegen Trunfindy; Ghiffing gegen Dsaar Johnfon, woan graifante Behandlung: William gegen Magaie Conxon, wegen Trunfindy; Frant gegen Anna Boff, wegen Medifung; Leura gegen Joind Gwing, wegen Des laffung; Leura gegen Joind Gwing, wegen Desage C, fairman, wegen Ghebruchs; Angeline regen George C, Fairman, wegen Ghebruchs; Kulir gegen Joda Howard Ibomas, wegen gtaufamer Bebandlung.

Bau-Grlaubnificheine

Lurben ausgeftellt an: Aufenholy, einftodige Frame Cottage, 1483 R. Dreifiodiges Bridhaus, 721 M. Barfield r., \$(20). Canning Co., fünfftödiges Brid-Lagerbaus, und 42. Str., \$3,000. paeffer, pucifiödiger Brid-Store und Flat, California Auc., \$4000. . pucifödiges Franchaus, 2004 N. Hernis . \$1500.

Marftbericht.

Chicago, ben 30. Januar 1901. (Die Breife gelten nur fur ben Großbanbel.)

-\$5.40; Echate \$3.50-\$4.40.

e flügel. Eer. Kalbileisch und de. — Vehende Ernthühmer, Gelte er Afo.:

ert. 7-74; Enten, S-81e: Ganie \$6.60-\$5.50 per
: Trutbühner, sie bie Küche bergetichtet. S-81e

hib.; Sühner 74-\$5: Grien 9-Die: Ganie 7-\$2

Pio.: Tauben, zonne. 75c-\$4.75 per Tho.

r. 173-181e ver Tyb. — Kalbileisch
vammer, \$1.10-\$3.20 vos Stiid. ie nach
Gewicht. — Kis der Weifinde. Ar. 1. per
ch. \$7.50: Janver. Sie ver Afo.: Grosbichte.

per Afo.: Freichichenfel, 15-50e per Tyb.

greiche 1. Freichichenfel, 15-50e per Tyb. ertoffeln, 36-45c per Bufhel: Gugtartof: \$2.00-\$2.75 per Gag. 22.00—\$2.70 per ijak. if de Früchte. — Aepfel, \$2.00—\$3.50 per Birnen, \$2.25—\$3.25 per ijak: Tofaver Trau-4 Körbe. \$1.50—\$1.75: Walaga Troubin. 4 \$1.00—\$1.25: Pijrijde. Korb. \$1.00—\$3.30; jen. \$1.50—\$5.00 per Kifte: Bananen (90—\$1.3) chänge: Zitronen, \$2.50—\$3.00 per Kifte. Behänge: Fironen, \$2.50-\$3.00 pc Kine.
olferei = Krodufte. — Putter:
p. 13-18c Greamen. 14—20c; beite Aunthauter,
133c. — Käife: Frieder Kabmtäie. 10—112c
kfo.: andere Sorten, 6—13c.
om üife. — Schlerie, Te-1.25 per Kine: Kopf\$4.00-\$6.00 pcr Parrel: orde Küben, 40c pcr
mibel-Saci Meerretia, \$3.50-\$4.00 pcr Parrel:
oorzivursel. 25—30c per Thd.; Gutter, \$1.55) per Thd.: Radisform, \$2.50-\$1.00 pcr
viben, 30-35c pcr Thd.: Grbien, iride, \$2.00
Puiplet: Badoskobnen, \$3.50-\$4.00 pcr Rife:
aen, \$1.90-\$2.40 pcr Fak: Piumenfahl, \$2.00p per Arch: Zomaten do-\$1.00 pcr Brit:
form, \$4.50 pcr Lys.; 30c-\$1.00 pcr Brit:
form, \$2.50-\$2.40 pcr Fak: Piumenfahl, \$2.00p pcr Arch: Zomaten do-\$1.00 pcr Brit:

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Manner und Anaben. (Angeigen unter biefer Rubrit. 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Gin ftarfer Junge an Brot und Cates. 1812 28. Bon Buren Str. Berlangt: Gin guter Junge an Milchwagen. 3246 nerald Abe.

Berlangt: 2 erfter Klafje Mafchinen Zeichner. Be-tanbige Stellung. Abr. mit Erfahrung und Ge-baltsaniprüchen B. 812 Abendpost. Berlangt: Gin Junge in Drugftore. 1358 Diverfen Boulevard. Berlangt: Starfer Junge bon 14 Jahren, \$3 pro Boche. 736 Lincoln Abe.

Berlangt: Gin Burftmacher. 2704 Cottage Grove

Grand Ane. Berlangt: Gin Bladinith, Muß gut Pfrbe b.: ichligen fonnen, Stetige Arbeit; guter Lohn, Bin, Brandt, Caf Lawn, Babaib R. R. und 95 Sr., ober nachzufragen bei Frant Lohn, 117 C. Clart Ste. Berlangt: Abbugler an Roden. 514-536 R. Ufb: and Ave., hintergebanbe, 2. Floor. Berlangt: Starfer Junge ober alterer Mann, in Baderer ju helfen. 354 G. Beftern Abe. Berlangt: Bunger Butder, Der Store tenden fann 1048 Milmautee Ape.

Berlangt: Guter Farber und Reiniger außerhalb ber Stadt. Abr.; Freb. Rebbad, 159 La Salle Abr. Berlangt: Tuchtiger Suffdmied, einer ber Pferde beschlagen fann und Wagenreparaturen verficht. — A. Liebermann Iron Co., 22. und Jefferson Str. Berlangt: Junger, anftänblger Mann für Calcon-arbeit, Nachzufragen gwijden 11 und 6 Uhr Abenbs. 120 La Calle Str.

Berlangt: Junger Mann für Borter-Arbeit in Resftaurant. 175 Udams Str. Berlaugt: Guter Farmarbeiter ffir bas gange Sabr. Darf verbeiratbet fein, Bohnung für Familie, Guter Lobn. Rachzufragen: 489 Garfield Ave. Berlingt: Gin junger Mann, Mildmagen ju fab-ren Empjeblungen verlangt. 90 Orchard Str.

Berlangt: Gin ftarfer Junge an Brot und Cafes, fofert. 1302 Ban Buren Str. Berlangt: Junger Mann in Baderei. 125 2Bells Berlangt: Gin junger, underheiratheter Mann, ber gut fabren und im Store thatig fein fann. Muß gu-tes Zeugnit haben. Abr. C. 408 Abendpoft.

Berlangt: Manner, welche im Bofamentier: Ge pearbeitet baben. C. F. Bann Co., 220-222 21 on Etr. son Etr.
Berlangt: Mann, fäbiger und tillhtiger Berkaufer, alls Siffe im Berkaufs Tepartement; solde die deutich und englisch sprechen. Sprecht sofort der. Grable 604 Majonic Temple.

Wasonie Temple. ionmoomien Berlangt: Agenten und Ausleger für neue Pra-mienwerf: und Zeitschriften für Ebicago und aus-wärts. Beste Bedingungen. B. M. Moi. 146 Wells Str. 26i3n, ImX Berlangt: Cabinet Maters, 1. Riaffe Minner, 245 Mells Str., Top Floor. 25janlmx Berlangt: Farmarbeiter, gute Plage u. Winter: Ar. beit. Roft Labor Agenen, 33 Martet Str. 25janlm

Berlangt: Danner und Anaben.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Berlangt: Guter Teamfter, lediger Mann ber Be-Beilangt: Bader an Brot. 982 Milmaufee Abe. Berlangt: Gin Bugler an guten Sofen. 1744 R.

Stellungen fumen: Manner. Ungeigen unter Diefer Rubrit, 1 Gent bas Bort.)

Gefucht: Guter Storetender und Burftmacher jucht tet gen Blag. B. 817 Abendpoft. Glejucht: Griabrener Cafe: Bormann und Ronditor Befucht: Junger Dann fucht Stelle als Bartenber. Abr.: 2. 899 Abendpoft.

Bejucht: Guter beuticher Bader jucht Stellung als weit; ober gute britte Sand, hilft auch aus. Abr.: 3. 247 Abendpoft. Befucht: Dritte Sand an Brot fucht Stelle, Abr.

Berlangt: Frauen und Dtadmen. (Angeigen unter Diefer Rubrit. 1 Cent bas Bort.) Maben und Gabrifen.

Berlangt: Maidinen: n. Sandmadden an Cloats, und auch Madden jum Lernen. Dampftraft. 773 Girard Str., binten. Berlangt: Erfahrene Corbers. Ballo & Gifber, 1914 Berlangt: Maidinen: u. Sandmadden an Beften. Dampifraft. 47 Brigham Str. mibo Berlangt: Majdinenmadden an hofen. 220 Beft mide Berlangt: Rleine Madden, Seftfaben ju giebei 20 20. Divifion Str. mil

Berlaugt: Tiichtige Grau gum Bertauf bon Medi-inen. Guter Berdienit. 334 Dit North Ave., Apo: Berlangt: Madden, an Papierblumen ju arbei ten, folde mit Grahrung vorgezogen, 925 S. Afg land Ave., 2. Floor.

Berlaugt: Madden, das Aleidermachen und Zu-dneiben zu erlernen. Mrs. Mabfad, 734 Clybourn lve. im Masten. Store,

Berlangt: Ameite Majchinenmadchen, Lining in Aermel ju naben in feinem Rodfhop: auch fleine Rabchen, um Beftfaben auszuzichen. 797 M. Division Str., nabe Rodwell. Berlangt: Daidinen: und Sandmadden an nenroden, auch Mabden gum Ternen. 172 Bo

Berlangt: Frauen und Mabchen, um Fanch-Arbeit für uns zu Saufe zu ibun. Guter Lohn; steine Ar-beit. Erfahrung unnöbig. Nachzufragen nach 9 Uhr Worgens der aberfürt mit Briefmarte; Joeal Home Wort Co., 155 C. Wasbington Str., Jimmer 45. dui Berlangt: Grier Alafie Operators an feidenen Ros en S. Greenebaum, 504 B. Chicago Abe. momi Berlangt: Majdinenmadden an Cloafs. 193 Gemi-gary Abe. nabe Bebfter Abe. mbimi

Berlangt: Majdinenmadden, 127 Sabbon Abe.,

Berlangt: Madden für Sousarbeit. 40 Cipbourn Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit in Brivatfamilien und Geichäftshäufern, Runglich ein-gemanberte, Guter Lohn, Mrs. Sogit, 3121 Wants-worth Ave.

Berlangt: Mabden für Rochen, Waichen und Bu: Berlangt: Madden für Diningroom und eines für bichte Sausarbeit. 818 Belmont Abe., Meftaurant.

Berlangt: Ontes Madden, 18 bis 20 Jahre, fir Rinder, und zweire Sausarbeit, Guter Cobn. 285 Sebawid Str., Fingang Beethoven Place. Berfangt: Mabchen, bei Sausarbeit gu belfen. Guter Lobn. 3559 G. Salfteb Etr.

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit Guter Lobn für richtige Perfon. 5601 E. Pori Berlangt: Madden für Sausarbeit. 901 R. Salfied itr. Acriangt: Sausarbeitsmadden für Aabenswood und Lufier. Mrs. Meebold, 517 Graceland Abe., Cunfer 21jan,lm,X

Berlangt: Sausarbeitsmädchen, Familie von 2. \$3. Berlaugt: Gutes Manchen für Sausarbeit. Guter Lohn. 517 2B. Chicago Abe, Rachgufragen im Store. Berlangt: Teutides Madden für gewöhnliche Berlangt: Mabden für allgemeine Saus irbeit. 413 Deerborn Abe.

857 R. Maplewood Ave.

Berlangt: Rettes beutsches Kindermadden, unge-fabr 18 Jahre alt, mit etwas Erfabrung. 4733 Cham-plain Abe. Berfangt: In fleiner Familie ein gutes Mabch? ils Röchin und für Dausarbeit, Rachzufragen 292 Andiana Ave., 2. Flat. Dim

Berlangt: Rödinnen, Dabden für Sausarbeit, Rindermadden und eingewanderte Madden, bei fo-hem John. Dig A. Deins, 215 32. Str. 8jan,1mR

B. Hellers, das etnzige größte deutschamerita-nische Bermittlungs-Inflitut, befindet fich 59c K. Clack Str. Sonntags effen. Gute Plätze und gute Nädden vormist beforgt. Gute Haushälterinnen umner an Hand Kel. Barth 195.

Stellungen fuchen: Frauen. (Ungeigen unter biefer Rubrit. 1 Cent bas Bort.)

Gejucht: Gine altere Zame mochte Saus balten für iferen Beren. Sieht mehr auf gutes Beim al! uf beben Lobn. Rachjufragen 337 Clobourn Ave. m Etore.

(Ungeigen unter Diefer Rubrif, 2 Cents bas Bort.)

Schulder Ihren Jemand Geld? Wir follestiren ichneuftens: vohne, Roten, Brard-Ails, Miethe und Schulden jeder Art auf Projente, Nichts im Borals zu bezaulen burch unfer Spikm fann irgebe ein Rechnung follestirt werden. Bir berechnen nur eine fleine Rommiffion und ziehen es bon der follestirten Rill of. Durch beise Beriahren nirt die allegradie Anfinersiankeit erzielt, da wit nichts verdienen, dis wir follestirt faben. Wir ziehen mehr ichlechte Soutben ein als irgende eine Agentur Ebragos, Kein Erzfolg, seine Bezahlung. Die Greene Agency, Jimmer 305, 59 Dearborn St. Tel.: Centual Erl. 17jn. Imk

305, 59 Tearvorn Cr. Creichte Abzahlungen.)

Kran e's (Leichte Abzahlungen.)

Kredit für alle Herren-Kleiber, RundenschneiberUrbeit, Tamensleiber und Keljachen, auf fleine wöhrntliche ober monatliche Abzahlungen.

Buef D. Gran e & Co..

167—169 Babaih Abr., 4. Fiore, Clevator.

Vöhne, Roten, Miethe und Schulben aller Art trompt folieftiet. Schlechtjablende Miether binaus-geigt, Keine Gebilt, wenn nicht erfolgreich. — Albert A. Raft, 155 LaSalle Str., Zimmer 1015. Telephone Central SS2. Berlangt: Junge Leute um bas Telegraphiren ju exlernen; Stellungen garantirt. Superintenbent, 88 Salle Str., Bimmer 32. Sjanlm&X 18jan-2fb 18jan—276 Echt: bentide Filgidube, und Panioffeln ieder Große febrigirt und balt vorräthig: A. Zimmermann, 148 Clybourn Lie.

Löbne folleftirt für arme Leute. Simmer 41. 92 La Salle Str. 20no* Gelichter Gugen A., tomme beim, auch wenn bu feine Arbeit baft; ich fterbe vor Kummer. Bedwig. Banferott-Berfahren eine Spezialitat. Billig und ichnell. Bimmer 41. 92 LaSalle Str. 2000*

(Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.) Bm. R. Rummler, beutichamierifanifder Batentanwait. McBiders Theatergebaube. 19je's

Befdaftigelegenheiten.

Angeigen unter Diefer Rubrit. 2 Cents bas Bort.) Bu verlaufen: Schubshop, billig. Gebe nach Cali rnia. 79} G. Beftern Abe., nahe Mabijon Str. Bu verlaufen: Feiner Ed-Saloon mit gutem Sto!. Oft North Ave., billig wegen Abreife, Guftav Maver, 107 Fifth Ave., im Saloon.

Bu perfaufen: Reftaurant, \$75 Baar, Reft 215begab

Bu verlaufen: Der befte Caloon in Fab.ifgigind ier Beffeite, wogen Stadtverlaffens, Mor.: G. 786

Ju verkaufen: Killig, wegen Um311gs, ein gutze jenses, in bester Lage fich befindliches Kosthaus und €22 0001. 747 Elson Ave.

Bu vertaufen: Gin altrenommirtes Sotel und Cif mit Weinrooms, in der beften Gegend ber Gladt, erfter Alafie Rachbarichaft, feiner Stod, all & in Cliabertant, 5 Jahre Leai, veutiche Rachbaischaft, guter Bertaufsgrund. Artbur, 197 Felton Str. Arthur, 197 Gelton Etr., perfauft Geidafte feter

"Dinke", Geichäftsmafter, wo Deutsom Et-... verfauft Geichäfte jeder Art. Köller und Be fo fer follten versäulich vorsprechen. "Sunge's Office" it die beite, schnelche und reellste Office ibre Ert. jaule nomit momi

Bu berkaufen: Ein altetablirtes Rekaurant: vor gugliche Lage: fein eingerichtet; erfle Klaife Rochbarischet; 5 Jahre Legie: bilige Rente: Gigenthumet fann bemiehten nicht vorstehen, Krantbeit die Urjache. Arthur, 207 Fulton Str.

Bu berfaufen: Gutgahlenter Saloon und Boardina

Laus von 16 Zimmern, in ausgezeichneier beit der Rachbarichaft. Rachzufragen: Peter Sand Brewing Co., 37 Sheffield Abe. Dim

Ju berfaufen: Billig, gutiablendes Geocengeickält, alter Pag mit guter Kundichaft, nebn 2 Propertes. \$1500. Achme gute Cottoge als Theileablung. G. te Gelegendeit für Jemanden, der in's Ge chärt gehen will. Abr. O. 418 Abendpoft.

Bu vermiethen. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu bermiethen: Schones Bimmer, nobe City Limits Car Bain. 1534 A. Glart Str., Top Flat. mibo Bu bermietben: Gd-Store, Stall und Bafement. 215 Divifion Str., Ede Bine. Dimidofr

Bimmer und Board. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu bermiethen: Bettgimmer, 236 G.Midigan Str., nabe State Str.

Zu vermiethen: Freundliches Zimmer; Tampfhei-gung, Bad, Pripatfamilie, an nette rejpektable Dame. 211 Garfield Ave., 3. Floor. Bu miethen und Board gefucht. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Mort.) Gefucht: Ruhiger Mann jucht icones Zimmer bei tleiner framilie oder Wittfrau. Rordfeite vorgezogen. Adr. M. 321 Abendpoft.

Mobel, Sauegerathe tc.

(Ungeigen unter biefer Mubrit, 2 Cents bas Bort.) Anielgen unter siefer Auseit, 3 Cais 30 Ochio, auch 16,000 werts in eigennen Berffellen, Springs, Matragen, Tepricken in eigennen Berffellen, Springs, Matragen, Tepricken, ceffen etc., welche and verschiedenen Gründen retournier wurden. Liefe Waaren werden genau wie is find verlauff, entweder gegen Baur oder fehr leit. Morthalt, auffille Maaren, welche uicht in, die anziehlungen. Alle Waaren, welche uicht in, die anziehlungen Alle Waaren, welche uicht in, die anziehlungen Alle Waaren, welche uicht is, der andet voor ein istlien, fonnen zu irgend einer Zeit restouriert werden, ob dafür begahlt ist oder nicht, dierene Bertifelfen, werth \$1, \$5 und \$6. \$1, \$1,600 Aochofen, jo billig wie ... \$6.700 Aochofen, jo billig wie ... \$200 Anabeleiten zu ... \$200 Anabeleiten ... \$200 Anabeleiten zu ... \$200 Anabeleiten .

Stude roll aufgepoliterte Barlor Suits.. 12.50 Baaren find außerordentlich billig und mir u Gud, fofort bergufommen, winn 3hr etwas

i Eurem Geim braucht.
2. Filb Furn iture Co.,
3011 bis 3017 State Straße, nahe 30. Straße.
Ticke Waaren werden nur in den obengenannten aden berkaufs. Bu berfaufen: Feberbetten, billig. 220 Ordarb Str., 3. Floor, borne.

Raufs- und Bertaufs-Angebote. (Ungeigen unter biefer Rubrit. 2 Cents bas Wort.)

Bu verfaufen: Mobelfabrit = Dartholy, \$2.25, gr: ber Bagen voll. 586 28. Grie Str. Die beften Gelbichrante ju niedrigften Preifen von \$25 eufwarts. Cabath Gafe Co., 158 Fifth Abe. 28janX.1m

Inter Deran Bibg. Baar ober Rredit.

Bierde, Wagen, Sunde, Bogel 2c. (Angetaen unter biefer Aubrit. 2 Cents bus Bort ! Bu berfaufen: 2 ichmere Pierde, billig, Reine Dfeferte gurudgewiefen. 458 Belmont Abe. \$35 faufen Pferd mit leichtem Magen, i fcmere Arbeitspferbe, billig. 753 Clubourn Abe.

Bianos, mufifalifche Guftrumente. (Angeigen unter biefer Aubrit. 2 Cents bot Wort.)

Rahmafdinen, Bieneles zc. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas 2Bort.)

(Ungeigen unter biefer Mubrit, 9 Cents bas Bort.) 2Balter G. Kraft, beutscher Aopotat. Sall: eingeleitet und vertheidigt in allen Gerichten. Mentes geichglie jeder Aler gufriedenstellend vertreten. Berichten in Enfrectsfällen. Gut eingerichtetes Kolleftierungs-Tepartment. Ansprüche überal burchgesenz vohne janel telleftiet. Schnelle überdnungen. Bente untelleitungen. In Balbington Etr., Jimmer 814, Let. M. 1843.

bichaften. 83, 163 Ranbolph Str. (Metropol

Mathias hus, Abbetat, 50 Dearborn Str., Zimmer 564. Praffizirt nur in boberen Gerichten.— Wenn Ihr die Dienste eines erprodien, zuverläffigen Rechtsanwalts bedürft, so sprechet vor. Zijan, misanto, im Sentb & Robinfon, beutiche Abbotaten. Abenb. Office: 7 bis 9, Buboft-Ede Rorth Abe. und Larrabce Str., Zimmer 9. 2jan, Imk

2. 2. Sidenheimer, beutider Abbotat, praftigirt in allen Berichten. Ronfultation frei. 59 Dearborn Str. lian, Imd Fre b. Plotfe, Rechtsanwalt. Alle Rechtsfoden prompt beforgt. Sitte 844-848 Untty Quilding, 79 Dearborn Str. Wohnung: 105 Osgo'd Str. 2003.

Unterricht. (Angeigen unter biefer Mubrit, 2 Cents bas Bock) Bufchneider, Schneiber und andere. Fragt nach in Stones Zuschneiber - Schule, 196 La Salle Straft. Chicago.

Academpof Rufte, 568 A. Afbland Abe., 2. Flat, nahe Milwaufee Abe., Erfer Alafie Unters richt in Piano, Bioline, Manboline, Jirber und Guitarre, 50 Cents, Ale Sorten Instrumente ga daben. Abolefale: Preife. Login fix Somibt's Tangidule, 601 Mells Strage. Rlaffen-Unterricht 25c, Rittwoch und Freitag Abend, Sonns tag und Donnerftag Mittag, Kinder Samftag, Preis-Balger monatlich.

(Angeigen unter biefer Rubrit. 2 Cents bas Bort.) D. C. Jrefand, M. D. C., D. D. C., Jahnarst, 163 State Str. und 397 Division Str. 15 Jahre in Chicago. Erfter Riaffe Arbeit. Magige Preife, 25jan, ImX

D'r. C 3 i er 2, 126 Bells Str., Speziale Brat - Ceiclichts, Saute, Blate, Rierene, Leber: und Magentrantheiten ichnell zeheilt. Konjuftation und Unsterfuchung frei. Sprechfunden 9-9, Sonntags 9-3. Zeul'

Grundeigenthum und Saufer. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Mort.)

Barmlanbereles.

Spagie fler Far m vertau f. Begen Krantheit des Cigenthumers, 80 Ader, 4 Grande, 40 Ader unter Affing, ipotifclig, 3675; guter Thurst und Deed, Auch etliche bedaute Far-men, agen Ebiragi ichnibentreise Cigenthum gu beraufchen. Senen Il ilrich, 1209 Majonic Te

Bu verfaufen: In Fruchtzone Michigans 10 Ader, ein Alad vom See, mit Haus und Schutten in Bengamm Kain: hettbillig, \$400 baar. A. Grab, 77 S. Clart Str.

Südseite.

W monatlic.

Im malite.

M monatlic.

By monatlic.

Bezahlen neues 5.- Simmer Preffed Brid-Front Sens.

Breis \$1175. Laar. Ungablung nur \$100. Sprecht vor in Ibnige-Clive. 4515 Indiana Urc. Cor nach 45. Etr., vor 47. Str. Car nach 41. Etr., keinmt Alplana Apr. Cor nach 45. Etr., vor 47. Str. Car nach 41. Etr., keinmt Apple.

All Brown Cor. (A roll) Gigenthumer, 604 Majonite Inode X

Bu verfaufen oder zu vertaufgen: Feines 2-stödiges Breihrid Gront Flatgebaude, 6403 Laffin Str. Inner 2009. Cquity \$1200. Zaufche gegen Baufellen. Albert Wahl, 177 LaSalle Str., Jimmer 1.
25jan, 1m. \$200.

Ju verfaufen: Zweifödiges Stein-Front Flats gebäude, 6 und 7 Zimmer. Preis \$5000. — Zweis bodiges Briddaus, als Borgain, \$300. — Sweis boldt Bouleaard-vol, \$50 ver Fink, innere Cotten Sib ver Fink, — And 2 Cottages, billig. Nachzustagen: 2017 Milwaufer Ave., Ede Fullerton Ave., Gre. A. Seavens, Chzentbuner. Liten falgid und Sountags von II bis 5 Uhr.

er tonet End nur einen Cent, ju erfahren, welch' ein ichones, gemüthliches deim ihr mit Eurem Miedhseld bezublen fönnt. Rach Empfing einer Boltarte ichide ich Ench Male von 175 neuen Jausefern, auf der Metr. Nord- und Sibhitie und in Borotten gelegen; Beris 8075 bis \$4500; jum Berstum auf monatliche Abzahlungen von \$8 bis \$25; jeht fleine Baaranzahlung.

Abzahlung

Edreibt fofort. Edreibt ober fprecht per fofort. State und Randolph Str.

3 Projent. 4 Projent. Gin Brivatmann von gutem Ruf und anerfannt.e

und so lange Zeit Ihr wunger genertraulich
Alle Gischfte burchaus vertraulich
In ein Andhänger von Truffs und gehöre nicht
gebreite Preife für Alle, die mit mir Geschäfte machen. — Meine Raten sind 3 Proz. 4 Broz. und 5 Broz. in jedem gewinspieren Betrag. Bringt diese Anzeige mit und Ihr erbaltet sprzielle Raten.
27 Bashington Str., Jimmer 30.

A. H. Hrende.

A. H. Hrende.

Beld zu de alle Straße. Jimmer 3.

Beld zu de fleiben
auf Wöbel. Pianos. Pierde Begrut. i. w.
Aleine Anteiben Ligen u. j. w.
Aleine Anteiben u. j. w.
Aleine Anteiben u. j. w.
Bir nehmen Euch die Wöbel nicht weg. wenn wir die Anleibe machen, sonden lassen beielden in Genem Beite.
Bir leiben auch Geld an Solde in gurdzahlten Stellungen, auf beren Aote.
Wit haben das größte deutsche Geschäft in der Stadt.
Alle guten, ebrlichen Leutichen, sommt zu uns, wenn zur Gebe deb haben wolft.
Im werdet es zu Enem Vorteil suben, bei mir vorzusprechen, ehr Ihr verbeit sinden, bei mir vorzusprechen, ehr Ihr anderwarts bingabt.
Die sicher hand zwertaläusse Bedienung zugelichert.
A. H. Kren d. 10ap 11%

Spicago Mortgage Roan Company. 175 Dearborn Etr., Bimmer 216 und 217.

auf Mobel u. Pianos, obne ju entjernen, in Summen von Led bis 2000, zu ben billigken Noten und leichtelten Bohngungen in der Stadt. Nenn Sie von und borgen, laufen Sie feine Gefahr, doch Sie Ihre Sachen verlieren. Unier Beschäft ift verants worstlich und lang etablirt. Neine Nachfragen wers ben cemacht. Alles privat. Bitte, jreech vor, ebe Sie anderestwo bingeben. Alle Auskunft unt Bersynigen ertheilt.

Das einzige beutsche Geschäft in Chicago.
Abler Leib Co., 70 LaSafte Str., F. 34. Ede Randbalb Str., D. G. Boetfer, Manager.

(Angeigen unter biefer & brit, 2 Cents bas Bert.)

Wir verleihen Gelb auf Chicago Grundeigentbum, ohne Rommiffion. Richard M. Roch & Co., Zimmer 814, Glur & 171 LaSalle, Ede Monroe Str. Sonntags offen von 10—12. 2012

Arivatgeld ju verleiben auf Grundeigenthum und jum Banen, ju 4. 5 und 6 Brogent. Abr.: S. 459 Ebendvoft.
Dend ju verleiben auf monatliche Abzahlungen ju 6% auf Sbicagoer Grundeigenthum. Dear Robe, 465 Milwaufce Abe.

Ju verfeihen: Geld auf Grundeigenthum, bon Brisarmann, Abr.: C. 472 Abendpen. Erke garantirte Gold-Mortgoges, in Beträgen bon \$300—\$5000., feine Unfofen. Archarb A. Rech & Co.. 171 La Salle Str., Tde Wource Str., Zimmer 814, Flur S.

Menn Sphothefen Bucheser braben, ibrecht ber Bimmer 41, 92 LaSale Str.

Cubfeite.

Cabmeftfeite.

Bu verfaufen: Sans und Lot unter gunftigen Bes bingungen. Borguglicher Geschäftsplan an ber Stra-genfreigung von California und Milmaufee Ave. argenither ber Hochbath gelegen. Raberes beim Ci-gentbumer, 1215 California Ave. 22jan.lmx Rauft vom Eigenthumer gut gbeaute Cottage billig auf leichte monatlicheAbzahlungen, an A Walbtenam Ibr. nub George Str., nabe California oder Einen Bre. Cars. Rachzufragen im Grocenstore oder bei M. Bauerle, 486 R. Robeh Str. mijamiso

Bu verfaufen: Rabe Center Str., Framebaus, 3 Bohnungen. Bavejummer, \$28:0, Miethe \$28. - Schmidt. 222 Lincoln Ave.

Berichiedenes.

Gin Cent.

Dabt 3br Dauler zu berfaufen zu vertauschen oder tu termielben? Kommt für gute Refultate zu uns. Wir haben immer Käuser an Hand. — Sountags offen von 16—12 Uhr Bormittags. — Richard A. Koch & Co., New York Life Gebäude. Nordock Gde La Salle und Monroe Str., Zimmer 814, Flux 8.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Sin Pervarimann von gutem Auf und anerkannt.e Reellität wünsche ein gaar taufend Dollars in Guntmen von koo die \$590 on epitche refp. fracke veuse zu webel, Pianos und gewöhnliche Daus- hattungs-Sochen.
Keine Berech nung iur die Ausitels- lung der Papiere, aber für sonft etwas. Ihn aber für sonft etwas. Ihn aber für sonft etwas. Ihn aber für sonft etwas, worden wöhnsche der haben die genome Boratige wieringt, die ih die die wie die eierigenklaren und so lange Zeit Ihr wünscht zum Ausückablen. Aus Geschelber von Ausgeber nicht die ihn eine kongals wirtsuch die ih Euch biete, wie die niedrigenklaren und so lange Zeit Ihr wünscht zum Ausückablen.

128 La Salle Straße, Zimmer 3. Geld! Geld! Geld:
Chicago Mortgage Loan Compans.
175 Deaborn Str., Einmer 216 und 217.
Chicago Morigag: Loan Compans.
Simmer 12, Daymarfet Theater Butthing.
161 B. Robijon Str., oritter Flux.

Bir leiben Gud, Gelb in großen und fleinen Be-tragen auf Bianos. Röbel. Pferde, Wagen ober tr-gend welche gute Siderbeit ju ben biligiten Be-bungungen. — Darieben ibnnen gu feber Beit gemecht verden. — Ibrilgablungen werben ju jeder Beit an-genommen, wodurch bie Roften ber Anleibe verrungert werden.

Gelb geliehen auf irgend welche Gegenftande. Reims Beröffentlichung. Reine Beröfgerung. Lange Zeich Leiche Abzuhlungen, Riedrichte Aaten auf Mobel, Bianof. Pierde und Mobel, Berecht bei und bar und fpart Gelb.
Pranch-Office. 534 Lincoln Abe., Late Biem.

Celb obne Rommiffion. — touts greubenberg ver-leint Anbat-Rapitalien von 4 Broj. an ohne Rome nitfion. Bormittags: Nenbeng, 3: R. Copne Bot. Ede Corneila, nahe Chicago Abe. Radmittags: Orfice, Zimmer 341 Units Bibg., W Dearborn Str.

Min leiben auf farze Zeit auf berbeffertes ober unbebautes Grundeigenthum, 6%. Schreibt Engliich. Sweetland, 610, 84 LaSalle Ste. 27jan, lm2

Blackene RENZINE LIQUID 910AE BOTIZI

Blackene Liquid Stove Polish.

Warum wollt 3hr fluffige Dfenfdmarze in leicht gerbrechlichen Glasflafchen taufen, wenn

BLACKENE,

Die moderne fluffige Dfenichwarze. in Blechbüchsen haben fonnt und bas bob: pelte Quantum und die befte Quali: tat für beniciben Breis befommt. Berfucht eine Budfe und 3hr werdet feine andere aebranden. Guer Grocer halt BLACKENE 21beg, fr, mo, mi, 89t

DIE GRIPPE Der Adelsmensch Erfältung an

Arend's Malt Cough Cold Cure ...

linbert fofort mit ber erften Tofis; es ift nicht neu; es ift bie Bufincht von Taufenben von Chicagoet einzig edite Sp 3 finm für Erkaftungen. 50c und \$1.00 per glaiche.

Arend's Drugstore, MADI: ON STRASSE, Ecke FIFTH AVE.



fotoie alle an Ber politiv gebeilt. Bruchbander, che, Gummiftrumpfe für Rruden, fünftliche Beine

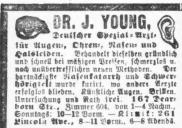
Brudileibende

einer Dame bedient. 6 Brivat-Bimmer

Rheumatismus. 1/2 Theelöffel voll

bie berühmte beutiche Medizin, hilft mehr als 100 Flaichem Barentmebigin ober 10 Aerzte. A GAR in eine Blutemedigin, bie bie ichabliden Subfnagen ausscheibet nub wirflich furiet: Rheus matismus, Gicht, Rierens und Blafens und Lebelichen

,, A C A R''
50c, 1.00, 2.00 per glafte.



Schwache, nervoje Berfonen,

ASSESSMENT TO SELECTION OF THE SECOND geblagt bon Schwermuth, Erröthen, Jittern, berg-flopfen und ichtechten Träumen, erfahren aus bem "Jugenbireund" wie einfach und billig Geschlichtes Fronkfesten, Bolgen der Jugenbfünden, Krampf-aberbruch (Baricocele), erschöpfende Anskühleund andere mort- und beinvergibrende Leden, schaft und daneren gehelt werben können. — Sanz neues Geilverfahren. — Auch ein Kapitel über Berdütung narnfen Fundersenst und beren ichtimme Solgen

PRIVAT KLINIK, 181 6th Ave., New York, N.Y.

Dr. CARL Naturneilanstalt,

464 BELDEN AVE., nabe Cleveland Mve., Chicago. Befammtes Mafferbeilberfahren, Diatfuren, Daffece u. f m. - Zomme und Binter geoffnet. ben Urst: Dr. CARL STRUEH.







DR. SCHKOEDEN

Dentider Zamuarst.
Zeb W Division str. nabe bochbit Feine Zaline von 85 aufm Zulo-ohne Platten. Gelb u. Gilbertidun au möhigen Breifen. Zufriedenheit garantiert. Gon

N. WATRY,
99 E. Randolph Str.
Driuen und Sungenglafter eine Spejialität.

WORLD'S MEDICAL INSTITUTE.

ADAMS STR., Zimmer 60 gegenüber ber fair, Degter Builbing. Die Aergte Diefer Anftalt find erfahrene bentiche Com aliften und betrachten es als eine Ehre, ihre leibenben glaliften und betrachten es als eine Ehre, ihre seinendem Ritmenschen fo schneil als möglich von ihren Georecken zu heilen. Sie beiken grünolich unter Garantie, alle gedeimen Krantbeiten der Ränner. Frauem Leiden und Meinfruackonstidrungen ohne Ope-ration, haufrantheiten, folgen von Selbst deskenden, verlovene Manubarteit ze. Overa-tionen von erster Alasse Operateuren, für rabitals deilung von Brücken Archs. Tumoren. Baricoete Hodentvantheiten) ze. Kontuktirt und bedoor Ihr ver-autet. Meinn nöbils, dagiren der Parienten in unser Bridatholden. Frauen merden von Fraukausse Gemei dehandelt. Schandbung, int. Nebisiaus Tum der Derei Dallare

unt Drei Dollars ben Monnt: - Concidet dies aus. - 6 tun ben: p. Abr Morgens bis ? Abr Bornbs: Conntags 18 bis

Bon Mobert Mifd.

(Fortsetzung.)

Bener Mann fland einer Falfdung gegenüber; hier handelt es fich blog um einen einfachen Wechsel, ben ich mit meinem eigenen Ramen unterschrieben. Mein Gatte — bas Wort klingt mir

wie ein Sohn - wurde alfo meinen Bruber haben berberben laffen. Er würde mich, wenn ich wirklich jenen Fehltritt Noras begangen ,nicht ber= zeihend an feine Sand reißen, fonbern mitleidslos von sich flogen. Unver= Diefen runden Tisch, ben ich wiederzu= hüllte, philisterhafte und beschräntte Riedrigfeit ber Gefinnung leuchtete mir aus jedem feiner Worte entgegen.

Das Bunderbare mar ausgeblieben. Gin Gelbmenich, eine burgerliche Redenmaschine, ber ich nur eine Ziffer bin im Ralfül, ftand bor mir. Ich brach in Thränen aus, bie er wohl feinen Worten nach für Reue hielt. Denn ich horte dunkel, wie er fagte: "hoffentlich bereuft Du ernfilich und wirft mir nie mieber biefe Schanbe anthun." Dann wantte ich gebrochen ab.

Die Romodie ift aus; jest heißt es | Papachen - bas thu' nur!" nur einen Abichluf finden. Es gibt nur einen einzigen für mich. Geine Borte: "Ich wiirbe mich ohne Befinnen von Dir scheiben laffen" weisen mich barauf nin.

Trennung bon biefem Mann, ber mich nicht verfleht, und ben ich nicht berftehe. Und babei habe ich nicht ein= mal gefälfcht!

Morgen verreift mein Satte, ber es für mich bloß noch bor bem Befege ift, auf einige Tage. Diefe Gelegenheit werde ich benuten, um ihn für immer zu verlaffen. Bis er gurudtommt, bin | wenigstens im Winter. ich längst babeim auf bem baterlichen Gute, auf bem lieben, alten Remsborf, bas ich nie hatte verlaffen follen. Mein gutes Papachen wird anfangs fehr bofe fein, er wird fluchen und toben. Schließlich wird er aber achfelgudend feiner Meta berzeihen, wie er es bisher ftets gethan hat.

3ch hore ihn fagen: "Berrudt, ber= rudt! Läuft ihrem Manne babon, will | lift). fich bon ihm icheiben laffen. Gie mar ftets überfpannt - aber was foll ich thun? Rann ich fie zwingen? Wenn fie glaubt, baß sie so glüdlicher lebt meinetwegen!"

Mit biefem "Meinetwegen" hat es pachen ift gewiß ein Materialist - je= benfalls tein Abealift im gewöhnlichen Sinne bes Bortes - aber er ift im inneren Bergen boch ein Abelemenfc, benn er liebt feine Rinder und wurde Alles für fie opfern. Un fich hat er wenigstens immer gulett gebacht, bas weiß ich. "Er" bagegen - er ift ein berg= und gemuthlofer Cgoift, ber nur an fein Behagen und Wohlergeben, an feine burgerliche "Respettabilität" bentt, ber Alles nur auf fich begieht als die Sonne, um bie fich Alles breben

Db er fagt: "Meine Fabrit" ober "meine Frau", bas ift für ibn im Grun= be basfelbe. Beibes gehört ihm nach feiner Unichauung in gleicher Beife an. Beibe find fie nur bagu ba, fein Bohl= behagen und Unfeben zu erhöhen, ihm nüblich und bienlich ju fein. 3ch habe genug babon - ich merfe biefe Retten pon mir. Nora geht - und ba fie feine Rinber gurudlaßt, fo wird fie ein ftrenger Moralift nicht einmal tabeln Die innere Freiheit ift boch bas Socfte für ben Menichen. -- - Und babei habe ich ben

* * * Remsborf, 29. November. Borbin bin ich angefommen, unb Papa hat mich gang sonberbar ange-

Wechsel nicht einmal gefälscht!

"Du-?! Wo tommft Du benn her?" rief er mir erstaunt entgegen, als ich - es fing eben an, fcummrig gu mer= ben - mit bem Klütower Miethema: gen in ben Sof fuhr. "Du bift boch nicht etwa -? Wo ift Dein Mann?"

"Muf ein paar Tage berreift, Baba= den . . . und da wollte ich mein Bater= den und bas liebe Memsborf wieberfehen," beruhigte ich ihn.

Mur ungern griff ich zu einer Noth: liige. Aber mas blieb mir anbres übrig? 3ch fonnte boch nicht gleich mit ber Wahrheit herausplagen.

"Go?! Ra, eigentlich gang überfliiffig nach fo ein paar Monaten!" Aber er wurde boch roth bor Freude - benn jest wagte er es erft, fich gu

freuen - und gog mich fest und innia in feine Urme. Un feiner baterlichen Bruft, hinter ber ein fo marmes Berg fcblägt, tam ich mir geborgen ber. Das wird morgen noch einen fcme-

ren Rampf foften, wenn ich ihm bie Wahrheit geftebe. Er wird mich nicht begreifen, fürchte ich. Aber ich gebe nicht mehr gu meinem Manne gurud, auf feinen Fall - mir grauft orbent= lick Pabor.

3d fige hier in meinem alten Dabdenflübchen, bas noch gang fo geblies ben ift, wie es war. Gin wenig fahl unb unbewohnt tommt es mir freilich bor.

ich es mir warmer und größer borge= ftellt. Unfere Landftuben barf man freilich nicht mit ben Berliner Räumen bergleichen. Go hubiche Möbel und Sächelchen habe ich hier natürlich auch

Ueberhaupt - in biefem Buch will ich ja gang offen gegen mich fein -Remsborf macht mich frieren. Freilich, wenn man im November tommt, wenn bie Rebel und grauen Bolten über bie tablen Felber ftreichen, und ber Wind In Berlin mit feinen ftrahlenden Laben und feiner warmen Winterbehag= lichfeit fieht es jest natürlich anders

Aber früher tam mir boch Remsborf auch im Winter behaglich bor. Wenn ber Schnee gleich einer weißen Dede im Garten und auf ben Felbern lag, habe ich mich eingesponnen in meine Träume und Bücher.

Jett weiß ich, mas mir hier fehlt. Mein Gott, wie lächerlich ift boch ber Menfch, wie leicht gewöhnt er sich an Aeugerlichkeiten! Mir fehlt gang ein= fach bas ftrahlenbe elettrifche Licht in meiner Wohnung und bie großen, weichen Teppiche und Telle. Bei ber fpar= lichen Beleuchtung ber zwei alten Betro= leumlampen tommen Ginem bie tahlen Dielen und fahlen Banbe etwas nun ja, etwas ärmlich bor.

Dber mar es nur bie Ungewißheit und heimliche Ungft, bie mir bas Abend= effen fo wenig gemüthlich machte und feben mich fo gefreut hatte?

Bapa blidte mich mit fo mertwürdi= gen Augen an und fragte alle Augenblide nach meinem Mann, und wie wir gufammen lebten. 3ch gab auswei= chende Antworten. Und bann fagte er immerzu: "Ich freue mich ja, bag Du gefommen bift, Lütting - aber fonber= bar ift's boch, fo mitten im Winter, ohne Ungeige. Und um Beihnachten wollt' ich Guch besuchen."

3ch weiß gar nicht, woher ich ben Muth fand gu ermibern: "Das ift recht.

Und boch scheine ich seinen Argwohn nicht eingeschläfert gu haben, benn mehre Mal fragte er: "Wie lange willst

Du benn hier bleiben?" Worauf ich regelmäßig ermiberte: "D, ich weiß noch nicht."

Es ift ja eigentlich thoricht, baf ich nicht ben Muth fanb, Mues gleich offen gu betennen. Aber ich fand ihn nicht. 3ch fürchte, ich werbe heute Racht fein Muge fcbliegen. Draugen beult ber Wind. Suh, wie grau und trub es braufen aussieht! Das Landleben hat boch auch feine Schattenfeiten -

Es ift talt in meinem Zimmer, und im Eggimmer habe ich auch gefroren. Mus Bergweiflung und um warm gu werben, habe ich immergu Thee getrun= ten, trogbem er miferabel mar. Mert= würdig, bas habe ich früher nicht be= mertt, bag bie Dorte nicht orbentlich Thee tochen tann (auch bie fonftigen Tifchgenuffe maren nicht gerabe luful=

Meine Lampe brennt trub und gelb - ich will zu Bett geben. Mertwürdig, bas Bett, in bem ich bie letten gwölf Jahre meines Lebens gefchlafen, tommt mir jest hart und flein bor. Mein Gott, bas ift ja Alles lächerlich bisher immer geendet, und so wird es | . . . ich bin boch keine Spbaritin ge= auch wieder tommen. Mein gutes Ba= worben, wenn auch vielleicht berwöhn=

ter ala friiher. Benn bas Alles erft borbei ift, mas mir noch beporftebt, wenn ich erft bier wieber eingewöhnt bin, wird mir wohl Meld eine Wonne, wenn man frei ift bon ben Stlaventetten einer Che mit einem roben, ungeliebten Manne! Denn biefe Liebe ift gerronnen, ber=

Ich gehe zu Bett. * * *

Berlin, 2. Deg.

Da bin ich wieber babeim. "Da= heim", bas ift jest Berlin, bas Saus meines Gatten - ein anberes habe ich ja nicht mehr, feit fich mir bas Bater= haus berichloffen hat. Belde graufamen Erfahrungen und Entläufdun= gen in biefen zwei letten Tagen! Sa. mein Bater bermeigert mir Dbbach und Beimath. Mit ben graufamften, boh= nifchften Worten hat er mir feine Thur gewiefen. D, in welch fürchterlichen Born er gerieth - er, ber mir früher fo ein fanfter, guter, nachgiebiger Bater Bis gu einer folchen Robbeit verstieg er sich, bag er mir schreiend brobte, mich mit ben gunben bom hofe au hegen, wenn ich nicht augenblidlich gu meinem Manne gurudtehrte.

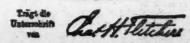
Mag auch ber Born aus ihm gefpro= chen haben - o, welch ein tochenber, beißer Born! . . . Dag er es fagen fonnte, feiner einzigen Tochter fagen, ist sehr traurig. Wieber um eine 31-lusion ärmer! Auch mein Vater ift nur fo lange gutig, fo lange es fich mit feinen Intereffen berträgt.

Mein Mann fei ber befte, frieb= fertiafte, gartlichfte Gatte, ben ich mir munichen tonne - ich fei eine "übers fpannte Gans", und er wundere fich, bag meinem Mann ber Gebulbafaben nicht icon früher geriffen fei. Wenn ich mit feinen eigenen Arbeitern binter feinem Ruden "tonfpirirt" batte, wie mit benen ber Fabrit bon Ernft, bann hatte er mich "braun und blau" gefchla= gen. So habe ich meinen Bater früher niemals fprechen boren.

Das hat ihm Ernft alfo boch gefchries ben; bie beiben Manner flanben alfo in beimlicher Rorrefponbeng.

Aber bas fei boch ber Sohepunti bon Berrudtheit", fuhr mein Bater fort, leicht gelang es ihm, mit einem Schlage baß ich jett meinem Mann aus einem fo "nichtigen" Grunbe bavonliefe, weil in irgend einem berrudten Theaterftude von irgend einem berrudten Dichter, bie Reise antreten. Mein warmes Inbie er Beibe gottlob nicht tenne, ein tereffe that ibm offenbar wohl, mit eis noch berrudteres Frauengimmer ihrem Manne burchging. Ich hatte unglud-

CASTORIA Fir Singlege and Under.



nem berglichen "Glud auf!" trennte ich

mich von ihm. Lange Monate vergin-

und fo flein. In ber Erinnerung hatte | lichermeife Rora gum Bergleich beran-

gezogen. Robbe hatte gang Recht, wenn er fich bitter barüber beflagte, baß ich hinter feinem Ruden Bechfel machte. Es fei ja ein fehr fchones Motiv, bag ich 211= bert hatte helfen wollen, ber übrigens ein Taugenichts fei. 3ch bermochte aber nicht, bie Dinge in ihrer Realität gu

Mein Mann würbe, wenn ich mich ihm offen anvertraut, mahricheinlich bie Schulb gebedt haben - um fo eber. einem rauh um die Ohren pfeift! . . . | ba fie ja Mbert binnen Rurgem, nach feiner Beirath, werbe begleichen fonnen. 36 lachte höhnisch auf.

"Wenn Albert alfo feine reiche Braut hatte, murbe man ihn gu Grunbe geben laffen?"

Da wurbe ber Bater noch bofer, als borber; mir fei nicht gu rathen und nicht gu helfen, ich fei und bleibe verrückt. Ernft hatte ihm felbft Sppothetengelber porgeftredt. "Das ift boch ein Befchaft wie ein

anberes," marf ich ein. "Nein, ein fehr ichlechtes für ihn: er fann fein Gelb in feiner Gabrif viel beffer berginfen. Dber berlangft Du, baß fich Dein Mann gu Grunde richtet

für feine Bermanbten?" Wir ftritten noch eine Beile. Aber was half es mir? Papa wurde immer bofer, befahl mir, augenblidlich meinen Roffer ju paden und wieber abgureifen. Es fei ein Glud, bag mein Batte nicht gu Saufe fei und bon meinem thorich= ten Schritte alfo nichts erfahren murbe, wenn ich fogleich gurudtehrte. Schließ= lich mußte ich ihm bie Sand barauf ge= ben, sofort heimzufahren. Ich gab fie ihm mit bem hintergebanten, meinen

Borfat fpater boch auszuführen. Run bin ich hier - und welches be= hagliche Beim ich befige, welcher Romfort mich umgibt, habe ich erft jest einfeben gelernt. Mit mahrem Behagen ging ich burch meine traulichen Zimmer. Nein, im Berbft und Winter ift Rems= borf wahrhaftig nicht schon. Und mein Bater - ich habe nun auf ben Grund feiner Geele geblidt.

Aber bennoch, auch hier ift meines Bleibens nicht. Ich werbe all bies äußere Glud verlaffen, um ein inneres dafür zu gewinnen. Fort, fort, ehe es

(Fortfetung folgt.)

Reue Stabinets: Beamte.

Jeht ba bie Prafibentenmabl enticieben worben, it die wichtigte Frage die Auswohl von gerten, beretrauenswirdigen Männern für das Kabinet, da mehrere der gegenwärtigen Mitglieder am Schutz ihres Termins anrüdtreten werden, und wir Alle hoffen, daß sich die vorgenpammenen Aenderungen als fegenstreich für die besten Juteressen des Audes erwiften merben, 3m pripaten Leben nehmen bie Leute eben

Gin trauriges Ende.

"Röln. Big." bon einem gelegentlichen Mitarbeiter gefchrieben: Bor langerer Reit, im Monat Juni b. 3. war's, Ralfde Garbegriffe. schritt ich die Leichharotftraße hinunter: Die "Befer-Big." fcreibt: Mit ein ploglich ausbrechendes Gewitter gab mir nicht unwilltommene Belegen= Staunen und Widermillen feben wir, heit, in hornungs gemuthlicher Deut- | bag eine Mtobenarrheit bagu übergeben icher Beinftube Unterschlupf gu fuchen. will, einer ehrenwerthen wienichenziaf= "Auch find Zimmer für fremde Un= fe Die Bfeudo=Bflicht aufzulegen, im tommlinge gu vermiethen" fleht über Mugenbiid bochfter Plichterjullung ber Thur, und ein folder ichien ber Seibftmord gu begeben. Der Rap.tan Baft gu fein, der furg nach mir einirat eines verloren gebenden Schiffes foll und fich in die duntelfte Gde feste. Das | jest burch einen neuen Chrentober gehielt mich aber nicht ab, ihm naber gu | zwungen werden, mit ihm gu Grunde ruden, umfomehr als ich bom Birth au geben. Es wird ein gewiffer erfahren, bag es ein Landsmann fei, Schimpf in Ausficht geftellt, wenn ein das mannlichschöne, blaffe Geficht flögte Rapitan in foldem Augenblid bie ihm mir lebhaftes Intereffe ein. Und ein gebotene Möglichfeit ber Rettung nicht gutes Wort fand auch hier eine gute ausschlägt und nicht vorzieht, felbft ben Statt. Offenbar war es ihm eine Bohl= | Tob ju fuchen. Denn bie Berfagung that, fein Berg einmal ausschütten gu | ber Ehre ift doch ein Schimpf. Der Untonnen. Es mar die alte Geschichte bon tergang bes Rapitans Rretichmann Schuld, Rampf und Roth, bon bitterem | vom Gneifenau veranlagt bie Dottrin, Clend und verzehrender Reue. Er war | bag ein foldes Ende fich fur ben Fuß= Offizier gemejen. Leichter Sinn und | rer eines icheiternben Schiffes gebuhre. gute Freunde hatten ibn auf jene ichiefe | Es ift beichamenb, bag es nothwenbig Sbene geführt, auf ber es tein Salten ift, gegen bas Muftommen eines folchen mehr gab. 213 ber greife Bater, ein barbarifchen 3manges Ginfprache qu ermittlerer Beamter, nicht mehr helfen heben. Gewiß, ein Schiffstapitan, bem tonnte, wurde bes Ronigs Rod ausge- bas Leben vieler anvertraut ift, foll in gogen, dies und bas begonnen und end= einerRataftrophe alles baran fegen, um lich, als lettes Mittel, Die Reife als feine Schiffsgenoffen ju retten. Bier Amischenbedsfahrgaft in's unbefannte | foll er fein eigenes Dafein nicht achten. Land angetreten, fo weit fort, wie mog= Sandelt er anders, fucht er Rettung für lich, nach Auftralien. Wer hierher fich felbit, während er anbern noch hel= tommt ohne Mittel, ift oft fchlimmer fen tonnte, fo verdient er nicht mehr baran, als babeim. Aber man nahm | ben Ramen eines Chrenmannes. Sat er fich feiner an, er fand Unterflügung, biefe Pflicht aber reblich erfüllt, fo ge= und mit geringer Ungahlung erwarb er buhrt ihm, mit allen Ghren unter uns in ben Darling Downs eine fleine | ju weilen und fich eines langen Lebens Er arbeitete unermublich, Farm. au erfreuen. Sollte ein bomabifirtes gonnte sich nur ben nothwendigsten Rungelden auch nur bie Rafe über ibn Schlaf. Nur v orwärts, erwerben, gut rumpfen, fo verdient es und findet es machen, mas er gefehlt, ben alten GI= allgemeine Berachtung. Bu allen Zeiten tern zeigen, bag er nicht ber berlorene ift ber Tob für's Baterland gepriefen Sohn fei. Und anfangs gelang es worden, und wir preifen ibn mit. Aber auch: Weigen und Mais gebieben, hoffnoch niemals ift es ein Schimpf gemes nungsfroh fah er in bie Bufunft. Da fen für's Baterland gu leben und nach tam bas große Baffer. Das fonft gethaner Pflicht weiter feine Schulbig= feere Bett bes Creefs fcwoll an, ber= feit au thun. Mir miffen mohl, bak zweifelt tämpfte er gegen bas wüthenbe große Paffagierbampfergefellichaften Clement, aber es fpoitete aller Muhe, es es fich jum Grundfat machen und ihüberfluthete bie Felber, brang in feine ren Offigieren auch Renntnig babon ge-Butte, und herbeieilenbe Rachbarn entben, bag ein Rapitan, ber ein Schiff riffen ben halb Wahnfinnigen mit Beberloren bat, niemals wieber eins bewalt bem figjern Tobe. Alles mar bertommt. Das fteht auf einem gang anbe-Toren, nur bas nadte Leben gerettet. ren Blatte. Die Gefellichaften find in Mitleibige Seelen brachten ihn hierher ihrem Betriebe ftart bon ben Borurund fucten ihn wieber auf die Fuge gu theilen bes Bublitums abhanaig. Gie ftellen. Da nifchlog er fich, noch einen wollen nicht, bag von bem Führer eines letten Berfuch zu wagen. Um Cole-Baffagierfdiffes gefagt werben fonne: man=Fluffe, im Norben Queenslands, Das ift ber Mann, ber bas und bas hatten Digger Golb gefunden. Biel= Schaff berloren bat. Darum geben fie bem Unichulbigen fo wenig ein Schiff reich zu merben. Gben jest hatte er wieder wie bem Schulbigen. Aber nie feine Musruftung, burftig genug, vollberfagen fie einem Rapitan, ber trop enbet, und am nachften Tage wollte er erfüllter Pflicht fein Schiff berloren, fich aber gerettet bat, bie ihm gebub-

Wehandlung zu Sause.

Antioch, Miss., ben 3. Mai, 1900.
Indem ich dieses schreibe, will ich versuchen, meinen Fall zu erklären, und um Ihnen gleichzeitig für die große Wohlthat zu banken, die ich durch den Gebrauch Ihres Kardui's Weines empfangen habe. Ich in 29 Jahre alt; din 12 Jahre verheirathet, und habe 6 Kinder. Letzen Iuni wurde ich don Etwas, wie Erstidungs und fälle, angegriffen. Mein Fleisch war wie abgestorben. Ich hatte derzklopfen, und es war mir, als wären meine Lungen voll Nadeln. Mein Athem war kurz, und hatte ich ein brennendes Gefühl, gerade unter meiner Linken Brust. Ich konnte mich gar nicht still verhalten. Ich hatte 6 Aerzte, aber keiner davon half mir. Der letze das von sagte, daß meine Gebärmutter rüdwärts gebogen sei. Er setze sie zurecht, und vann siel sie. Ich hatte, was man "Erdärmuttersall" nennt. Der Arzt gab mir ein Bruchband und einen Pfrohsen. Ich hatte keinen Appezit, und war so schwach, daß ich kaum durch's Jimmer lausen konnte. Ich habe 6 Flaschen Kardui und er hat mir gehalsen. Mein Monatssluk hatte ausgehört, und Kardui und die die derendent. so nommen, und er hat mir geholfen. Mein Monatsfluß hatte aufgehört, und Karbui = Bein hat bies geordnet, fos bag er nun regelmäßig ericheint. Ich befinde mich nun besier, als feit 9 Monaten. Ich fann all' meine hausars beit verrichten, und besuche meine Nachbarn zu Fuß. Frau Lizzie Morgan.

WINE OF CARDUI

Daß Karbui = Wein Frau Morgan kurirt hat, ist ein Beweis der Würdigkeit seines Kuses als die "beste Frauen = Medizin". Bon 6 Aerzten umgeben, erduldete sie beständig entsessliche Quasen, aber Kardui = Wein etzgeigte sich gerade als die Medizin, deren sie bedurfte. Es giebt Tausende von Frauen heutzutage, die des Kardui Weines bedürsen, und die gerade so leicht, als Frau Morgan, von all' ihren Leiden erlöst werden könnten. Wissen Eich daß Sie in der nächsten Apothete eine Flasche Kardui-Mein sür 1.00 kausen sonnen, und daß Sie, durch Behandlung ju Saufe, Erlöfung bon all' jenen ichredlichen und ichmerzhaften Rrantheiten, die bem weiblichen Geichlechte eigen find, finden tonnen ? Ift dies nicht ben widermartigen Untersuchungen, die beim "Dottern" mit Lotal = Mergten unbermeiblich find, borgugieben ? Berfuchen Sie menigftens ben Rarbui = Bein. Bir glauben, baß er Sie ju Saufe furieren wirb.

Megen Rath, in Fallen, die besonderer Anweisungen bedürfen, schreibe man, mit Angabe der Shmptome, an ,, The Ladies' Advisory Department', The Chattanooga Medicine Co., Chattanooga, Tenn.

gen. Oft genug ichweiften meine Bebanten hinaus in den fernen Bufch, burch ben mein junger Freund fich muh fam feinen Weg fuchen mußte. Graufige Nachrichten famen bon ben Ber= heerungen, welche Site und Regenman= gel in den nördlichen Begirten gurfolge hatten, aber ber junge Goldsucher war bollständig verschollen, es war, als habe ihn die Erde berichlungen. Da ging ich, trüber Ahnungen voll, jum hiefigen Polizeichef und veranlagte ihn, nachforschungen angustellen; fie blieben fructlos, und man vermuthete, er habe fich nach einer andern Gegend gewandt. Da fiel mir folgender Zeitungsbericht in bie Sand: "Rurglich fand eine Partie Goldsucher am Colemanfluffe Ueberrefte eines menfchlichen Rorpers, einen Sattel und ein Bewehr mit Ra= menszeichen. Mus bem Fundort und bem Buftanb jener Refte fchließt man, baß ber Ungludliche bon Gingeborenen umgebracht und aufgefreffen wurde. Nur bie bier und da gerftreuten größeren Anochen waren noch borhan= ben. Weitere Ungeichen beuteten barauf hin, bag bas Pferb bes Ermorbeten

längere Zeit an einen Baum angebun=

ben war und bann wahrscheinlich von

ben Gingeborenen weggeführt murbe.

Mlem Unichein nach hatte ber Golbiu=

cher an bem Orte fein Lager aufge=

fchlagen und eine Angahl Schwarzer in

Dienft genommen, eine Menge gefcal=

ter Stämme ringgum beutete barauf

hin. Wahrscheinlich hatten die hinter=

liftigen Blads ben Weißen burch ichein=

heilige Freundlichkeit in Sicherheit ge=

wiegt, ihn bann plöglich überfallen

und ermorbet." Das mar bas traurige

renbe Ghre. Bon Unftellungen am

Lanbe fchliefen fie ftets nur benGdul-

Jenes Uebel in den Bronchialröhren bildet die Sagt swiften Leidens; jedoch ist eine exfolgreiche Be-nblung besselben sehr leicht möglich mit Juyne's

bigen, ben Fahrläffigen aus.

Mus Brisbane, Auftralien, wird ber Enbe unermüblichen Soffens und Rin-

Dispensary

76 E. MADISON STR., CHICAGO, ILL.

Konfultiren Sie die alten

Mergie. Der mediginifde Borfte-Ehren von deutschen und ameritanischen Universitäten, hat langjährige Erfah= rung, ift Autor, Bortrager und Spegia:

lift in ber Behandlung und Beilung geheimer, nervofer und aronifder Rrantheiten. Taufenbe von jungen Mannern murben bon einem frühzeitigen Grabe gereiter, beren Manubarteit wieder hergeftellt und ju gludlichen Batern gemacht.

Berlorene Mannbarfeit, nervofe Edwachen, Migbrauch des verwirrte Gedanten, Abneigung gegen Gefellichaft, Energielofigfeit, frühzeitiger Berfall u. Rrampfaderbruch. Mues find Rolgen von Jugenblunden und Uebergriffen. Sie mogen im erften Stadium fein, bebenten Sie jeboch, bag Sie idnell bem letten entgegengeben. Saffen Sie fich nicht burch faliche Scham ober Stols abhalten, Ihre ichredlichen Leiben ju befeitigen. Mancher ichmude Jungling vernachlafs nate feinen leidenden Buftand, bis es ju fpat mar, und ber Tod fein Opfer verlangte.

Mustedende Arantheiten, wie Blutvergiftung in allen Stabien - er" artige Affette der Rehte, Rafe, Anoden und Ausgehen der Saare, jowohl wie Strif. uren, Enftiris und Orchitis werben fonell forgfaltig und dauernd geheilt. Wir haben unfere Behandlung für obige Arantheiten fo eingerichtet, bag fie nicht allein fofortige Linderung, fondern auch permanente Beilung fichert.

Bebenten Sie, wir geben eine absolute Garantie jebe geheime Krantheit zu turiren, bie zur Behandlung angenommen wird. Wenn Sie außerhalb Chicago's wohnen, fo ichreiben Sie um einen Fragebogen. Sie konnen bann per Post hergestellt werben, wenn eine genane Beschreibung bes Falles gegeben wird. Die Argueten werben in einem eine fachen Riftchen fo verpadt und Ihnen jugefandt, bag fie feine Reugierbe erweden.

Medizin frei bis geheilt.

Bir laben überhaupt folde mit dronifden lebeln behaftete Leibenbe, die nirgends Beilung finden tonnten, nach unferer Unftalt ein, um unfere neue Methode fich angedeis hen gu laffen, Die als unfchlbar gilt.

Office-Stunden von 10 Uhr Morgans bis 8 Uhr Abands. Sonntags nur von 10 bis 12 Uhr.

Bilfe für Leidende.

Ein aufrichtiges Anerbieten. Ergenb ein Leibenber, welcher uns bies Blatt vorlegt, ift ju eine monatiider unbedingt freier Bebandlung berechtigt, einschlichlich eleftrifder Bebandlung, wenn bies für natbig gebalten wird. Reine Dispeniarp ift die bestausgestattete in ber Stadt. In meiner Dispeniard werden Sie mit einer unentgelflichen Unterluchung empfangen, und ich gebe Ihnen meine aufrichtige Meinung über Ihren hall, Menn Sie icon Anvere verluch baben und biefelben Sie nicht belien tonnen, jo prechen Sie bei mir vor, ich habe Tausenbe geheilt, wo Andere es nicht ju thun im Stante varen.

Bo : 6 bis 10 Tage. - 3ch garantire, ben ichlimmften Sall pon afniem Leiben in biefer Beit Bon 5 bis 8 eleftrifche Behandlungen beilen irgend einen Fall von Striftur. In 10 bis 20 Lagen garantire id, irgend einen Fall bon Rrampfaberbruch ju beilen.

In 30 bis 90 Zagen heilt ich irgend einen Jall von Blutvergiftung, wie schimm ober alt der Fall auch sein mag, haben Sie kupferfarbige Freden, alte Geldwüre, Schmerzen, Finnen, Sale-web, Mundpeichwüre, Ausfallen des haares etc.! Wenn dies der Fall ift, so sprechen Sie bei mir vor und lassen sich Aath über Ibren Zustand geben.

Edingen Gte fich por ben verderblichen folgen von Jugenbfunden. Seben Sie fich nach argtlicher Bilfe um, ebe 3hr Leben burch biefe ichredliche Gewohnbeit ruinirt wird. Zaufenbe geheilt, tanu Nervenichmache, Nicren: und Bissenleiben, unnoturliche Berlufte, berlovene Mannestraft werben bon mir in febr furger Beit geheilt.

Wenn Sie nicht tommen tonnen, iciden Gie Briefmarten ein für Fragebogen. Dr. Jno P. Bennet,

46 n. 48 G. Ban Buren Etr., Ch cago, 3ll. Drittes Ctodwert. Meben Siegel & Cooper.

Office-Stunden: Bon 9 Uhr Bormittags bis 8 Uhr Abends. Sonntags nur bon 9 Uhr jan 12, famile jan 12, famile

Bift Du nervös-schwach, überarbeitet, migmuthig, leicht erregbar, ichrechaft

oder leideft Du an den Jolgen von Anmmer und Gram oder an Schlaflofigkeit, Malaria, Goda olnifidwade, Sowinder, Mailiglieit, Reifen, Aopfweb, Ge-idlechtsichwade, Beriklovien, Blutarmuthober L. Berbeidwerden, fo heile Dichmit Pufcheck's Nerven-Mittel und Zonic. Breid 25 Gents.

Magen : Tropfen. Ge'len alle Magen: Berdauunos und Unterleibs. Diefe Mittel werden nur in ber Difice verfauft oder fur 25 Cents per Boft gefandt.

...Dr. Puschjeck's Office... Rath frei - für alle Krankbelten per Brief ober in ber Liffice Grechstunden von 8 Ube Morgend bis 6 Uhr Abendd. Dienstags auch Abendd von 6 bis 9 Uh. Sonntags auch Abendd jen. Ackepone, Lake View 579. 1619 Diversey, Chicago, III. amfiden & fieb und Glort Str. dobr Rett Wettern @ eo leb fie bio rieg, ober Clart ober Mells Ein. Limits Coble bis and Gar Barn. All Beinde bis Granten mirb nu e neicht m blae Regoblung gefort.



- In ber Berlegenheit. - "Co, Sie wollen alfo Riemand angeschoffen rath (im Rongert gur Battin): "Bas haben! Beshalb murbe benn ein Argt aufs Jagbterrain hinausgeholt?" -Sonntagsjäger: "Das - bas mar

eben ein Thierargt." - Borbehalt. - Ginbrecher: "Benn ich meine Strafe berbugt habe, werbe ich Gie einmal besuchen, herr Dottor." - Bertheibiger: "Meinetwegen; aber tommen Sie als Privatmann, nicht ges foartlich.

- Die Che ift bie Sochichule ber Ge-

- Solber Bahn. - Rommergien applaudirfte benn fo viel, Sarableben?" - "Weil er mich hat angeschaut, bes Sanger, wie er hat gefungen: Du bif wie eine Blume."

- Die getroffenen Treiber. - Gie: "Mijo Du haft etwas getroffen heute auf ber Jagb - mo ift benn bie Beute, bag man fie gubereiten fann?" - Gr: "Aber Rind - getroffen - ja, aber wir fend boch teine Menfchenfreffer!"

"Boro-Parmeglin" (Cimer & Emenb) ift als anet-eprifdes Bofdmittel für Rund und Johne undbar-

ließ, bann in Eftcourt bon ber Schlacht

bei Colenso fernhielt und schließlich nur

Cronjes Fall bei Parbeberg miterleben

ließ. Reigenftein, bann Dberft a. D. b.

Braun, ber am Tage ber Rriegser=

flärung in Neapel fich eingeschifft hatte,

ferner Billebois und ber ruffifche Dberft

Gurto, ber Sohn bes berühmten Be-

nerals, ber unter Stobelew gefochten

hatte, waren ftanbig in ber Umgebung

Louis Bothas. Die Boeren find im All-

und Reigenftein fogar gu ihrem Rriegs=

heißen. Joubert fah fie fchief an. Aber

Botha mar bie Liebensmurdigfeit

felbft. Bor allem auch ber Staatsfe=

fretar Reig. Der ruftete jeden antom=

fatteltem Pferbe, mit Wagen und Raf-

Edftabt, ber erft am 28. Juni gu

und war unermüblich. Dei Belfaft bon

einem Granatsplitter im Anie ber=

wundet, humpelte er, taum geheilt,

weiter. Gin Pferb hatte er auch nicht

mehr, als zahlreiche andere Deutsche

aus biesem Grunde bei Romati-Poort

über bie Grenze gingen; aber er fchul-



Roftet fonft immer 123c bie Darb.

73c f. hardbreites Long Cloth, bie Nummer, welche fonst

83c für 36 Zoll breiten Nain-

Diefe Baaren tommen immer mehr

in Aufnahme für die feinere Da=

men= und Rindermafche, ba fie

Wells Str. & North Ave.

ill ein großer Unterschied

zwischen billigen Waaren und Waaren zu billigen Breifen. Erftere find gu theuer für irgend einen Preis, lettere haben unser Geschäft aufgebaut.

Zu dieser Sorte gehören die folgenden

Specials für Donnerstaa.

für harbbreiten Muslin, | 63c für 36 Boll breites weißes gebleicht, reguläre 9c Qua- Long Cloth ober Nainfoot. 53c für harobreiten gebleicht, reguläre 9c Qua-

63c für 36 gou Denis bale, Allen wohlbefannt als ber befte Muslin.

für harbbreiten gebleichten 640 Fruit of the Loom Muslin, ebenso gut bekannt und be=

5³c 8³c 11c 13c für feine weiße India Linon, feiner wie Cambric find und ohne regul. Preis 10c, 15c, 20c und 25c. | Appretur.

Bir muffen jeben Runden auf 10 Darb befchranten, ba fonft ber gange Borrath von ben Sandlern aufgefauft werden würde, weil obige Preife niebriger find, als bie Waaren im Engroß toften.

Gin ebenso großer Bargain ift unfere neue 3mbor: Spiken, Slickereien und Wikmaaren.



Schmale Valenciennes-Spiken und Zwischenfat - Breite fancy Dalenciennes und die neuen Gallores - Schmale und breite Torchon-Spitzen und Infertions - Stickereien in Cambric, Mainjoocs und Mull — Meuheiten in fancy Weißwaaren-bei der Dard.

Ausgestellt in unferem North Avenue Schaufenfter.

Das Bappen bon Samburg.

(Gin Seitenftud jum Untergang ber "Gneif:nau". Bon Georg Türde.)

Roch gittert in ben Bergen ber Deut= ichen die Trauer nach über ben Berluft bes iconen Schulschiffes "Gneisenau". Doch mifcht fich in bies fcmergliche Be= fühl die hergliche Freude über die Beim= fehr ber glüdlich Geretteten, die endlich nach mancherlei Mühfal und erneuter Sturmesnoth erfolgt ift, und ber berbe Schmerz wird gelindert burch ben berechtigten Stolz auf bas besonnene und tapfere Berhalten ber maderen Mann= schaft bes gescheiterten Schiffes und auf ben ruhmvollen Opfertob feines

Da scheint es nicht unangebracht, bie Aufmertsamteit auf eine gang ähnliche Schiffs = Rataftrophe zu lenten, ber gleichfalls ein beutsches Rriegsschiff bor mehr benn 200 Jahren gum Opfer fiel, und zwar in benfelben Gemäffern, nur wenige Grad weftlich von ber Un= | zu gute Nahrung fand. Doch alles ber= fallftelle ber "Gneisenau" und fast um biefelbe Jahreszeit. Wir meinen ben Untergang bes hamburger Abmiral= fdiffes "Das Wappen bon Samburg" in ber Bucht bon Cabir am 20. Oftober 1683. Der Berlauf und Musgang biefes Schiffsungluds ahnelt bemjenigen ber "Gneifenau" in bielerlei Bu=

Der helbenmüthige Führer jenes hamburger Schiffes war Berend Sa= cob Capfanger. Unter ben Rriegs-Ra= vitanen Samburgs, welche bie Aufga= be batten, bie Rauffahrer ber ftolgen Sanfastadt gegen die beriichtigten Geeräuber bes Mittelmeeres zu fchüten, nahm er einen herborragenben Blag

Bom Führer eines tleinen Rauffahr= teischiffes schwang er fich burch feine Energie und Thattraft gum Ronboi= Rapitan empor und lieferte als folcher gludliche Seegefechte gegen ben "Sund", ben blutdürftigften und beutegierigsten ber Barbaresten. Diefer Geerauber mar bagumal ber Schreden bie große Schaluppe, welche am Sinteraller Meere. Bum Lohn für feine Berbienfte murbe unferem tapferen Gee= mann Carpfanger bon Samburgs bankbarer Bürgerschaft ber Abmirals= ftab überreicht und er mit einem filber= nen Chrendegen umgurtet. Behn Jahre Rapitan und Schiff nicht fopflos und lang bestand er banach siegreich alle Rämpfe mit Sturm und Wellen, ichog manchen feindlichen Raper in ben Grund, hielt felbft bes großen Rur= fürften ftattliche Raperfciffe in Schach und rettete auf einer feiner vielen Gub= fahrten die spanische Silberflotte vor wieder begann bas vergebliche Ringen bem Berberben, indem er fiegreich in ben Rampf gegen bie türfifchen Biraten eingriff. Mit einigen wohlgezielten Breitfeiten feines Abmiralfciffes "Das Wappen von Samburg" berscheuchte er bie Bebränger von ben fpa= nifchen Gallionen und erhielt bon bem | bem Schiff gu verbrennen ober in bankbaren König Rarl II. pon Spanien eine goldene Chrenkette. So hauf= | Man beflürmte ben Rapitan mit Bit= te er Erfolg auf Erfolg, Ehre auf Ehre. Sabr um Sahr geleitete er gludlich bie aufzugeben und boch endlich menigftens Sanbelsflottille feiner Baterftabt nach Cabir und Malaga. Da ereilte ben fen. Diefer aber blieb unerschütterfühnen Geefahrer auf ber Beimfehr lich, ba er feine Ghre hober fcatte als bon feiner letten, erfolgreichen Malagafahrt bas Berhangnif.

Die Sauptoffigiere ber Flotte waren u festlichem Mahle zur Kapitansta= iute bes Flaggschiffes entboten und fa= fen heiter plaubernb beim Rachtifch, ba fturgte ber Rajutenwächter mit allen

Beiden bes Entfegens gur Thur herein nit der Meldung, daß in der Hölle de3 Schiffes Teuer ausgebrochen fei. In diesem wohlberschloffenen Raume ward bas gefammte Tauwert aufbewahrt; in ihm pflegte eine Lampe gu brennen, welche ber Aufsicht und Bewachung eines zuberläffigen Schiffsjungen an= bertraut mar. Die Entstehungsurfache bes Brandes war weber damals noch späterhin zu ermitteln. Erschrocken prangen bie Tifchgenoffen bon ihren Sigen auf und eilten, allen boran ber Abmiral, zu ber gefährbeten Stelle. Lobernde Flammen schlugen ihnen bereits entgegen. Doch niemand berlor ben Muth und die Besonnenheit. Unverzüglich begann bas Rettungswert, forgfam geleitet bon bem unerschroche

nen Mührer. ZweiStunden wurde mitAufbietung aller Rrafte gearbeitet, bes berheeren= ben Glements herr zu werben, bas in bem reichlich getheerten Tatelwert nur | frieg im "Frantf. Gen .- Ang." eine Reihe gebens. Offigiere, Gafte und Mann= fcaften wetteiferten im Rampfe gegen bie rafende Gewalt bes Feuers, bas fich immer tiefer einfrag in ben Rumpf bes maderen Schiffes. Umfonft löfte man die Kanonen, um burch ihre bumpf brohnenden Schuffe Silfe bon anftanbolos in die Armee wieber einge-Nachbarfchiffen herbeigurufen. Unge= bort ober unberftanben berhallte ber Ruf aus ihrem metallenen Munde. Da fandte Carpfanger feinen tüchtigften Leutnant auf einer fleinen Schalupbe aus um Roote bon ben Gaumigen git holen. Diefe tamen gwar, aber feines wagte sich heran, da das Feuer jeden Augenblid bas Pulver im Borberfchiff gu erreichen brobte und niemand Luft berfpürte, gleichfam in ben brennenben Rachen bes Tobes zu eilen.

Un ber Rettung bes Schiffes ber= zweifelnd, stürzten fich gar manche ber Bootsleute vom Bord des brennenden Fahrzeuges in's Meer und erreichten schwimmend die rettenden Boote. Gin anderer Theil ber Mannichaft floh in theil bes Schiffes festgebunden lag. Aber unentwegt hielt Carpfanger auf feinem Poften aus, er eilte ben Fliebenben nach, beschwor fie, ifres Diensteibes nicht fo fcmählich ju bergeffen und feige zu verlaffen, bebor fie bas Meu-Berfte gur Rettung beffelben verfucht batten. Willig folgien Die Angerufenen feinem Befehl, berliegen bie fichere Bu fluchtsfiätte, erfletierten bon neuem bas bem Untergange geweihte Schiff, und mit bem rafenden Flammenmeere. Bu= lett trennte nur noch ein Brett bon Fingerbide biefes bon bem Bulber born im Schiff. War auch diefe biinne Scheidewand verzehrt, fo blieb, wie es schien, nichts Unberes übrig, als mit Atome gerriffen in Die Luft gu fliegen. ten, Die hoffnungelofen Lofchperfuche auf Rettung bes nadten Lebens zu ben fein Leben, und erwiderte, er wolle nicht aus bem Schiff, fonbern barin leben und fterben. Gein eigner Sohn fiel ihm gu Füßen und flehte, er moge fich eines Befferen befinnen und ihn nicht auf fo ichredliche Urt bes Baters berauben. Barfch gab ber Unerweichte gur Untwort - hier folgen die eigenen Borte | querft wochenlang in Rapftabt figen Carpfangers -: "Bad Dich weg, ich

weiß beffer, was mir anbertraut ift." Auf feinen Befehl marb vielmehr noch ein allerlettes Mittel versucht, das Feuer zu bampfen. Man fchicte fich an, die Taue zu tappen und die Maften gu fällen, um bas Schiff an ben Strand laufen zu laffen. Praffeinb fturgten unter ben wuchtigen Beilhieben Tatel= wert und Stangen herab, ba ergriff das Feuer das Pulver, doch ohne Scha= ben zu thun, flog es gifchend auf, ba es gemeinen mißtrauifch: wenn fie Braun bom Baffer burchnäßt und fo feiner Explosivtraft beraubt mar. Aber in rath zuzogen, so will bas schon etwas rafenbem Laufe eilten Die emporschie= Benben Flammen Die Maften binauf, in bie Wanten und Segel und verbreiteten sich mit Bligesschnelle über bas ganze Schiff. Das trodene Bulver in ber menben beutschen Offigier mit gutge-Rramfammer bes Sinterschiffes mußte bald ihre Beute werden, dann war bas | fernbon aus. Gin Graf Bigthum = Schidfal bes Schiffes und feiner un= aludiichen Mannschaft befiegelt. Rein uns geftogen, that begeifterte Dienfte Bunder baber, daß nun die Bande ber als gemeiner Solbat, "ichob" Wachen Orbnung und Disgiplin fich löften. Durch Rauch und Qualm und über brennende Bohlen fturmte die Befatung der Schaluppe und bem fleinen Leutnantsboote gu, bie allein noch Rettung gewähren tonnten bor bem ficheren Tobe, ber bon allen Seiten auf fie ein= brangte. Bergebens ftellte fich ber Leut= nant der bor Todesangft befinnungslo= fen und rafenden Menge muthpoll ent= gegen. Die Bergweifelnben riffen ihn mit hinab in bas größere ber Rettungs= boote. Mit Windeseile gerschnitten fie bie haltenden Taue und ruderten eine Rabellange bon bem brennenben Schiffstoloffe fort.

Um ein Uhr bes Nachts endlich flog bas hinterbed mit bumpfem Schlage in bie Luft, und bas brennende Schiff fant in die gurgelnde Tiefe und mit ihm fein helbenmuthiger Führer, ber hartnädig bis zulett bie Rettung fei= ner Berfon und Sabe bermeigert hatte. Bierundsechzig brave, beutsche Seeleute theilten fein grauenvolles Gefchid, auch fie wurden ein Opfer ihrer Pflichttreue und Unhänglichfeit. Den Rapitan hatte man zuletzt noch an einer offenen Stiidpforte lehnen feben, wie er bie Sande gefaltet gum Simmel bob, um feine Seele Gott gu befehlen. Berge= bens fuchte ber unermüdliche Leutnant. nachbem er bie Schiffbrüchigen auf an= bern Schiffen geborgen hatte, die gange Nacht hindurchan ber Ungludsftätte nach ber Leiche beffelben.

Doch ichon am nächsten Morgen fanb ein englisches Schiff ben entfeelten Rorper Carpfangers als erften ber Tobten. Die Leiche ward alsbald ben Hambur= gern ausgeliefert. Mit feierlichem Bepränge und unter Theilnahme faft ber gesammten Bewohnerschaft von Cabig und begleitet bon ben Rapitanen aller im Safen liegenden fremben Schiffe bestatteten die Hamburger ihren Abmiral auf bem Fremdenkirchhof. Auf dem Grabe aber ließ ber bantbare Ronig Rarl bem helben ein prächtiges Dentmal errichten, bas erft in ben napoleo= nischen Rriegen burch rohe Rriegerhand ber Berfibrung anheimfiel.

Co ift ber Ceemannstod Carpfan= gers und feiner Getreuen gleichfam porbildlich geworden für die beutsche Marine und ihre Offiziere. Für bie Pflicht gu fterben, ift uralte Germanenfitte. Möge es fo bleiben!

Deutide Breiheitstämpfer in Gudafrifa.

macht ein Theilnehmer am Boeren= intereffanter Mittheilungen, benen wir Folgendes entnehmen: Um aufrichtig= ften begrüßt wurden attibe Offiziere, bie ben bollig legalen Beg gemählt hat= ten, in Deutschland ihren Abschied gu nehmen und bann nach Afrita gu ge= hen; bie find nach ihrer Rudfehr auch ftellt worben, fo Oberleutnant b. Schell bon ber Garbe-Feld-Artillerie und Unbere. Ginige waren "mit Urlaub" ju uns gefommen, ober, wenn man fo will, ju uns burchgebrannt, barunter Major Frbr. b. Reigen= ft ein, bei weitem die feffelnbfte Er= Scheinung unter ihnen, ber "geheime 21t= tache" ber preußischen Militarbermal tung, ber bei uns unendlich viel mehr feben und berichten fonnte, als Saubtmann b. Lüttwig, ber "offizielle Mitache" bei ben Englandern, ben man



Man gebe Acht!

Benn man fich nicht mit bem Magen in Micht nimmt, wird

Unreines Blut

Die unausbleibliche Folge fein.

Dr. August König's Hamburger Tropfen

reinigen ben Ragen und bas Blut, und bas Refultat wird eine volls ftandige Beilung fein.

terte fein Gewehr und marichirte gu Fuß feinem Rommando nach. Bei ber Borenartillerie waren auch mehrere Deutsche angestellt: b. Wichmann, Grothaus und Major v. Dal= wigt, ein Bermanbter bes Ranonen= tonigs Rrupp, ber in ber Schlacht bei Dalmanutha (Belfaft) töbtlich berwunbet murbe und einige Tage fpater ftarb. Er war, obwohl ihm ber rechte Urm ab= gefchlagen, bie linte Sand zerschmettert mar und ein Granatfolitter ihm ben Leib aufgeriffen hatte, bei boller Befin= nung und fagte gu ben Umftehenben: "Meine Babiere bat Staatsfefretar Reit. Meine Stellung ift berrathen worden, und ich bin bem Berrather . . . gum Opfer gefallen." Als ber bon Dalwigt Genannte, auch einer bon ben angeblichen Offigieren, berhaftet werben follte, fchog er bem ben Befehl führenden Oberleutnant b. Schell bas Pferd unter bem Leibe meg und ging gu ben Englanbern über. Diemals hat man ihn bei uns wieber gefeben. Er trug leiber einen alten preu-Bischen Ramen. In einem anderen Falle hatten zwei faubere herren eben= falls ben Ramen beutscher Offigiere migbraucht und ben beutschen Namen befubelt. Bechprellereien, Pferbedieb= ftable und bergleichen mehr verübten fie unter biefem Dedmantel. Gine wahre Erquidung mar biefen unheim= lichen Gefellen gegenüber Leutnant b. Brufemis, ber in Deutschland bei ber befannten Rarlaruher Affare ent= gleifte junge Offizier, ber hier in Afrika als bester Kamerab geschätt und bon allen geliebt, ben helbentob am Spionstop fanb. Im Gifer bes Gefechts hatte er bie Dedung verlaffen und ichok ftebend eine Rugel nach ber anderen in bie englischen Reihen. "G geht ja heute famos!" jauchzte er — in bemfelben Augenblick faß ihm ein töbt= licher Schuft mitten in ber Stirn und er fiel hintenüber. Major Frhr. v. Reihenstein hat aus einer englischen Proviantfifte ihm ein einfaches Rreug auf fein Grab gurechtgezimmert Bei jeber befonders schwierigen Aufgabe waren bie Deutschen boran und sie schlugen sich namentlich am Ueber bie Deutschen im Boerenheere Spionatop und meiter bis Romati= poort herporragend topfer. Biele bon ben Offizieren und einige Sunbert bon ben Mannschaften find wieder nach Europa gurudgetehrt. Botha felbit bat uns bei Romatipoort barum, weil cs an Pferben bamals mangelte und auch an Umbulangen, ein Fugmarich in bas nördliche Fieberland aber Bahnfinn gemefen mare. Aber wir warten nur auf ben Augenblid, wo mir wieber ju unferen Rameraden gu= rudfommen. Auch jest noch gelingt es bem und jenem, burchzuschlüpfen. Afrifa hat es uns angethan. Die Boeren haben wir lieb. Und wenn es uns gelingt, gurudgutehren, bann erleben wir auch noch bie Aufrichtung bes freien Afrita! Muf dem Automobile nach dem Rordpol. Bahlreiche Berfuche find fcon ge=

macht worben, um ben Nordpol zu er= reichen: aber alle Unternehmungen find bis jett gescheitert. Mit Schlitten, hunden und Schneeschuhen persuchte man, bie eifigen Flächen zu burchque= ren, ohne jedoch bas gewünschte Biel ju erreichen. In England ift nun ein eigens für Fahrten auf Schneeflächen berechneter Motormagen erfun= ben worben, ber auf Entbedungsfahr= ten in Auftralien und Neufeeland von bem Erfinder erprobt worden ift. Die treibende Rraft ift ber Dampf, ber außer bem Motorwagen noch zwei Transportwagen beforbert. Die Rei= fen ber Raber find mit fpigigen Erhebungen berfeben, bamit fie in bas Gis beffer eingreifen fonnen. Gine fich über Dach, Geiten= und hinterwand hin er= ftredende Filgbebedung halt bie Ralte ab, mahrend bie aus Glas gebilbete Borbermand einen freien Musblid gu= läßt. Go find alle brei Wagen ausgerüftet. Motor= und Anhangemagen find burch einen Gang mit einanber verbunden und empfangen die nöthige Wärme burch ben Motor. Und zwar geschieht bies burch Dampfrohre, Die bis gur hinteren Band reichen, fo bag ein beständiger, von der Ralte nicht beeinflußter Dampfftrom borhanden ift. Der erfte Unhängemagen beförbert bie Baffagiere und bie nothwendigften Nahrungsmittel, ber zweite bie Inftrumente und bie gur Speisung bes Mo= tors nöthigen Materialien.

"Appendicitie"

bie gefürchtete Krantheit, die fo viele Menichen dem Meifer des Oberateurs überlickert, ift höufig die F.I-ge unregelmäßiger und ungenfigender Tdätigfeit des Wagens und der Eingeweide. Die Crgane zu regelmäßiger Tdätigfeit anregen, deißt, die todibringende Krantheit abisenden. Die St. Verenard Kraitkreifien, die nach althewährten Rejedt nur aus den reinften Pflanzenfäften bergeftellt werden, find das einzige, zuderläftige Mittel, um Magen, Eingeweide, Leder und Kieren zu regelmäßiger Tdätigtet anzuregen.



Schnelle gründliche Känmung von

eleganter Damen-Kleidung

Gründliche auffallende herabsehungen - Preife, bie befannt als "immer bie niebrigften", jest fo viel niebriger, baß auch ber anspruchvollfte Bargain-Sucher überrascht ift. Biele ber Rolirungen find unter wirklichem Roftenpreis, und Käufer haben ben Bortheil ber niedrigften Preise bes gangen Jahres. Wolche Werthe follte man nicht überfehen. Beachtet bie folgenben Gelb erfparenben Bargains.



Aurze Coats für Damen. Bositive Raumung von Bog Front, Fla Front und Shielb Front Coats, 20 bis 24 30ll lang,

3.95 für Bog Gront Boucle und Rerfen Coats für Damen. 5.95 für Bog und Shield Front Rerfen Coats für Damen.

7.95 für Boucle, Beaver und Rerfen Coats für Damen. 9.75 für Rerfen, Cobert und Melton fatin:

Seidene Damen-Baifts. Schwere Taffetafeibe Baifts, in ben bobularen Garben ber Saifon, in ben neueften Effetten, ju ben billigften,

> 3.95 für Taffetafeiben Baifts für Damen, ichwarg unb farbig.

geldiparenben Breifen, um fie gu

Antomobiles für Damen.

Moberne Automobiles, Remmartets und andere Rovitaten, mit .half= fitteb" Ruden, reiches Mtlas . Futter, ichneibergefteppte Ranten und

5.00 für Covert Cloth Retws 10.00 f. Damen Boucle. Rer- martets für Damen. 7.50 für feine Rerfen und Cobert Automobiles und Remmarlets

Aleiber-Rode für Damen.

Feine Tuch: und feine feibene Rode, in ber neueften und iconften Facon und beicht wie Die Dlobe es porfcreibt, ju Raumungs Berfaufs

3.95 für gangwollene Rleis 4.95 für ichwarge Cheviot Riciber-Rode für Damen.

Bromenaden-Rode für Damen. Berichleuberungspreise merben jeht notirt für Promenaden: u. Chopp: ingrode für Damen, große Musmahl um baven ansquiuchen, alle in Der eueften Flare Effetten gemacht, nett tailor ftitdeb, pleated Ritden. 3.95 für Plaid Pad Bro: 4.95 für gangwollene Melton menaben : Rode für

7.95 für ichwere ichwarze Cheviot Promenadenrode fur Damen.

4.95 für feine Taffetaseibe Baifts für Tamen, in ben feinsten Farben.

Kleider Diferten.

Mannerhofen, Answahl bon ungefahr 300 Paar, alle Broken bon 30 bis 50 300 Taillenmaß, net= te mittlere u. buntle Mufter, alle egtra gut gemacht und trennen nicht auf. jede Große, Die 3hr

münicht, für 1.50

2.95 für Man: eine große Bartie bon netten, fanch Morftebs, in neueften, iconen fleidfamen geftreiften Muftern, alles ertra Berthe und fehr

ner bubichen Bartie. 1.25 für Reefers für Rnaben, gem. aus auten, marmen blauen Chin

dillas, Größen 3 bis 8 Jahre, mit Cammet: ober Matrofenfragen gemacht. 2.50 für feine blaue Serge Beftee : Anglige für Anaben, Größen 3 bis 10 3abre, burchaus gang Wolle und chiblau, neuefte Bes

ftee Facons, mit boppelfnöpfiger Befte. 2.95 für 3 Stud = Anichofen = Ungüge für Anaben, alle Größen bon 9 bis 16 3ahre - Rod, Sofen und Weste übereinstimmenb - bon ftarten Caffimeres gemacht, in niedlichen

bunflen Muftern, ausgezeichnete Berthe. 2.95 für Binter Heberrode für Anaben. Größen 3 bis 14 3ahre, Auswahl von einer großen Bartie in hiibidem bunflen Orford grau, ein febr fpegieller Bargain in Anaben:

4.95 für Uebergieher für große Anaben, Größen 16 bis 20 3abre, gangwoll, buntelgrauer Orford Friege, mit bauerhaftem

Männer-Ausstattungen.

Farbige Manner-Semben, hubich gebügelt, ges macht aus Percale bon guter Qualität; anbere mit Muslin-Bobn und farbigem Bique-Bufen, offen borne und hinten, mit zwei Paar bagu paffenben Linf: Manichetten, langer ober furger Bufen, eine riefige Barietat bon 49c geftreiften und farrirten Du= ftern - Spezial: Preis

10c für 4:Din Leinen-Manschetten für Man: fteppt burchmeg, alle Groben.

25¢ für weiße ungebügelte Manner:hemben, gemacht aus Muslin bon guter Qualitat, boppelte Rud: und Borberfeite, bededte Rahte, fortlaufende Facings, mit Patentinopfloch im Redband, Mermel von voerichiedenen Langen.

35¢ für 6 Manner-Rragen, 37 Facons wovon 3hr mablen fount. Steh: und Umlege fowie alle anderen Gorten Rragen, 4:Bln gang. leinene Rragen, gemacht bon Jojeph Fowler

Schreibmaterial-Dept.

von B. S. Sasbroud & Co. ge: fichert haben, in affortirten Tints, neuche Facons, mit bagu paffenben Couperts, ein gang fpegieller Berth, per Schachtel,

3c für Ralenber-"Pabs" für bas 3abr

2c ber Pfb. für Office Scraich Blods, affer-3c für 96 Bogen fanch Shelf Papier, in allen affortirten Farben.

40 für eine Schachtel mit 24 Bogen Schreib. 4c bas Dund. für ftablerne Schreibfebern in

Shuh-Einfanf. Feine Damen: Coube, ge: macht bon Dawns, Batfon



geng zu offeriren, bon benen man in Chicago ieit Langem gehört bat. Diese große Offerte umfaßt 20 berichiedene Mufter, verschiedene Taux vend Baar von allen Größen und von jeder Breite, in allen beliebten Leberarten, mit Auch, Aid und Dull Dongola Top, für Alltags und Sonntagsgebrauch, mit mittelmäßigen oder ganz ichweren Soblen, Militart oder Opera Absäße, und Coin, Aug und Bullog zehen, jede eins zeine Baar gut gemacht und ein unvergleichlicher Bargain zu un ferem gegenwärtigen niedrigen Breis, Paar,

1901er Waschstoffe.

Dir erhalten ichen Tag neue Stoffe: bie blibiche: ften Sachen fommen guerft; unfere Tifche und Regale mit ben fashionableften und feinften Beweben überlaben. Subiche Cachen geben guerji; trefft jest Gure Ausmahl. Baidftoffe, 10c - Drap Baronne, Drap 21:

hambra, engl. Percales, corbed Ginghams und Bephyr Ginghams, Bafchftoffe, 12gc - Primula Dimities, Cambric Bercales, feine Chambrays und cordeb Ti .. ue, eine ausgezeichnetes Affortiment

bon Garben, per Darb, Maidftoffe, 15c - Bobmifder Mabras, Goie Celefte, corbeb Chambrans, Java Madras und Dictoria Rephprs, febr feine und verschiebenartige Mufter und Farben jur Auswahl,

per Darb. Baichftoffe, 25e - Foulard b'Alface, Sterling Mabras, Robelty Oxfords, Tiffue Dimity Brobe und viele andere 1901 Baichftoff: Rovitäten

Baichftoffe, 50c - frangof. Blumetis, Ceiben: Binghams, frangof. Rovelties, mercerigeb Grena: bines und ichmarge Roveltics, alles icone neue Schöpfungen, in ben neueften Muftern und ibegieller Berth, Darb,

Baidftoffe, 39c - Cafbmere be Soie, Caftelane, Batifte Catine, Fabrique be Luge, ichottijde Ro= belties, einige ber munichenswertheften u. popularften 1991 Baichftoffe, per 9b. 39c Speziell ju 19c - Ungefahr 20,000 Parbs in Reftern bon Cashmere be Soie und Foulard b'Alface, in Langen bon 2 bis 10 Pards, fpegiell, per Pard,

Strumpswaaren-Räumuna.



wollene Damenftrum= pfe, in echt ichwarg, lohfarbig, Bolfatupfen nd fancy Duftern, Splitfohlen, Seels und Behen, boll nabtlos, full faibioneb Strümpfe ju einem augerft brigen

39¢ für feine Das menftrümpfe,

in ausgezeichn. Quas litat Lisle Threab, Baummolle und Cafhmere, große Musmahl.

15c für Salbftrumpfe für Manner, in Bolle und Baumwolle, in Raturfarbe, Rameels: baar, fcwarg und lobfarbig, fplit Cohlen, nabt=

19c für Anabenftrumpfe, fcmere gerippte Baumwolle, "Blad Cat" Sorte.

Tajdentücher.

Mir haben bas Taichentuch : Departement nach ber nordl. Ctate Str. : Front berfest, in bie Rabe bes Leinen : Departements; alle einzelnen Egemplare und unbollftanbigen Partien ausge fucht um ichnell bamit ju raumen, und Breife in bemfelben Merhaltnift marfirt. Diefelben tam men morgen jum Berlauf in halb Dugend Bar: tien - beachtet bie folgenben fpegiellen Bar-

10c für & Dugend Bartie bon Tafchentuchern für Damen, mit fanch Randern.

15c für | Dugend Partie von Tafchentuchern für Damen, leicht beichmugt. 25c für & Dunend Partie von fanch weißen Lafchentuchern für Damen.

25c für | Dugend Partie bon großen feinen Lafchentuchern für Manner. 50c für 1 Dugend Bartie Initial Japonette

50c für & Dugend Bartie leinene Initial. 75¢ für & Dugend Bartie feine aber leicht beichmugte Taidentuder jur Damen. Fanch beranberte Tafchentucher für Rinber, 5c

Spißen, Stidereien.



bagu paffenben Gine beutiche Rabritate . in feinen, mittleren unb fomeren Qualitaten-

maichbare Befat : Spigen, 3 bis 8 300 8c breit, morgiger Spegial-Breis, per Yarb Cambric Stidereien und Ginfage, bub'de, gut gearbeitete Dufter, auf guter Qualitat 5c Tud, morgen, per Barb,

Damen-Balstrachten.

10c für Stod : Aragen für Damen, gemacht aus plaited Sammet und Taffeta-Seibe -bergolbete Trimmings.

95¢ für fcmarge Liberty feibene Collarettes für Damen, boll und "fluffp", mit fletternben Enben-berabgefest, um bamit aufraus

Handschuhe-Speziell.



Bormittags, wenn irgend mögs 500 50e bas Baar für Damen Glace-Sanbidube. lauter faubere, frifche und perfette Magre, meiftens bie Sorte mit haten und Rnopfen, in echtem Rib, Lammfell und "Smafchen" Leber, in Roth, Braun, Grau, Tan, Schwars und Beiß, beinahe alle Größen porrathig.

45c bas Paar für Glacehanbicube für Man: ner, Proben und ausgebesserte Baare, in Rid, Dog Sfin und Caftor, umfassend jede Sorte Die biefe Saifon getragen wird, in Gran, Roth, Jan und Braun, Großen rangirend bon

25¢ bas Baar für Golf Sanbiduhe f. Damen und Rinder, in ichottijden Muftern, hellen und bnuflen Combinationen, mit langen Brifts um Die Arme gegen Ralte gu follgen.

Chokolade-Tag.

Donnerftag, Chofolaben : Tag in unferem Canbb= Departement, wie immer. Unfere Runben ba: ben fich baran gewöhnt, auf biefen Tag gefpannt gu fein; Die morgige Offerte ift bon fpegieller

Benetian Chocolates, Die berühmte Marte bon ital. Chotolabe, mit weichen rahmartigen Gullun: gen und bittren Uebergugen, in ben folgenben

Flavors: Rafpberry, Bragil, Crescent,

Donnerftags Gnal. Walnut, Cocoanut. Wintergreen, Mint, Beppermint,

Breis, per Pfb. nur 20c

ipegieller

Leder=Waaren.



rantirt nicht . auf: jutrennen ober fich bom mammen loszureißen, ein großes Alfortment bon ungewöhnlich theuren Porteautrennen ober fich bom Rabmen monnaies, herabgefest auf

5¢ für importirte Lederborfen, in munichens: werthen großen und fleinen Sorten, leber= gefüttert, einige mit Innentafchen.

Bilder, Rahmen.



Combina tion pon 3 toie Abbile um babon ju mablen, Rahmen:

Blatine:

thpes,

10¢ für Blatinothbes, aufgezogen auf grauer Matte, Baifepartout Facon, fertig jum Aufhangen, Große 7 bei 9.

50c für Tharaoh's Pferd e ober Sunbstopfe, in rundem Rahmen eingepaßt, nett ber 25¢ für Artotypes, ein großes Affortment

bon guten Sujets, eingepaßt in 1-jou. Rahmen, Große 11 bei 14. 8¢ für importirte Medallions, auf Celluloib gebrudt, in Cameo Cifetten, eingepaßt in Meffingrahmen, mit Ornament oben.

25c Rabmen für Tribane Bilber, gem. aus 1:jou. Molbing, finifhed in Gold ober Somary, mit Glas, Größen 11 bei 14 unb 11

Grocery-Dept.

21c bas Bfund für reine Bickfers gen für Maria Lichtmeh. 7: für 10-Bfb. Sad feines Tafelials. 12c für 10 Bfo. gels 39c f. i-faß Sad 21c für 10 Bfb. bes 12c bas Badet für Raffton's

6c bie Buch fe für Breatsat de für Bheatal ober Edinderb Guder- ber Abertal ober Englische Suppen afsortiet.

Raffton's Treatsat Jobs Breats ober Englische Suppen 4c bas Agund für hochfeine Calisfornia Ameticen,

15c bas Bfund für fornia Zweifden.

Butterine. 10c bas Bfb. für Braun & Bitts' befte fornia Apritofen.

CASTORIA Für Sänglinge und Rieder. Bie Sorte. Die Ihr Immer Gekauft Habi